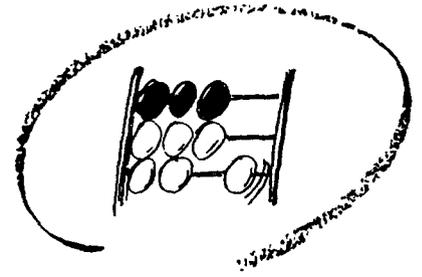


Statistisches Bundesamt

# Ausgewählte Zahlen zur Energiewirtschaft

1990



Statistisches Bundesamt

# Ausgewählte Zahlen zur Energiewirtschaft

1990

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden 1

Verlag:  
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:  
Hermann Leins GmbH & Co. KG  
Holzwiesenstr. 2  
Postfach 11 52  
7408 Kusterdingen  
Telefon: 07071/33046  
Telex: 7 262 891 mepo d  
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im September 1991

Preis: DM 11,30

Bestellnummer: 1020220 - 90700  
ISBN 3-8246-0085-4

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1991

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -  
mit Quellenangabe gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier



C 16-018581

**T e x t t e i l**

Einführung	5
Produzierendes Gewerbe	6
Mineralölsteuer	7
Klimatische Verhältnisse	8
Schaubilder	8

**T a b e l l e n t e i l**

<b>1</b>	<b>Feste Brennstoffe</b>	
1.1	Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Produktionsindex im Kohlenbergbau	13
1.2	Aufkommen und Verwendung von Kohlen	14
1.3	Verbrauch von Kohlen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	18
1.4	Einfuhr von Kohlen nach Ursprungsländern	20
1.5	Ausfuhr von Kohle nach Bestimmungsländern	21
1.6	Preisindizes und Preise	22
<b>2</b>	<b>Flüssige Brenn- und Treibstoffe</b>	
2.1	Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Produktionsindex bei der Gewinnung von Erdöl und Erdgas und in der Mineralölverarbeitung	23
2.2	Gewinnung von Erdöl (roh) im Inland nach Gewinnungsgebieten	23
2.3	Aufkommen und Verwendung von Motorenbenzin, Dieselkraftstoff und Heizöl	24
2.4	Verbrauch von Heizöl nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	
2.4.1	Heizöl, leicht	28
2.4.2	Heizöl, mittelschwer, schwer	29
2.5	Ein- und Ausfuhr von Erdöl (roh), Motorenbenzin, Dieselkraftstoff und Heizöl nach Ursprungs- und Bestimmungsländern	30
2.6	Preisindizes und Preise	32
<b>3</b>	<b>Gasförmige Brennstoffe</b>	
3.1	Betriebe, Beschäftigung und Produktionsindex in der Gasversorgung	34
3.2	Aufkommen und Verwendung von Gasen	35
3.3	Gasverbrauch nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	37
3.4	Aufkommen, Verwendung und Abgabe einzelner Gasarten	
3.4.1	Kokereigas der Zechen- und Huttenkokereien und Hochofengas	38
3.4.2	Erdgas und Erdölgas	39
3.4.3	Flüssiggas und Raffineriegas von Unternehmen der Mineralölverarbeitung	40
3.4.4	Flüssiggas von Verkaufsgesellschaften	41
3.5	Preisindizes und Preise	42
<b>4</b>	<b>Elektrizität</b>	
4.1	Betriebe, Beschäftigung und Produktionindex in der Elektrizitätsversorgung	43
4.2	Aufkommen und Verwendung von Elektrizität	44
4.3	Elektrizitätserzeugung und -verbrauch nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	48
4.4	Preisindizes und Preise	49
<b>5</b>	<b>Beschäftigung der Betriebe in der Energie- und Wasserversorgung nach Ländern</b>	
5.1	Betriebe	50
5.2	Fachliche Betriebsteile	56
<b>6</b>	<b>Mineralölsteuer</b>	
	Versteuerte Mineralölmengen nach Mineralölarten	58
<b>7</b>	<b>Klimadaten</b>	
7.1	Mittlere Lufttemperatur in Grad C	59
7.2	Niederschlagshöhe in mm	60
7.3	Heizgradtagzahlen	61
<b>A n h a n g</b>		
	Ausgewählte Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes mit Energiedaten	62

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand vor dem 03.10.1990;  
sie schließen Berlin (West) ein.

#### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- ... = Angaben fallen später an
- r = berichtigte Zahl
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

#### Vorsatzzeichen

- m = Milli (Tausendstel)
- d = Dezi (Zehntel)
- h = Hekto (Hundert)
- k = Kilo (Tausend)
- M = Mega (Million)
- G = Giga (Milliarde)
- T = Tera (Billion)

#### Sonstige Abkürzungen

- BGBI = Bundesgesetzblatt
- C = Celsius
- Ne = Nichteisen
- S-Gehalt = Schwefelgehalt
- VDI = Verein Deutscher Ingenieure

#### Maßeinheiten

- |                               |                        |
|-------------------------------|------------------------|
| Mill = Million                | dt = Dezitonne         |
| mm = Millimeter               | t = Tonne              |
| m = Meter                     | kWh = Kilowattstunde   |
| m <sup>2</sup> = Quadratmeter | MWh = Megawattstunde   |
| m <sup>3</sup> = Kubikmeter   | GWh = Gigawattstunde   |
| l = Liter                     | J = Joule              |
| hl = Hektoliter               | (1 J = 0,239 Kalorien) |
| kg = Kilogramm                | kJ = Kilojoule         |
|                               | TJ = Terajoule         |

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

## Einführung

### Produzierendes Gewerbe

Das "Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe" in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) bildet die Grundlage für die Berichterstattung über die Energie- und Wasserversorgung.

In dem vorliegenden Bericht werden wirtschaftliche und technisch-physikalische Daten über das Aufkommen und die Verwendung von Energien bzw. Energieträgern, Angaben über versteuerte Mineralölmengen und Steuer-sollbeträge aus der Mineralölsteuer sowie Klimadaten veröffentlicht.

Innerhalb der Nachweise über  feste Brennstoffe  (Tab. 1),  flüssige Brenn- und Treibstoffe  (Tab. 2),  gasförmige Brennstoffe  (Tab. 3) und  Elektrizität  (Tab. 4) werden zunächst die Ergebnisse der Betriebe veröffentlicht, die die betreffenden Energien bzw. Energieträger gewinnen, erzeugen, umwandeln und/oder verteilen. Angaben über  Beschäftigung und Umsatz  der Betriebe sind dem Monatsbericht im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe (siehe Fachserie 4 Reihe 4.1.1) sowie dem Monatsbericht in der Energie- und Wasserversorgung entnommen. Der  Index der Netto-Produktion  wird auf Basis 1985 auf repräsentativer Grundlage unter Ausschaltung von Preisveränderungen berechnet (siehe Fachserie 4 Reihe 2.1).

In den jeweils folgenden Tabellen werden  Energiebilanzen  nach folgender Grundgliederung dargestellt:

#### Erzeugung/Gewinnung

- Eigenverbrauch
- Verluste
- +/- Bestandsveränderung
- + Bezüge aus dem Gebiet der ehemaligen DDR
- Lieferungen in das Gebiet der ehemaligen DDR
- + Einfuhr
- Ausfuhr
- = Inlandsversorgung

Zum  Eigenverbrauch  zählt auch die Verwendung der Energieträger als Rohstoff zur Erzeugung anderer Produkte.

Die Bilanzpositionen  Ein- und Ausfuhr  werden für feste Brennstoffe sowie für flüssige Brenn- und Treibstoffe in einer tieferen Gliederung nach  Ursprungs- und Bestimmungsländern  in den Tabellen 1.4, 1.5 und 2.5 aufgeführt.

Die Daten über die Ein- und Ausfuhr (Tabellen 1.2, 1.4, 1.5, 2.3 und 2.5) sind der Fachserie 7, Reihe 2 und der Fachserie 6, Reihe 6 entnommen.

Unter  Inlandsversorgung  ist die gesamte für den inländischen Verbrauch zur Verfügung stehende Energiemenge der jeweils nachgewiesenen Energieart zu verstehen. Die Inlandsversorgung bezieht sich auf den Gebietsstand der Bundesrepublik Deutschland vor dem 03.10.1990.

In den verschiedenen Bilanzen werden die Energieträger in ihren  spezifischen Einheiten  ausgewiesen.

Als Maßeinheiten werden die Tonne (t), der Kubikmeter (m<sup>3</sup>) und die Kilowattstunde (kWh) verwendet. Um die Ergebnisse vergleichbar zu machen, werden die spezifischen Einheiten in  Joule  umgerechnet. Sofern die erhebenden Stellen diese Umrechnung durchführen, werden die jeweiligen Faktoren in den Tabellen angegeben. Bei einigen Gasarten erfolgt die Umrechnung jedoch schon bei den Berichtspflichtigen. Aufgrund der unterschiedlichen Heizwerte je Gasart bei den einzelnen Berichtspflichtigen wird auf die Angabe der Heizwerte in den Tabellen verzichtet.

In den Bilanzen für die  Kohlenarten  (Tab. 1.2) wird das o.a. Bilanzschema in einigen Fällen um die Einsatzkohlen erweitert. So ergibt sich z.B. der Wert der Inlandsversorgung bei Steinkohlen aus:

#### Steinkohlenförderung

- Einsatzkohlen, Selbstverbrauch und Deputate
- +/- Bestandsveränderungen
- + Bezüge aus dem Gebiet der ehemaligen DDR
- Lieferungen in das Gebiet der ehemaligen DDR
- + Einfuhr
- Ausfuhr

Die Haldenbestände gehen nicht in die Berechnung ein, sondern werden nur als Zusatzinformation ausgewiesen. Die Daten für die Tabelle 1.2 mit Ausnahme der Angaben über die Ein- und Ausfuhr werden von der Statistik der Kohlenwirtschaft e.V. geliefert.

In Tabelle 2.3 wird das Aufkommen und die Verwendung von  ausgewählten Mineralölprodukten  veröffentlicht. Das Grundschemata wird in dieser Tabelle um die Positionen Umwidmungen und Lieferungen an Großbunker erweitert. Die Erzeugung wird ohne den Wiedereinsatz der flüssigen Brenn- und Treibstoffe ausgewiesen. Die Umwidmungen ergeben sich durch Umbuchungen der Fertigerzeugnisse (z.B. leichtes Heizöl in Dieseldieselkraftstoff).

Für die Erfassung der nachgewiesenen Daten über Erzeugung, Eigenverbrauch der Raffinerien, Bestandsveränderungen, Umwidmungen und Lieferungen an Großbunker, die vom Bundesamt für Wirtschaft vorgenommen wird, ist das "Gesetz über die Erhebung von Meldungen in der Mineralölwirtschaft (Mineralöldatengesetz)" vom 20. Dez. 1988 (BGBl. I S. 2353) die Rechtsgrundlage.

Für die  Gasarten  insgesamt wird in einer Übersicht (Tab. 3.2) die Bilanz entsprechend der Grundgliederung vorgelegt. Die Angaben über Klärgas sowie Generator-, Spalt- und Wassergas werden monatlich geschätzt, da sie nur jährlich erhoben werden. Ein Teil der in der Tabelle 3.2 veröffentlichten Ergebnisse wird von der Statistik der Kohlenwirtschaft e.V. und vom Bundesministerium für Wirtschaft geliefert.

Das Aufkommen und die Verwendung von  Elektrizität  wird in Tabelle 4.2 dargestellt. Die Berechnung der Inlandsversorgung erfolgt nach dem Grundschemata, wobei der Elektrizitätsverbrauch der Pumpspeicherkraftwerke eine gesonderte Abzugsgröße ist. Mit Ausnahme der Angaben über die Stromerzeugungsanlagen im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe werden sämtliche Daten vom Bundesministerium für Wirtschaft zur Verfügung gestellt.

In die vorliegenden Bilanzen für die einzelnen Energien bzw. Energieträger sind die Endverbraucher nicht mit einbezogen, da die Angaben über diesen Sektor nicht vollständig vorliegen. In zusätzlichen Tabellen wird jedoch der Energieverbrauch und die Elektrizitätserzeugung einzelner Wirtschaftszweige bzw. Verbrauchergruppen veröffentlicht, wobei ein Teil der Daten von der Statistik der Kohlenwirtschaft e.V. und vom Bundesministerium für Wirtschaft geliefert wird.

Die Darstellungen für einzelne Gasarten (Tab. 3.4) beziehen sich jeweils auf einen bestimmten Berichtskreis, so daß u.U. nicht die gesamte Inlandsversorgung bei der betreffenden Gasart nachgewiesen werden kann. Aus diesem Grunde wurde ein anderer Gliederungsaufbau gewählt, der aber zusätzliche Informationen über die Abgabe enthält:

Erzeugung/Gewinnung  
+ Bezüge einschl. Einfuhr  
- Ausfuhr  
- Verbrauch innerhalb der Unternehmen  
- Verluste  
+/- Bestandsveränderungen  
= Zur Abgabe im Inland verfügbar  
Abgabe nach Abnehmergruppen  
Leitungs- und Meßdifferenzen

Die Quellen für die Daten der Tab. 3.4 entsprechen denen der Tab. 3.2.

Die Darstellungen über die einzelnen Energiearten werden abgerundet durch Tabellen mit Preisindizes und Preisen (siehe Fachserie 17 Reihe 2, Reihe 7 und Reihe 8).

In Tabelle 5 werden die Ergebnisse des Monatsberichtes in der Energie- und Wasserversorgung ausführlich nachgewiesen. Wie in den anderen Bereichen des Produzierenden Gewerbes erstreckt sich der Monatsbericht auf sämtliche Betriebe von Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung mit 20 Beschäftigten und mehr sowie auf Betriebe der Energie- und Wasserversorgung mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes.

Die Ergebnisse der Betriebe werden nach der "Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe" (SYPRO) gegliedert. Hierbei erfolgt die Zuordnung der Betriebe nach dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit, d.h. entsprechend ihrer Wertschöpfung. Allerdings ist eine solche Zuordnung nur aufgrund von Schätzungen möglich, da eine Ableitung der Wertschöpfungsgrößen mangels erfragter Merkmalswerte nicht durchgeführt werden kann. Als Ersatzgröße wird deshalb die Anzahl der Beschäftigten zur Schwerpunktbestimmung herangezogen. Bei der Darstellung werden die Betriebsergebnisse jeweils nur dem schwerpunktbestimmenden Wirtschaftszweig zugerechnet.

Die Merkmale sind dabei wie folgt definiert:

Betrieb: Örtliche Niederlassung (nicht Unternehmen) der Energie- und Wasserversorgung. In die Betriebsmeldung werden alle Betriebsteile einbezogen, die nicht zur Energie- und Wasser-

versorgung gehören (z.B. Verkehr, Häfen, Bäder usw.) sowie alle Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem Betrieb örtlich verbunden sind. Örtlich getrennte Hauptverwaltungen, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe von Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung werden als eigenständige Betriebe dieses Bereichs erfaßt.

Beschäftigte: Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätiger Inhaber und Mitinhaber sowie mithelfender Familienangehöriger (auch unbezahlt mithelfende Familienangehörige, sofern sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind). Einbezogen werden u.a. auch Erkrankte, Urlauber, Kurzarbeiter, Streikende und von Aussperrung Betroffene, Saison- und Aushilfsarbeitnehmer. Nicht erfaßt werden Arbeitskräfte, die in keinem festen Lohn- bzw. Gehaltsverhältnis stehen und nur regelmäßig zeitweise bestimmte Arbeiten durchführen (z.B. Schriftführer, Kassierer, Pumpenwärter). Zu den Arbeitern zählen auch die gewerblichen Auszubildenden, zu den Angestellten und Beamten auch die kaufmännisch, technisch und Verwaltungsauszubildenden.

Geleistete Arbeiterstunden: Alle von den Arbeitern tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden, einschl. Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden.

Lohn- und Gehaltssumme: Bruttosumme (Bar- und Sachbezüge ohne jeden Abzug) ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung; Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikationen usw.) werden ebenfalls erfaßt. Nicht einbezogen werden dagegen allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

Bei der Darstellung nach fachlichen Betriebsteilen (Tab. 5.2) werden die Ergebnisse kombinierter Betriebe, d.h. Betriebe, die in mehr als einem Wirtschaftszweig tätig sind, den entsprechenden fachlichen Betriebsteilen zugerechnet.

#### Mineralölsteuer

##### Gesetzliche Grundlage

- Mineralölsteuergesetz -MinöStG- in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Dezember 1988 (BGBl. I S. 2277). Danach unterliegen vom 1. Januar 1989 bis zum 31. Dezember 1990 Ottokraftstoffe mit einem Gehalt an Bleiverbindungen, berechnet als Blei, von höchstens 0,013 Gramm im Liter, einem Steuersatz von 57,- DM für 1 hl, ab 1. Januar 1991 einem Steuersatz von 60,- DM für 1 hl. Andere Leichtöle als die zuvor angeführten Ottokraftstoffe unterliegen vom 1. Januar 1989 bis zum 31. Dezember 1990 einem Steuersatz von 65,- DM für 1 hl, ab 1. Januar 1991 einem Steuersatz von 67,- DM für 1 hl. Ab 1. 1. 1989 gelten für Heizöl folgende Steuersätze: für leichtes Heizöl 6,85 DM für 100 kg, für schweres Heizöl zur Wärmeerzeugung 3,- DM und zur Stromerzeugung 5,50 DM für 100 kg. Der Versteuerung unterworfen wird erstmals ab 1. 1. 1989 bis zum 31. 12. 1992 Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe zum Steuersatz von 0,26 DM für 100 kWh.

- Verordnung zur Durchführung des Mineralölsteuergesetzes -MinöStDV- vom 26. Mai 1953 (BGBl. I S. 237, 280), zuletzt geändert durch die

Einundzwanzigste Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Durchführung des Mineralölsteuergesetzes vom 22. Dezember 1988 (BGBl. I S. 2457).

#### Steuergegenstand

Mineralöl unterliegt im Erhebungsgebiet der Mineralölsteuer. Mineralöle im Sinne des MinöStG sind nach § 1 Abs. 2 Nr. 1 bis 7:

1. Waren der Unterposition 2707.10 bis 2707.30, 2707.50 und 2707 9911 des Zolltarifs,

2. Waren der Unterposition 2707.91, 2707 9991 und 2707 9999, soweit sie nicht nachweislich aus Kohle hergestellt sind, und die Waren der Position 27.10 des Zolltarifs ohne die Braunkohlenteeröle, die als Kraftstoff nicht verwendbar sind, und ohne die Zubereitung mit einem Gehalt an Erdöl oder Öl aus bituminösen Mineralien unter 95 Gewichtshundertteilen, die nicht Kraftstoffe sind,

3. Reinigungsextrakte der Unterposition 2713.90 des Zolltarifs mit einem Tropfpunkt nach DIN 51 801 unter 35° C,

4. Gesättigte Kohlenwasserstoffe mit einer Kohlenstoffzahl C<sub>5</sub> bis C<sub>12</sub> aus der Unterposition 2701.10 und Kohlenwasserstoffe der Unterposition 2902.20 bis 2902.44 des Zolltarifs,

5. Erdgas, Flüssiggase und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe aus den Positionen 27.11 und 29.01 des Zolltarifs,

6. Kraftstoffe anderer als der unter 1 bis 5 genannten Positionen und Unterpositionen des Zolltarifs, ganz oder teilweise aus Kohlenwasserstoffen,

7. Waren der Unterpositionen 2712.10, 2712.20, 2712 9031 bis 2712 9090 und der Positionen 27.13 und 27.15, ausgenommen Reinigungsextrakte mit einem Tropfpunkt nach DIN 51 801 und 35° C, harzartige Rückstände, gebrauchte Bleicherden und Abfallaugen aus Unterposition 2713.90 des Zolltarifs.

Der Mineralölsteuer unterliegen mit ihrem Mineralölanteil auch:

- Zubereitung aus Position 27.10 des Zolltarifs, die nicht nach § 1 Abs. 2 Nr. 2 MinöStG Mineralöle sind, die Schmiermittel der Position 34.03 und Heizstoffe aus Unterposition 3606 9090 mit einem Mineralölgehalt von mehr als 10 Gewichtshundertteilen und die Graphit in öliger Suspension aus der Unterposition 3801 2010 des Zolltarifs, die in das Erhebungsgebiet eingeführt oder aus dem freien Verkehr zu einem besonderen Zollverkehr oder einer aktiven Veredelung abgefertigt werden,

- Additives der Unterposition 3811.19, 3811.21 und 3811.90 des Zolltarifs, die in das Erhebungsgebiet eingeführt und nicht unmittelbar im Anschluß an die Einfuhr in einen Mineralölherstellungsbetrieb oder in ein Steuerlager gebracht werden.

Die Waren des § 1 Abs. 3 Nr. 1 bleiben von der Anteilsteuer frei, soweit sie im Erhebungsgebiet mit unversteuertem Mineralöl hergestellt werden dürfen.

#### Hinweis zur Methodik der Statistik

Als Erhebungsunterlage für die Mineralölsteuerstatistik dienen die von der Zollverwaltung monatlich erstellten Nachweisungen des Mineralöls, für das die Steuerschuld unbedingt geworden ist. Die Steuerschuld entsteht dadurch, daß Mineralöl aus dem Herstellungsbetrieb entfernt oder zum Verbrauch innerhalb des Betriebes zu anderen Zwecken als zur Aufrechterhaltung des Betriebes entnommen wird, und zwar im Zeitpunkt der Entfernung oder der Entnahme des Mineralöls.

Die monatlichen Nachweisungen geben Aufschluß über die zum Verbrauch bestimmten Mengen und über die Steuerbeträge der nach § 2 Abs. 1 MinöStG versteuerten Mineralöle, der versteuerten Mineralölanteile (§ 1 Abs. 3 MinöStG) und der mit einem niedrigeren Steuersatz versteuerten steuerbegünstigten Mineralöle (§ 8 Abs. 2 und Abs. 5 MinöStG).

Aus Platzgründen ist bei verschiedenen Positionen der Tabelle 6 nur der zur Zeit ab 1. April 1985 geltenden Steuersatz aufgeführt.

#### Klimatische Verhältnisse

Im letzten Abschnitt werden ausgewählte Klimadaten veröffentlicht, die vom Deutschen Wetterdienst, Zentralamt, Offenbach am Main zur Verfügung gestellt werden.

Die in den Vorspalten der Tabellen 7.1, 7.2 und 7.3 aufgeführten Beobachtungsstationen sind nach regionalen Klimabereichen geordnet.

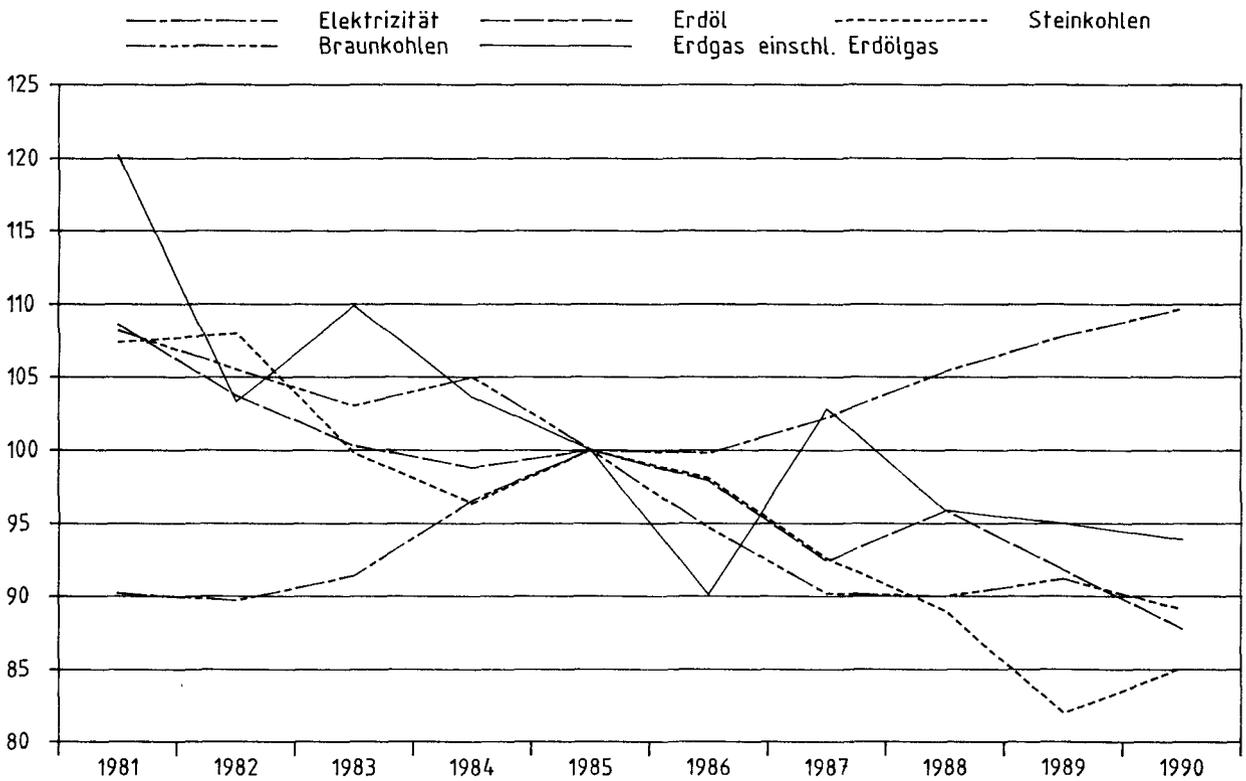
Die Lufttemperatur (Tab. 7.1) wird in 2 m Höhe über dem Erdboden gemessen. Die Tagesmittel T<sub>m</sub> sind nach der Formel  $T_m = (T_7 + T_{14} + 2 \times T_{21})/4$  berechnet, wobei T<sub>7</sub>, T<sub>14</sub>, T<sub>21</sub> der Temperatur um 7, 14 bzw 21 Uhr entspricht. Die mittlere Lufttemperatur (in Grad Celsius) der jeweiligen Berichtsperiode wird aus diesem Tagesmittel gebildet.

Die Gradtagzahl (Tab. 7.3) für die Heizzeit (1. Sept. bis zum 31. Mai des Folgejahres) ist die Summe der täglichen Differenzen zwischen der mittleren Raumtemperatur von 20 Grad Celsius und der mittleren Außenlufttemperatur über alle Heiztage der Heizzeit. Ein Heiztag ist ein Tag, an dem das Tagesmittel der Lufttemperatur unter 15 Grad Celsius liegt. Die Gradtagzahl für die Sommermonate Juni, Juli, August ist entsprechend definiert.

Nähere Erläuterungen sind den "Monatlichen Witterungsberichten" (Amtsblatt des Deutschen Wetterdienstes), Offenbach am Main sowie der VDI-Richtlinie 2067, Blatt 1 zu entnehmen.

SCHAUBILD 1

Gewinnung/Erzeugung  
von ausgewählten Energieträgern  
1985 = 100



Erzeugung von ausgewählten  
Mineralölprodukten  
1985 = 100

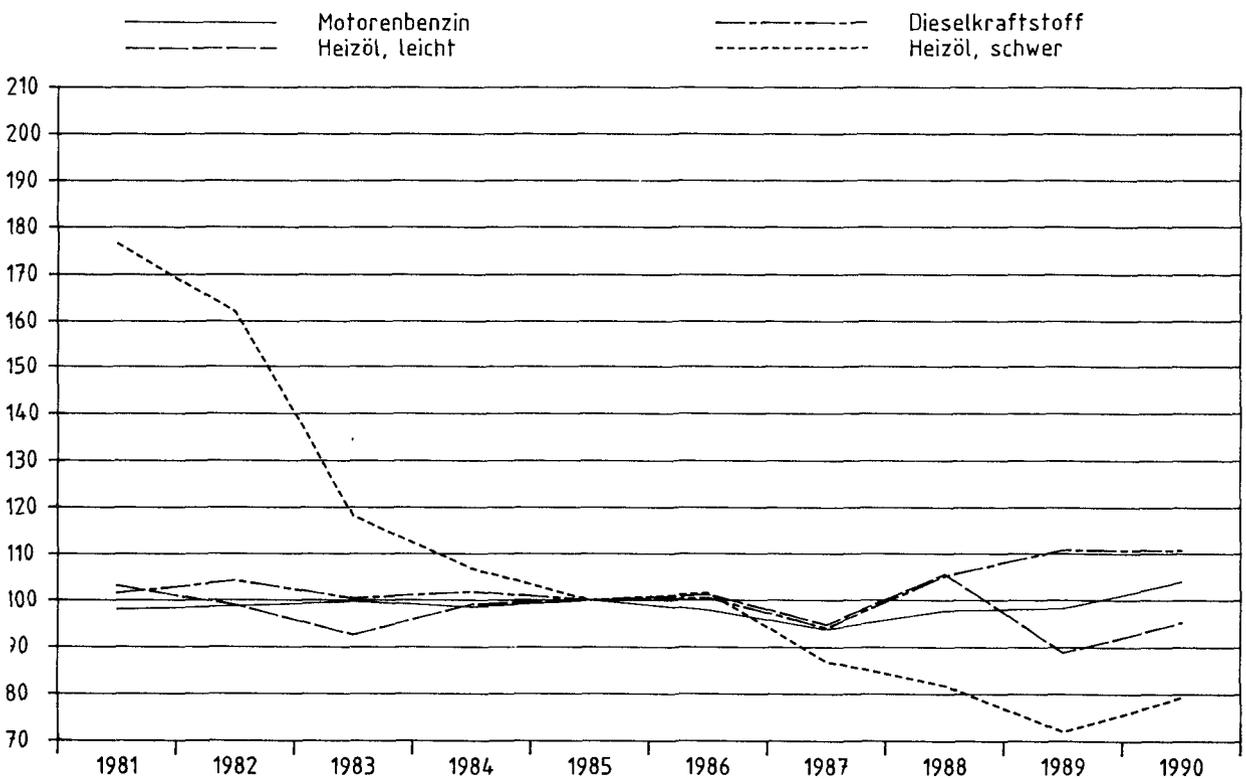
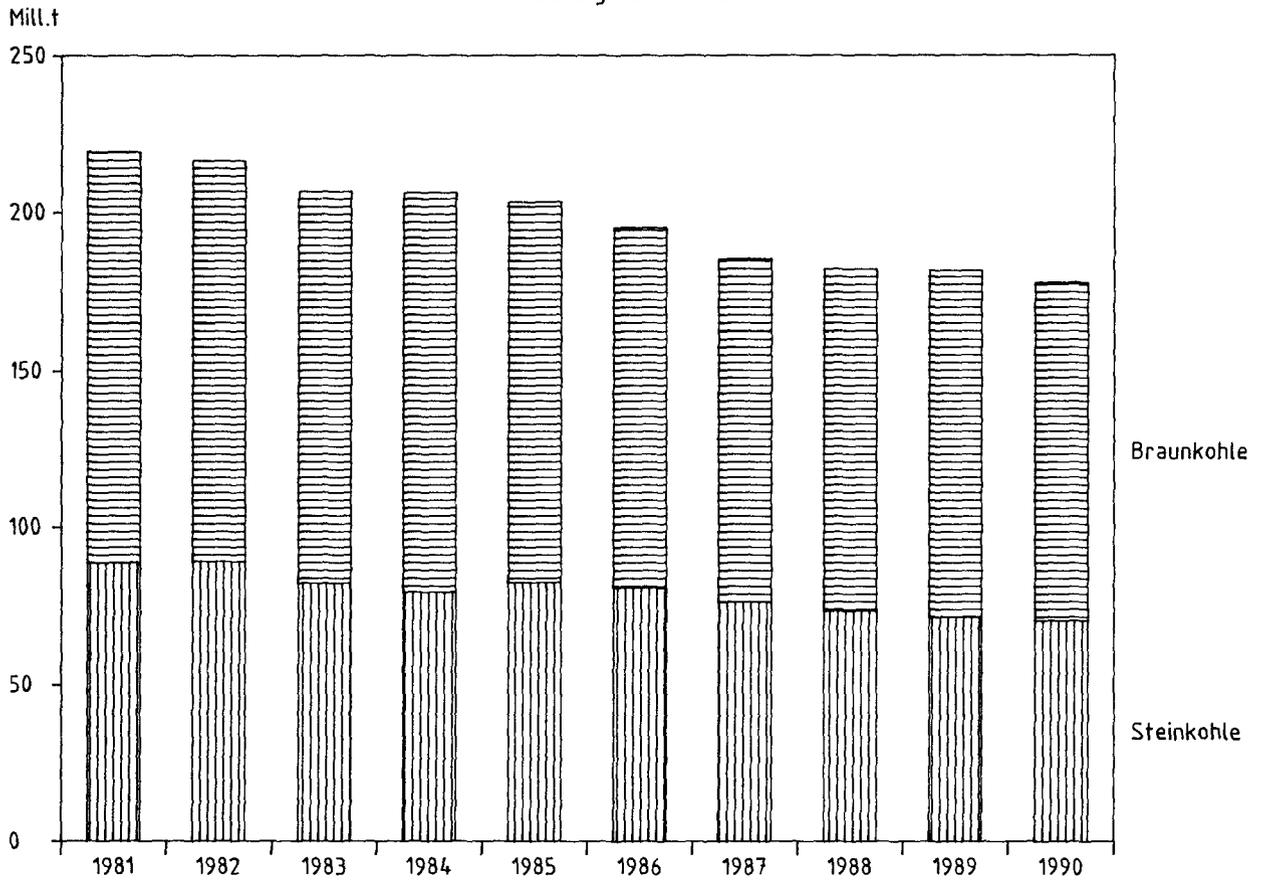


SCHAUBILD 2

Förderung von Kohlen



Gewinnung von Erdöl

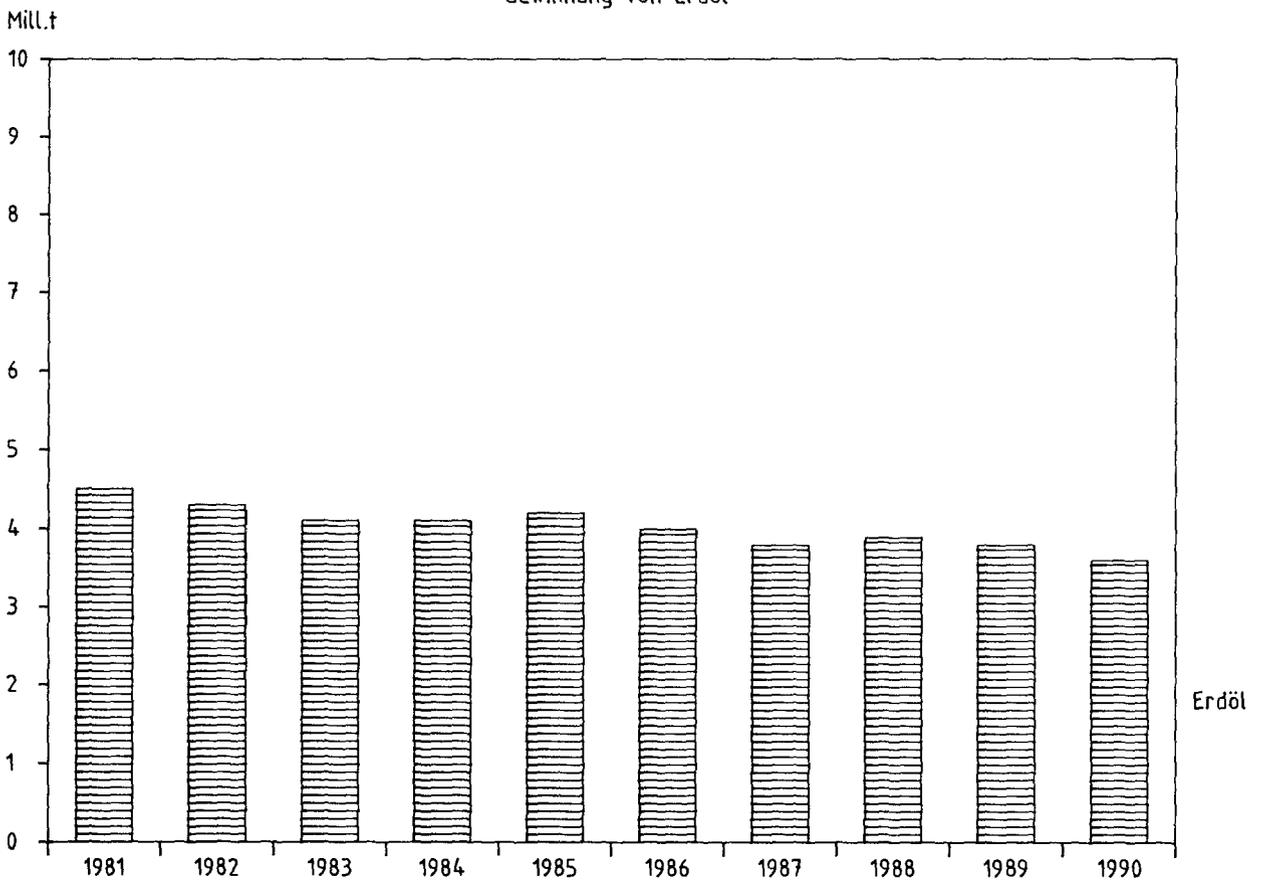
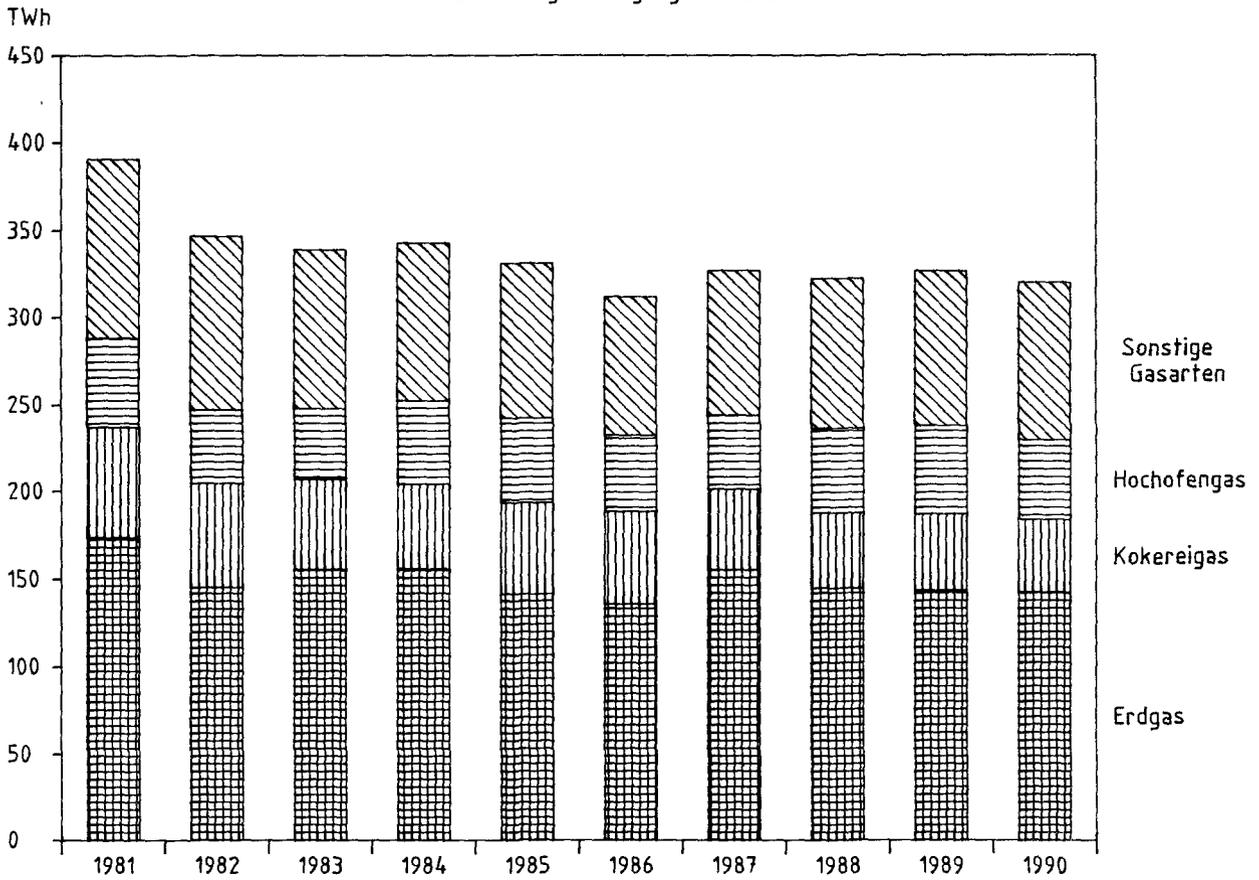


SCHAUBILD 3

Gewinnung/Erzeugung von Gas



Elektrizitätserzeugung

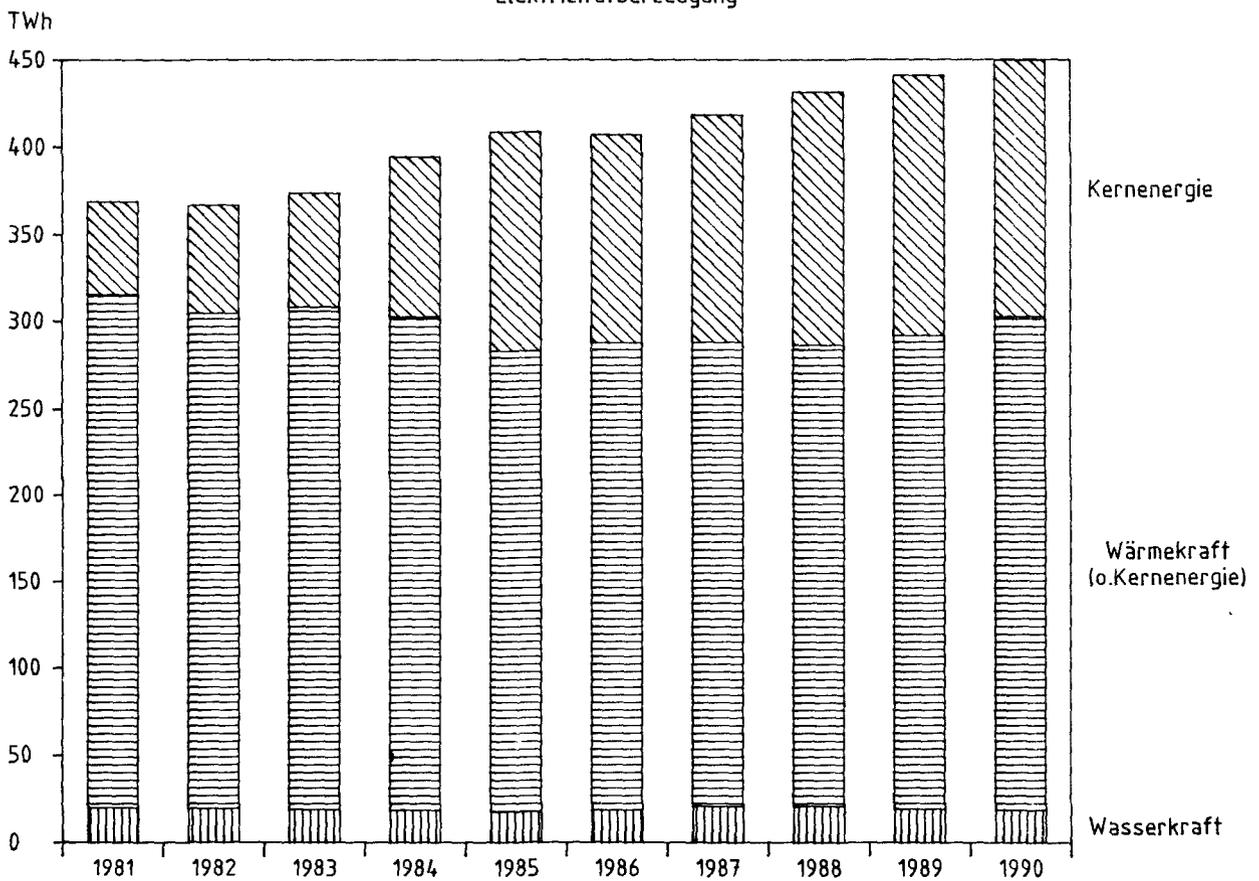
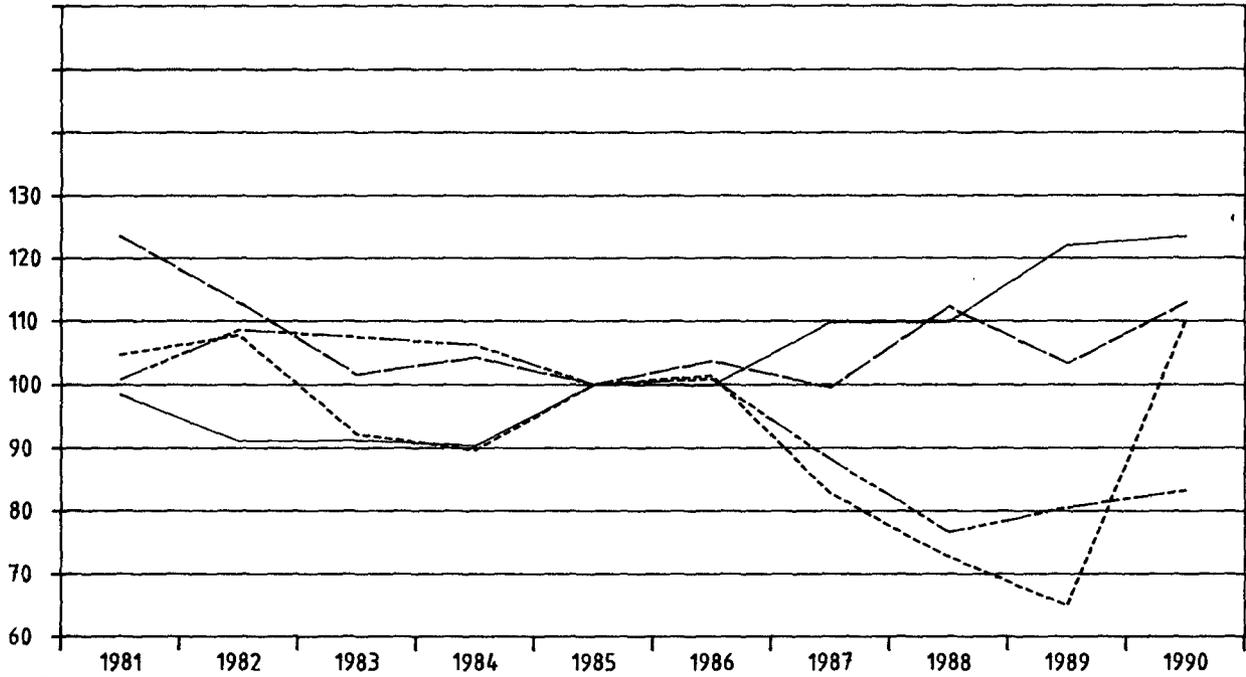


SCHAUBILD 4

Einfuhr \*)  
 von ausgewählten Energieträgern  
 1985 = 100

- - - - - Hartbraunkohlen  
 - - - - - Erdgas  
 - - - - - Steinkohlen  
 - - - - - Erdöl



\*) Einschl. Bezügen aus dem Gebiet der ehemaligen DDR.

Einfuhrpreise  
 ausgewählter Energieträger  
 1985 = 100

- - - - - Erdgas  
 - - - - - Steinkohlen  
 - - - - - Erdöl

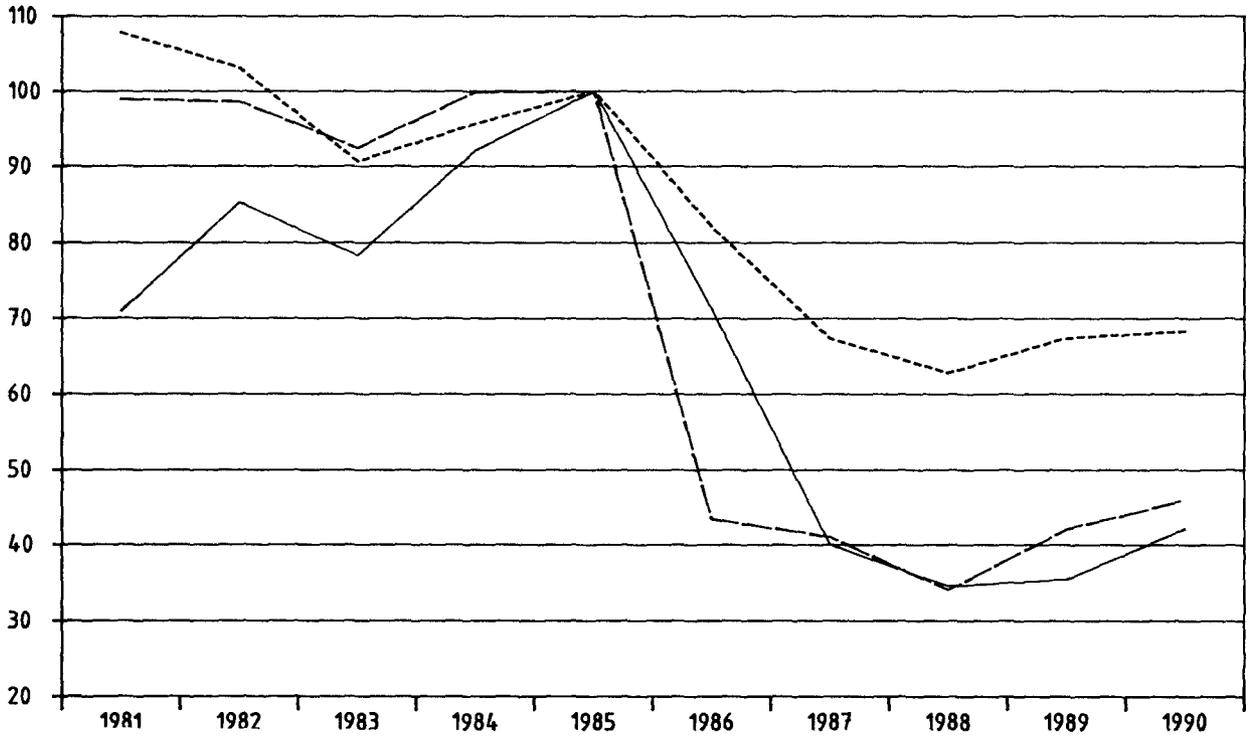
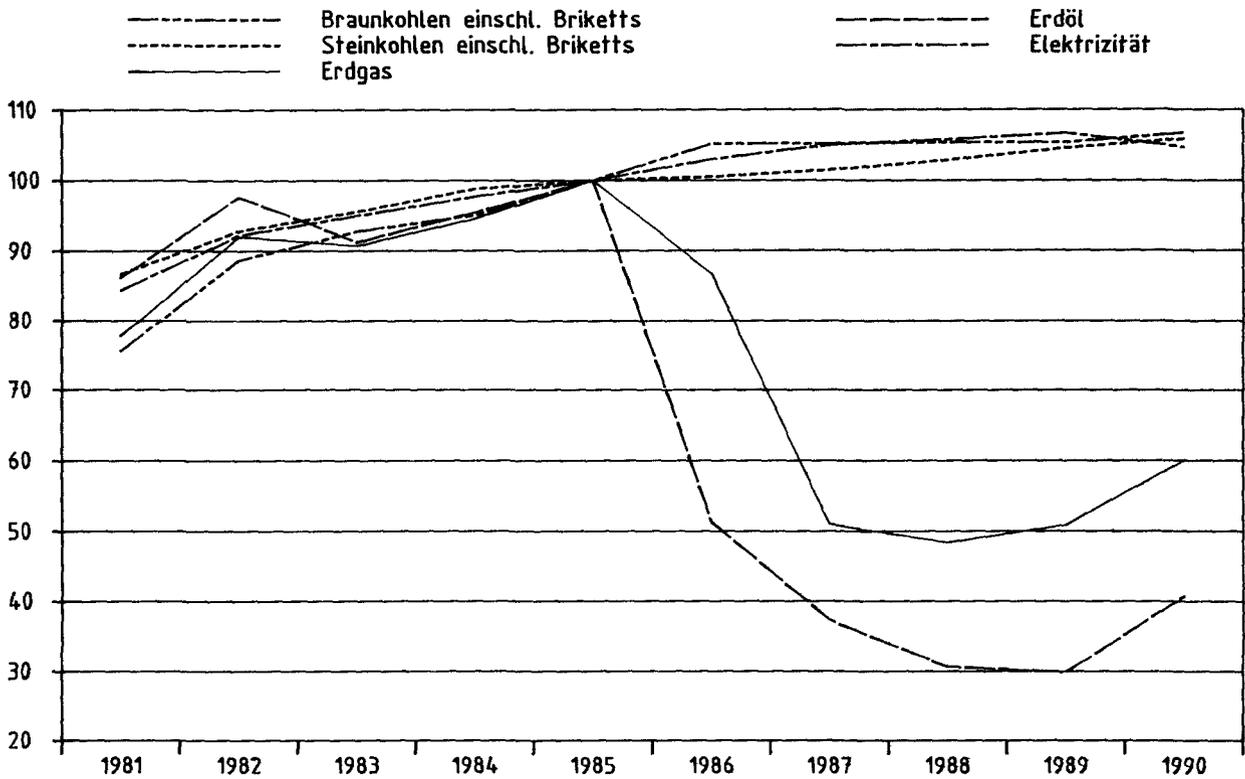
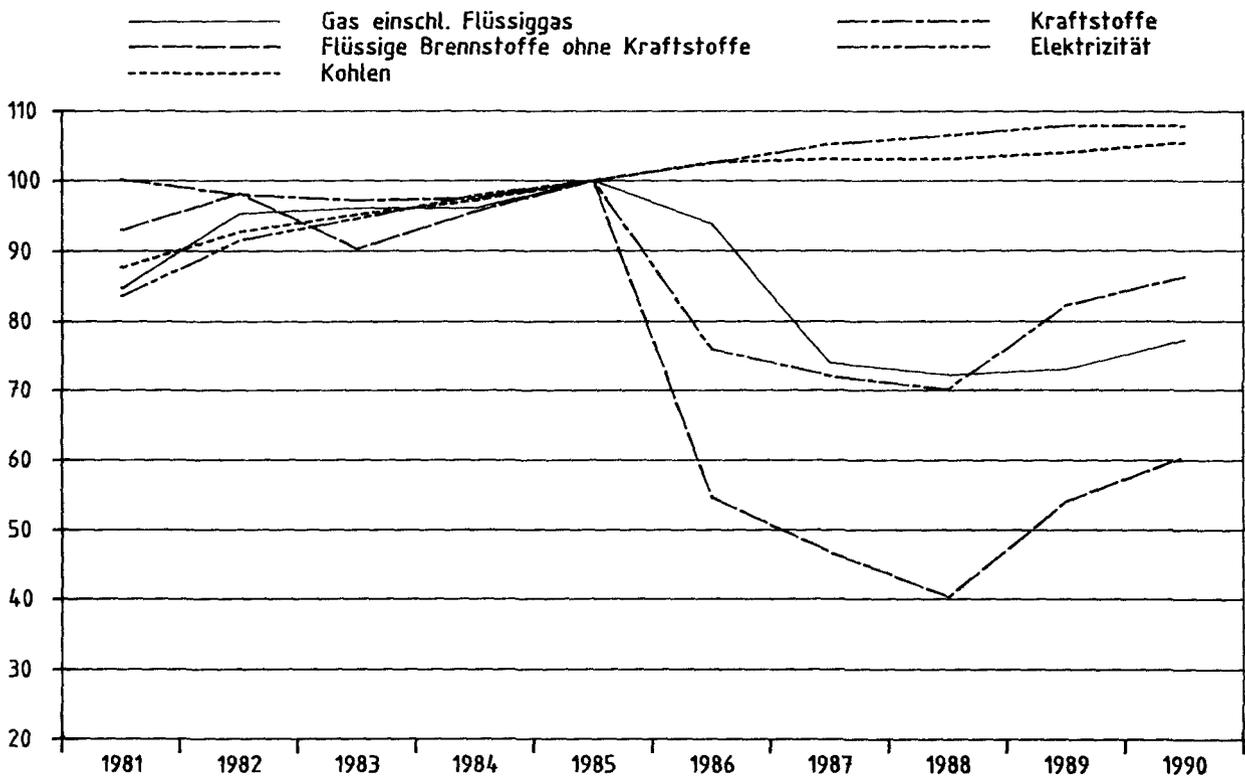


SCHAUBILD 5

Erzeugerpreise (Inlandsabsatz)  
ausgewählter Energieträger  
1985 = 100



Preisindizes für die Lebenshaltung ausgewählter Energieträger  
(alle privaten Haushalte)  
1985 = 100



## TABELLENT E I L

## 1 FESTE BRENNSTOFFE

## 1.1 BETRIEBE, BESCHAFTIGUNG, UMSATZ UND PRODUKTIONSINDEX IM KOHLENBERGBAU

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1988	1989	1990
STEINKOHLBERGBAU UND -BRIKETTERSTELLUNG, KOKEREI				
BETRIEBE	ANZAHL	98	95	98
BESCHAFTIGTE 1)	ANZAHL	153 491	145 227	136 014
ARBEITER	ANZAHL	125 609	118 192	110 014
ANGESTELLTE	ANZAHL	27 882	27 035	26 000
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	167 033	156 363	146 118
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	7 320 342	7 169 151	7 261 708
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	5 241 454	5 102 514	5 144 224
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	2 078 888	2 066 637	2 117 484
UMSATZ	1 000 DM	24 367 513	20 576 083	19 786 648
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	21 865 407	18 998 721	18 626 895
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	2 502 106	1 577 362	1 159 753
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1985 = 100	85.6	84.2	83.4
BRAUNKOHLBERGBAU UND -BRIKETTERSTELLUNG				
BETRIEBE	ANZAHL	26	24	23
BESCHAFTIGTE 1)	ANZAHL	18 844	17 906	17 517
ARBEITER	ANZAHL	13 593	12 790	12 419
ANGESTELLTE	ANZAHL	5 251	5 118	5 098
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	22 206	20 437	19 808
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	1 073 271	1 047 511	1 066 245
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	678 022	654 044	672 041
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	395 249	393 467	394 204
UMSATZ	1 000 DM	2 784 604	2 863 777	2 758 910
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	2 704 663	2 791 786	2 675 773
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	79 941	71 991	83 137
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1985 = 100	84.5	84.0	83.9

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHILFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

## 1 FESTE

## 1.2 AUFKOMMEN UND VER

TON

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1988	1989	1990			
					JANUAR	FEBRUAR	MAERZ
STEIN							
1	FOERDERUNG EINSATZ IN	73 303 643	71 428 367	70 158 522	6 388 892	5 732 657	6 510 318
2	ZECHENKOKEREIEN	14 170 340	13 992 007	12 893 188	1 130 633	1 012 018	1 110 115
3	BRIKETTFABRIKEN	828 908	723 033	754 985	57 100	32 294	24 521
4	ZECHENKRAFTWERKEN	1 635 384	1 725 370	1 751 599	182 674	150 048	195 306
5	SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	224 288	204 703	202 856	20 514	15 943	17 876
6	BESTANDSVERAENDERUNG 1) LIEFERUNGEN IN DAS GEBIET DER EHEMALIGEN DDR	-919 411	486 804	-1 455 953	73 026	218 738	-25 735
7		319 385	138 608	311 983	19 549	12 303	23 555
8	EINFUHR	7 168 163	6 408 255	10 855 499	646 192	746 885	695 113
9	AUSFUHR	4 701 179	5 783 034	5 097 473	656 222	431 039	554 387
10	INLANDSVERSORGUNG	57 672 911	55 756 671	58 546 585	5 041 418	5 044 639	5 253 936
STEINKOHLLEN							
11	HERSTELLUNG EINSATZ, SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	825 422	723 479	756 023	56 728	32 484	48 213
12		225 758	203 656	207 074	19 348	17 497	19 813
13	BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-	-	-	-	-	-
14	EINFUHR	3 750	864	1 539	127	348	99
15	AUSFUHR	311 340	310 141	299 799	19 802	10 581	14 865
16	INLANDSVERSORGUNG	292 074	210 546	250 689	17 705	4 754	13 633
STEINKOHLLEN							
17	HERSTELLUNG EINSATZ, SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	18 421 024	18 384 051	17 580 138	1 515 144	1 365 117	1 508 315
18		636 877	658 364	638 550	58 790	53 418	61 165
19	BESTANDSVERAENDERUNG 1) LIEFERUNGEN IN DAS GEBIET DER EHEMALIGEN DDR	979 429	1 105 568	-582 953	-29 216	-13 904	16 847
20		185 310	212 484	137 606	17 282	8 697	8 853
21	EINFUHR	886 187	906 697	850 138	45 013	64 836	83 363
22	AUSFUHR	3 535 423	4 501 407	2 290 656	241 611	196 112	191 622
23	INLANDSVERSORGUNG	15 929 030	15 026 062	14 780 511	1 213 259	1 157 824	1 346 885
BRAUN							
24	FOERDERUNG EINSATZ IN BRIKETTFABRIKEN IN KOKEREIEN	108 622 010	110 146 328	107 572 876	9 137 848	8 080 182	8 884 194
25		6 414 314	5 376 960	5 468 852	464 776	270 535	378 523
26	FUER STAUB-, TROCKEN- UND WIRBELSCHICHTKOHLE	462 043	426 246	546 670	36 297	30 122	64 322
27		6 472 385	7 443 618	7 201 445	555 582	540 080	600 158
28	IN EIGENEN KRAFTWERKEN	1 282 838	1 381 719	1 110 675	124 390	107 569	94 188
29	FUER SONSTIGES	134 132	128 587	205 098	14 607	12 412	21 674
30	SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	9 261	6 231	8 342	1 090	577	746
31	EINFUHR	3 338	12 100	4 165	141	-	-
32	AUSFUHR	365 660	410 623	447 543	38 520	33 531	44 255
33	INLANDSVERSORGUNG	93 484 715	94 982 444	92 588 504	7 902 727	7 085 356	7 680 325
BRAUNKOHLLEN							
34	HERSTELLUNG SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	2 578 439	2 214 269	2 456 253	195 593	120 756	170 505
35		71 527	75 431	72 885	4 230	2 157	11 897
36	BESTANDSVERAENDERUNG 1) BEZUEGE AUS DEM GEBIET DER EHEMALIGEN DDR	-30 901	28 551	4 578	-17 285	-11 491	-5 877
37		957 842	905 073	780 558	97 815	66 966	74 210
38	EINFUHR	22 129	24 346	35 256	3 906	3 166	2 520
39	AUSFUHR	427 390	362 117	426 495	29 059	16 416	13 764
40	INLANDSVERSORGUNG	3 028 192	2 735 691	2 777 665	246 740	160 824	215 698
BRAUNKOHLLEN							
41	HERSTELLUNG SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	137 840	135 100	173 937	10 728	11 171	13 628
42		518	1 980	636	70	33	107
43	BESTANDSVERAENDERUNG 1) BEZUEGE AUS DEM GEBIET DER EHEMALIGEN DDR	1 183	-1 380	-316	1 069	135	1
44		110 230	211 724	175 156	14 674	18 018	15 398
45	EINFUHR	1 247	1 344	2 784	144	123	207
46	AUSFUHR	16 837	29 004	21 994	1 286	2 246	2 447
47	INLANDSVERSORGUNG	233 145	315 804	328 931	25 260	27 168	26 680
STAUB-, TROCKEN- UND							
48	HERSTELLUNG SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	2 344 772	2 747 904	2 904 671	212 460	223 093	244 692
49		153 992	181 437	165 103	18 772	18 863	3 770
50	BEZUEGE AUS DEM GEBIET DER EHEMALIGEN DDR	107 288	100 716	13 082	1 219	74	127
51	INLANDSVERSORGUNG	2 298 068	2 667 183	2 752 650	194 907	204 304	241 049
OESTERREICHISCHE UND TSCHECHISCHE							
52	EINFUHR	1 879 630	1 976 754	2 040 696	192 548	187 658	196 841
53	INLANDSVERSORGUNG	1 879 630	1 976 754	2 040 696	192 548	187 658	196 841
NACHRICHTLICH:							
54	STEINKOHLLEN	9 906 595	9 419 791	10 875 144	9 346 765	9 128 027	9 153 762
55	STEINKOHLLENKOKS	4 662 785	3 553 217	4 136 170	3 582 433	3 596 337	3 579 490
56	BRAUNKOHLLENBRIKETS	55 862	26 311	21 333	43 596	55 087	60 964
57	BRAUNKOHLLENKOKS	793	2 173	2 489	1 104	969	968

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) AUSSERDEM STEINKOHLLENRESERVE DEUTSCHER KOHLENBERGBAU (STEINKOHLLEN UND STEINKOHLLENKOKS): 10 MILL. t.

BRENNSTOFFE

WENDUNG VON KOHLEN

NEN

1990										LFD.
APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER	NR.	
<b>KOHLLEN</b>										
5 623 023	6 138 693	5 516 965	6 122 635	6 288 631	5 561 622	6 084 283	5 595 668	4 595 135	1	
1 063 981	1 089 805	1 054 543	1 082 375	1 089 894	1 063 631	1 083 115	1 046 448	1 066 630	2	
37 816	72 244	56 778	39 904	58 335	69 666	93 905	97 466	114 956	3	
136 892	112 806	93 501	119 532	138 004	135 605	179 295	178 083	129 853	4	
14 625	14 314	16 483	8 593	9 736	14 193	21 874	23 670	25 035	5	
-366 919	-531 323	-652 560	-2 259 812	425	-203 624	455 384	558 482	1 278 565	6	
22 185	16 426	51 863	5 095	2 728	3 826	54 329	46 128	53 996	7	
1 057 968	758 852	867 655	811 767	990 124	904 149	1 125 960	1 102 238	1 148 593	8	
378 731	547 885	315 687	380 850	355 143	377 501	285 154	329 001	485 875	9	
4 659 842	4 512 742	4 143 205	3 038 241	5 625 341	4 597 725	5 947 955	5 535 593	5 145 948	10	
<b>BRIKETTS</b>										
38 337	72 138	56 487	38 259	57 588	69 477	94 935	98 745	92 632	11	
16 309	20 020	12 726	3 249	10 643	16 588	26 957	25 732	18 192	12	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	13	
25	310	30	23	155	25	135	212	51	14	
15 461	30 586	28 704	32 871	34 676	29 343	38 232	22 654	22 024	15	
6 591	21 842	15 087	2 162	12 424	23 571	29 880	50 572	52 467	16	
<b>KOKS</b>										
1 448 347	1 497 049	1 450 759	1 487 563	1 480 961	1 444 553	1 496 215	1 435 723	1 450 392	17	
50 265	48 618	42 441	27 954	33 335	47 035	60 007	80 441	75 081	18	
-63 238	-83 175	-90 401	-117 867	-87 513	-25 706	37 270	-50 865	-75 185	19	
3 089	2 601	22 659	6 858	7 191	6 691	7 407	39 159	7 119	20	
58 857	70 853	66 422	74 012	78 851	44 961	70 858	107 802	84 308	21	
179 997	204 471	177 012	172 553	185 213	195 591	191 043	166 119	189 313	22	
1 210 615	1 229 037	1 184 668	1 236 342	1 246 560	1 214 491	1 345 886	1 206 942	1 188 002	23	
<b>KOHLLEN</b>										
8 887 462	9 095 486	8 944 157	9 002 191	8 748 423	8 822 541	9 360 402	9 036 134	9 573 856	24	
330 097	378 581	288 393	306 020	468 319	541 879	711 404	714 831	615 494	25	
43 655	52 192	43 549	31 625	61 373	47 333	43 317	53 426	39 459	26	
596 709	647 589	575 287	554 133	559 396	644 365	688 577	674 078	565 491	27	
94 555	92 706	87 885	80 682	84 367	82 679	89 995	85 105	86 454	28	
19 823	18 028	15 377	14 394	12 871	15 596	18 546	20 070	21 611	29	
722	691	554	540	675	608	900	698	538	30	
39 857	40 822	32 993	32 461	31 801	34 906	43 920	42 512	31 966	31	
7 761 944	7 864 878	7 900 139	7 982 361	7 530 100	7 457 461	7 764 298	7 445 849	8 213 066	33	
<b>BRIKETTS</b>										
147 217	176 067	128 304	139 372	206 551	243 897	320 813	335 158	272 020	34	
8 238	9 014	7 480	9 416	1 778	4 412	4 354	4 915	4 994	35	
9 314	4 858	11 278	5 132	-5 299	7 937	6 523	6 615	-6 727	36	
73 247	77 199	89 459	70 340	50 733	55 070	53 174	38 486	33 859	37	
2 212	2 683	50	3 664	123	1 479	4 020	6 326	5 107	38	
38 895	41 118	26 771	28 441	38 623	39 059	48 225	56 488	48 637	39	
184 857	210 676	194 840	180 652	211 707	264 912	331 950	325 182	249 628	40	
<b>KOKS</b>										
13 683	17 671	16 038	10 676	18 896	15 438	14 640	17 626	13 742	41	
99	75	40	78	19	38	37	35	5	42	
371	-1 132	-1 792	2 679	-840	-601	1 775	-1 484	-497	43	
16 976	12 693	18 884	7 933	19 646	10 135	24 805	8 116	7 878	44	
99	254	251	191	149	111	356	409	490	45	
2 503	915	1 756	2 906	1 344	1 121	1 808	2 587	1 077	46	
28 528	28 496	31 585	18 495	36 488	23 924	39 731	22 045	20 531	47	
<b>WIRBELSCHICHTKOHLEN</b>										
234 596	268 400	232 924	220 918	220 591	261 128	280 808	281 486	223 575	48	
3 563	20 187	15 559	15 928	1 867	16 822	12 885	17 457	19 430	49	
177	78	164	-	-	-	98	10 764	381	50	
291 210	248 291	217 529	204 990	218 724	244 306	268 021	274 793	204 526	51	
<b>HARTBRAUNKOHLEN</b>										
152 311	151 415	769	280 202	122 349	116 481	179 036	245 253	215 833	52	
152 311	151 415	769	280 202	122 349	116 481	179 036	245 253	215 833	53	
<b>HALDENBESTAENDE 2)</b>										
9 520 681	10 052 004	10 704 564	12 964 376	12 963 951	13 167 575	12 712 191	12 153 709	10 875 144	54	
3 642 728	3 725 903	3 816 304	3 934 171	4 021 684	4 047 390	4 010 120	4 060 985	4 136 170	55	
51 650	46 792	35 514	30 382	35 681	27 744	21 221	14 606	21 333	56	
597	1 729	3 521	842	1 682	2 283	508	1 992	2 489	57	

1 FESTE  
1.2 AUFKOMMEN UND VER  
TERA

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1988	1989	1990	1990		
					JANUAR	FEBRUAR	MAERZ
STEIN							
1	FOERDERUNG EINSATZ IN	2 171 474	2 120 280	2 084 971	189 865	170 363	193 474
2	ZECHENKOKEREIEN	419 768	415 339	383 160	33 600	30 075	32 990
3	BRICKETTFABRIKEN	24 555	21 453	22 437	1 697	960	729
4	ZECHENKRAFTWERKEN	48 445	51 216	52 054	5 429	4 459	5 804
5	SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	6 644	6 076	6 028	610	474	531
6	BESTANDSVERAENDERUNG 2) LIEFERUNGEN IN DAS GEBIET	-27 236	14 450	-43 250	2 170	6 500	-765
7	DER EHEMALIGEN DDR	9 461	4 114	9 272	581	366	700
8	EINFUHR	212 342	190 223	322 604	19 204	22 196	20 657
9	AUSFUHR	139 263	171 664	151 487	19 502	12 810	16 475
10	INLANDSVERSORGUNG	1 708 445	1 655 081	1 739 887	149 821	149 917	156 136
STEINKOHLLEN							
11	HERSTELLUNG EINSATZ, SELBSTVERBRAUCH UND	25 919	22 718	23 740	1 781	1 020	1 514
12	DEPUTATE	7 089	6 395	6 502	608	549	622
13	BESTANDSVERAENDERUNG 2)	-	-	-	-	-	-
14	EINFUHR	118	27	48	4	11	3
15	AUSFUHR	9 776	6 739	9 414	622	332	467
16	INLANDSVERSORGUNG	9 171	6 611	7 872	556	149	428
STEINKOHLLEN							
17	HERSTELLUNG EINSATZ, SELBSTVERBRAUCH UND	527 762	526 703	503 671	43 409	39 111	43 213
18	DEPUTATE	18 247	18 862	18 294	1 684	1 530	1 752
19	BESTANDSVERAENDERUNG 2) LIEFERUNGEN IN DAS GEBIET	28 061	31 789	-16 702	-837	-398	483
20	DER EHEMALIGEN DDR	5 309	6 088	3 942	495	249	254
21	EINFUHR	25 389	25 977	24 356	1 290	1 858	2 388
22	AUSFUHR	101 290	128 965	65 627	6 922	5 619	5 490
23	INLANDSVERSORGUNG	456 367	430 554	423 462	34 760	33 172	38 588
BRAUN							
24	FOERDERUNG EINSATZ	880 707	891 304	883 281	75 031	66 346	72 948
25	IN BRICKETTFABRIKEN	52 007	43 510	44 905	3 816	2 221	3 108
26	IN KOKEREIEN	3 746	3 449	4 489	298	247	528
27	FUER STAUB-, TROCKEN- UND WIRBELSCHICHTKOHLE	52 478	60 234	59 131	4 562	4 435	4 928
28	IN EIGENEN KRAFTWERKEN	10 401	11 191	9 120	1 021	883	773
29	FUER SONSTIGES	1 086	1 041	1 683	120	102	178
30	SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	75	67	68	9	5	6
31	EINFUHR	27	98	34	1	-	-
32	AUSFUHR	2 965	3 323	3 675	316	275	363
33	INLANDSVERSORGUNG	757 974	768 598	760 244	64 889	58 178	63 063
BRAUNKOHLLEN							
34	HERSTELLUNG	49 658	42 645	47 305	3 767	2 326	3 284
35	SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	1 385	1 453	1 404	81	42	229
36	BESTANDSVERAENDERUNG 2) BEZUEGE AUS DEM GEBIET	-595	569	96	-333	-221	-113
37	DER EHEMALIGEN DDR	18 447	17 431	15 033	1 884	1 290	1 429
38	EINFUHR	426	469	679	75	61	49
39	AUSFUHR	8 231	6 974	8 214	560	316	265
40	INLANDSVERSORGUNG	58 320	52 687	53 495	4 752	3 057	4 154
BRAUNKOHLLEN							
41	HERSTELLUNG	4 155	4 016	5 170	319	332	405
42	SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	16	59	19	2	1	3
43	BESTANDSVERAENDERUNG 2) BEZUEGE AUS DEM GEBIET	36	-41	-9	32	4	0
44	DER EHEMALIGEN DDR	3 323	6 294	5 207	436	536	458
45	EINFUHR	38	40	83	4	4	6
46	AUSFUHR	508	862	654	38	67	73
47	INLANDSVERSORGUNG	7 028	9 388	9 778	751	808	793
STAUB-, TROCKEN- UND							
48	HERSTELLUNG	50 068	58 676	62 023	4 537	4 764	5 225
49	SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	3 288	3 874	3 525	401	403	81
50	BEZUEGE AUS DEM GEBIET DER EHEMALIGEN DDR	2 291	2 151	279	26	2	3
51	INLANDSVERSORGUNG	49 071	56 952	58 777	4 162	4 363	5 147
OESTERREICHISCHE UND TSCHECHISCHE							
52	EINFUHR	28 063	29 829	30 651	2 892	2 819	2 957
53	INLANDSVERSORGUNG	28 063	29 829	30 651	2 892	2 819	2 957
NACHRICHTLICH:							
54	STEINKOHLLEN	293 463	279 617	323 188	277 767	271 267	272 031
55	STEINKOHLLENKOKS	133 589	101 800	118 501	102 637	103 035	102 552
56	BRAUNKOHLLENBRICKETTS	1 076	507	411	840	1 061	1 174
57	BRAUNKOHLLENKOKS	24	65	74	33	29	29

1) FUER DIE UMRECHNUNG DER IN SPEZIFISCHEN EINHEITEN ERFASSTEN MENGEN IN WAERMENGEN (JOULE) WURDEN FUER DIE VERSCHIEDENEN KOHLLENARTEN FOLGENDE HEIZWERTE VERWENDET:  
STEINKOHLLEN: 1988 = 29 623 kJ/kg, 1989 = 29 684 kJ/kg, 1990 = 29 718 kJ/kg, STEINKOHLLENBRICKETTS: 31 401 kJ/kg,  
STEINKOHLLENKOKS: 28 650 kJ/kg, ROHBRAUNKOHLLEN: 1988 = 8 108 kJ/kg, 1989 = 8 092 kJ/kg, 1990 = 8 211 kJ/kg,

## BRENNSTOFFE

## WENDUNG VON KOHLEN

JOULE 1)

1990										LFD.
APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER	NR.	
<b>KOHLLEN</b>										
167 105	182 430	163 953	181 952	186 886	165 280	180 813	166 292	136 558	1	
31 619	32 387	31 339	32 166	32 389	31 609	32 188	31 098	31 698	2	
1 124	2 147	1 687	1 186	1 734	2 070	2 791	2 896	3 416	3	
4 068	3 352	2 779	3 552	4 101	4 030	5 328	5 292	3 859	4	
435	425	490	255	289	422	650	703	744	5	
-10 904	-15 790	-19 393	-67 157	13	-6 051	13 533	16 597	37 996	6	
659	488	1 541	151	81	114	1 615	1 371	1 605	7	
31 441	22 552	25 785	24 124	29 425	26 863	33 461	32 756	34 134	8	
11 255	16 282	9 382	11 318	10 554	11 219	8 474	9 777	14 439	9	
138 481	134 110	123 128	90 290	167 174	136 635	176 761	164 507	152 927	10	
<b>BRIKETTS</b>										
1 204	2 265	1 774	1 201	1 808	2 182	2 981	3 101	2 909	11	
512	629	400	102	334	521	846	808	571	12	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	13	
1	10	1	1	5	1	4	7	2	14	
486	960	901	1 032	1 089	921	1 201	711	692	15	
207	686	474	68	390	740	938	1 588	1 648	16	
<b>KOKS</b>										
41 495	42 890	41 564	42 619	42 430	41 386	42 867	41 133	41 554	17	
1 440	1 393	1 216	801	955	1 348	1 719	2 305	2 151	18	
-1 812	-2 383	-2 590	-3 377	-2 507	-736	1 068	-1 457	-2 154	19	
88	75	649	196	206	192	212	1 122	204	20	
1 686	2 030	1 903	2 120	2 259	1 288	2 030	3 089	2 415	21	
5 157	5 856	5 071	4 944	5 306	5 604	5 473	4 759	5 424	22	
34 684	35 212	33 941	35 421	35 714	34 795	38 560	34 579	34 036	23	
<b>KOHLLEN</b>										
72 975	74 683	73 440	73 917	71 833	72 442	76 858	74 196	78 611	24	
2 710	3 109	2 368	2 513	3 845	4 449	5 841	5 869	5 054	25	
358	429	358	260	504	389	356	439	324	26	
4 900	5 317	4 724	4 550	4 593	5 291	5 654	5 535	4 643	27	
777	761	722	662	693	679	739	699	710	28	
163	148	126	118	106	128	152	165	177	29	
6	6	5	4	6	5	7	6	4	30	
-	0	0	0	4	19	5	4	2	31	
327	335	271	267	261	287	361	349	262	32	
63 733	64 579	64 868	65 543	61 830	61 233	63 755	61 138	67 437	33	
<b>BRIKETTS</b>										
2 835	3 391	2 471	2 684	3 978	4 697	6 179	6 455	5 239	34	
159	174	144	181	34	85	84	95	96	35	
179	94	217	99	-102	153	126	127	-130	36	
1 411	1 487	1 723	1 355	977	1 061	1 024	741	652	37	
43	52	1	71	2	28	77	122	98	38	
748	792	516	548	744	752	929	1 088	956	39	
3 560	4 057	3 752	3 479	4 077	5 102	6 393	6 263	4 808	40	
<b>KOKS</b>										
407	525	477	317	562	459	435	524	408	41	
3	2	1	2	1	1	1	1	0	42	
11	-34	-53	80	-25	-18	53	-44	-15	43	
505	377	561	236	584	301	737	241	234	44	
3	8	7	6	4	3	11	12	15	45	
74	27	52	86	40	33	54	77	32	46	
848	847	939	550	1 085	711	1 181	655	610	47	
<b>WIRBELSCHICHTKOHLEN</b>										
5 009	5 731	4 974	4 717	4 710	5 576	5 996	6 011	4 774	48	
76	431	332	340	40	359	275	373	415	49	
4	2	4	-	-	-	2	230	8	50	
4 937	5 302	4 645	4 377	4 670	5 217	5 723	5 868	4 367	51	
<b>HARTBRAUNKOHLEN</b>										
2 288	2 274	12	4 209	1 838	1 750	2 685	3 684	3 242	52	
2 288	2 274	12	4 209	1 838	1 750	2 689	3 684	3 242	53	
<b>HALDENBESTAENDE 3)</b>										
282 936	298 725	318 118	385 275	385 263	391 314	377 781	361 184	323 188	54	
104 364	106 747	109 337	112 714	115 221	115 958	114 890	116 347	118 501	55	
995	901	684	585	687	534	409	281	411	56	
18	51	105	25	50	68	15	59	74	57	

BRAUNKOHLENBRIKETTS: 19 259 kJ/kg, BRAUNKOHLENKOKS: 1988 = 30 145 kJ/kg, 1989 UND 1990 = 29 726 kJ/kg, STAUB-, TROCKEN- U. WIRBEL- KOHLEN: 21 353 kJ/kg, HARTBRAUNKOHLEN: 1988 = 14 930 kJ/kg, 1989 = 15 090 kJ/kg, 1990 = 15 050 kJ/kg.  
 2) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.  
 3) AUSSERDEM STEINKOHLENRESERVE DEUTSCHER KOHLENBERGBAU (STEINKOHLEN UND STEINKOHLENKOKS): 10 MILL. t.

## 1 FESTE BRENNSTOFFE

## 1.3 VERBRAUCH VON KOHLEN NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN \*)

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1988	1989	1990	1988	1989	1990
		t			TJ 2)		
STEINKOHLLEN, STEINKOHLLENBRIKETT							
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 3)	8 966 476	8 506 069	7 981 675	265 704	252 494	237 199
	DARUNTER:						
25	GEN. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	1 419 632	1 578 160	1 638 495	42 068	46 846	48 693
2531	H. V. ZEMENT	1 332 124	1 466 680	1 533 349	39 475	43 537	45 568
2535	H. V. KALK, MOERTEL	32 226	63 101	59 380	955	1 873	1 765
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 4)	1 523 550	1 541 099	1 855 890	45 147	45 746	55 153
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	1 523 546	1 541 099	1 855 890	45 147	45 746	55 153
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	89 623	126 242	102 839	2 656	3 747	3 056
2813	NE-SCHWERMETALLHUETTEN	14 885	5 360	1 831	441	159	54
29	GIESSEEREI	3 822	1 951	1 498	113	58	45
2910	EISEN-, STAHL- U. TEMPERGIESSEEREI	3 822	1 951	1 498	113	58	45
32	MASCHINENBAU	21 006	13 545	3 896	622	402	116
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	116 362	96 772	61 715	3 448	2 873	1 834
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	19 663	17 849	16 298	583	530	484
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	4 584 357	3 857 156	2 967 559	135 848	114 496	88 190
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	4 271 413	3 541 080	2 709 371	126 575	105 113	80 517
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	736 442	794 596	847 442	21 823	23 587	25 184
63	TEXTILGEWERBE	99 075	109 324	116 532	2 936	3 245	3 463
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	209 436	206 609	202 205	6 206	6 133	6 009
STEINKOHLLENKOKS							
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 3)	16 994 764	17 307 712	15 221 502	486 900	495 866	436 096
	DARUNTER:						
25	GEN. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	374 248	377 523	390 043	10 722	10 816	11 175
2531	H. V. ZEMENT	199 544	238 312	255 149	5 717	6 828	7 310
2535	H. V. KALK, MOERTEL	137 501	105 582	101 388	3 939	3 025	2 905
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 4)	15 442 142	15 660 990	13 663 856	442 417	448 687	391 469
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	15 442 050	15 660 869	13 663 798	442 415	448 684	391 468
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	210 359	220 917	213 391	6 027	6 329	6 114
2813	NE-SCHWERMETALLHUETTEN	199 815	208 934	202 275	5 725	5 986	5 795
29	GIESSEEREI	478 569	499 435	479 214	13 711	14 309	13 729
2910	EISEN-, STAHL- U. TEMPERGIESSEEREI	478 117	498 998	478 717	13 698	14 296	13 715
32	MASCHINENBAU	47 519	51 037	45 648	1 361	1 462	1 308
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	21 961	23 014	23 280	629	659	667
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	15 845	15 586	11 066	454	447	317
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	295 019	346 482	279 198	8 452	9 927	7 999
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	290 916	342 911	275 490	8 335	9 824	7 893
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	32 078	31 191	33 672	919	894	965
63	TEXTILGEWERBE	2 318	2 603	3 686	66	75	106
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	66 144	70 471	70 773	1 895	2 019	2 028

\*) FUSSNOTEN SIEHE S. 19.

## 1 FESTE BRENNSTOFFE

## 1.3 VERBRAUCH VON KOHLEN NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1988	1989	1990	1988	1989	1990
		t			TJ 2)		
ROHBRAUNKOHLN							
1010	ELEKTRIZITAETS- VERSORGUNG 5)	89 519 704	91 784 640	89 712 639	725 826	742 721	736 630
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 3) DARUNTER:	4 360 445	3 392 902	3 658 084	35 354	27 455	30 037
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	38 861	36 245	39 653	315	293	326
2531	H. V. ZEMENT	38 269	35 964	39 475	310	291	324
2535	H. V. KALK, MOERTEL	-	-	-	-	-	-
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 4)	-	-	-	-	-	-
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	-	-	-	-	-	-
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	2 767 395	1 948 332	2 267 926	22 438	15 766	18 622
28	GIESSEREI	6	-	-	0	-	-
2910	EISEN-, STAHL- U. TEMPERGIESSEREI	6	-	-	0	-	-
32	MASCHINENBAU	36 420	34 394	33 906	295	278	278
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	40 126	54 975	59 436	325	445	488
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	-	-	-	-	-	-
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	1 343 402	1 198 234	1 138 129	10 892	9 696	9 345
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	1 343 402	1 198 234	1 138 129	10 892	9 696	9 345
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	11 783	14 491	14 715	96	117	121
63	TEXTILGEWERBE	54 528	38 889	35 553	442	315	292
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	56 664	59 836	65 152	459	484	535
BRAUNKOHLNBRICKETS UND -KOKS							
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 3) DARUNTER:	2 614 611	2 791 870	2 722 677	52 546	56 108	54 718
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	1 384 801	1 595 018	1 578 982	27 830	32 055	31 733
2531	H. V. ZEMENT	889 601	1 074 274	1 116 733	17 878	21 590	22 443
2535	H. V. KALK, MOERTEL	296 135	392 676	399 692	5 951	7 892	6 827
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 4)	201 393	30 298	24 455	4 047	609	491
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	201 393	30 298	24 455	4 047	609	491
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	16 725	20 247	20 133	336	407	405
2813	NE-SCHWERMETALLHUETTEN	13 609	16 532	16 470	274	332	331
29	GIESSEREI	3 541	3 796	3 504	71	76	70
2910	EISEN-, STAHL- U. TEMPERGIESSEREI	3 541	3 796	3 504	71	76	70
32	MASCHINENBAU	258	192	210	5	4	4
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	26 528	43 347	47 575	533	871	956
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	2 237	2 851	2 200	45	57	44
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	515 633	627 266	586 061	10 363	12 606	11 778
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	398 247	509 325	493 914	8 004	10 236	9 926
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	233 809	231 559	257 004	4 699	4 654	5 165
63	TEXTILGEWERBE	77 161	65 356	41 636	1 551	1 313	837
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	120 019	141 824	134 923	2 412	2 850	2 712

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

2) FUER DIE UMRECHNUNG DER IN SPEZIFISCHEN EINHEITEN ERFASSTEN MENGEN IN WAERMENGEN (JOULE) WURDEN FOLGENDE HEIZWERTE VERWENDET: STEINKOHLN UND STEINKOHLNBRICKETS 1988 = 29623 kJ/kg, 1989 = 29684 kJ/kg, 1990 = 29718 kJ/kg, STEINKOHLN-KOKS = 28650 kJ/kg, ROHBRAUNKOHLN 1988 = 8108 kJ/kg, 1989 = 8092 kJ/kg, 1990 = 8211 kJ/kg, BRAUNKOHLNBRICKETS UND -KOKS = 20097 kJ/kg.

3) OHNE STEINKOHLNBERGBAU UND -BRICKETTERSTELLUNG, KOKEREI SOWIE BRAUNKOHLNBERGBAU UND -BRICKETTERSTELLUNG (SIEHE TAB. 1.2).

4) OHNE EINSATZKOHLEN FUER BRICKET- UND KOKSHERSTELLUNG.

5) LIEFERUNGEN DES BERGBAUS AN KRAFTWERKE DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN.

1 FESTE BRENNSTOFFE  
1.4 EINFUHR VON KOHLEN NACH URSPRUNGSLAENDERN

URSPRUNGSLAND	1988	1989	1990	1988	1989	1990
	t			1 000 DM		
<b>STEINKOHLLEN</b>						
INSGESAMT	7 168 163	6 408 255	10 855 499	621 851	625 769	1 021 072
EUROPA	3 211 030	3 147 899	4 222 219	345 033	351 209	472 786
LAENDER DER EG	792 266	621 422	787 762	133 195	102 477	124 476
FRANKREICH	570 387	372 380	362 019	108 604	75 862	83 652
BELGIEN/LUXEMBURG	104 541	107 895	76 887	14 905	15 544	11 310
NIEDERLANDE	13 481	35 803	65 062	1 381	2 067	4 945
GROSSBRITANNIEN	103 578	105 037	283 719	8 107	8 929	24 552
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	2 418 764	2 526 478	3 434 456	211 838	248 732	348 310
SOWJETUNION	302 516	423 727	334 371	24 594	39 331	31 222
POLEN	1 879 107	1 789 102	2 698 864	157 951	172 073	269 713
TSCHECHOSLOWAKEI	105 194	179 613	275 480	9 931	17 669	27 752
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	3 957 133	3 260 356	6 633 281	276 818	274 560	548 286
SUEDAFRIKA	2 742 308	2 357 620	4 511 783	178 507	189 378	342 542
VEREINIGTE STAATEN	265 624	287 892	715 741	28 004	29 316	65 688
KANADA	94 622	22 998	70 160	8 828	2 957	7 436
AUSTRALIEN	476 626	208 649	1 151 386	37 189	17 058	113 704
<b>STEINKOHLLENKOKS</b>						
INSGESAMT	886 187	906 697	850 138	164 469	173 845	170 313
EUROPA	785 300	778 397	775 286	150 803	155 135	159 190
LAENDER DER EG	598 743	558 979	538 221	120 804	118 569	119 142
FRANKREICH	136 811	94 974	89 211	27 390	21 536	20 986
BELGIEN/LUXEMBURG	338 812	341 130	307 387	70 045	73 848	68 228
NIEDERLANDE	100 304	105 668	131 135	18 172	19 355	26 994
GROSSBRITANNIEN	16 821	12 188	4 200	3 447	2 254	911
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	186 557	219 418	237 065	29 999	36 566	40 048
TSCHECHOSLOWAKEI	145 657	145 166	148 051	23 356	24 218	24 579
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	100 887	128 300	74 852	13 666	18 710	11 123
VEREINIGTE STAATEN	71 325	96 891	27 444	10 226	13 809	3 905
<b>BRAUNKOHLLEN</b>						
INSGESAMT	3 338	12 100	4 165	327	526	187
<b>BRAUNKOHLLENBRIKETT</b>						
INSGESAMT	22 129	24 346	35 256	2 617	2 519	3 080
TSCHECHOSLOWAKEI	19 363	21 477	29 860	2 033	1 900	2 101
<b>BRAUNKOHLLENKOKS</b>						
INSGESAMT	1 247	1 344	2 784	203	288	676
<b>HARTBRAUNKOHLLEN</b>						
INSGESAMT	1 879 630	1 976 754	2 040 696	79 393	85 369	90 185
OESTERREICH	2 666	3 255	3 423	282	253	263
TSCHECHOSLOWAKEI	1 876 964	1 973 499	2 037 272	79 111	85 116	89 922

1 FESTE BRENNSTOFFE  
1.5 AUSFUHR VON KOHLEN NACH BESTIMMUNGSLAENDERN

BESTIMMUNGSLAND	1988	1989	1990	1988	1989	1990
	t			1 000 DM		
STEINKOHLLEN						
INSGESAMT	4 701 179	5 783 034	5 097 473	990 641	1 031 440	942 624
EUROPA	4 687 418	5 768 863	5 088 451	986 994	1 027 408	940 040
LAENDER DER EG	4 596 327	5 612 712	4 988 952	961 594	993 185	917 153
FRANKREICH	1 310 913	1 361 255	1 523 680	350 986	294 984	321 055
BELGIEN/LUXEMBURG	1 565 458	1 634 374	1 395 456	389 844	367 535	342 779
NIEDERLANDE	566 548	703 925	513 279	80 550	86 235	58 422
ITALIEN	987 669	1 322 398	887 235	85 491	128 100	80 046
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	91 091	156 152	99 498	25 400	34 223	22 887
NORWEGEN	37 533	46 050	45 322	10 668	11 039	10 334
SCHWEIZ	26 138	41 766	40 844	7 182	9 830	8 314
OESTERREICH	14 023	63 668	6 419	4 363	11 832	2 239
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	13 761	14 171	9 022	3 647	4 032	2 584
STEINKOHLLENBRIKETTS						
INSGESAMT	311 340	310 141	299 799	98 095	94 200	90 438
EUROPA	311 339	310 083	299 796	98 092	94 180	90 436
LAENDER DER EG	295 275	294 070	289 315	92 004	88 243	86 580
FRANKREICH	86 949	98 796	107 308	25 334	28 925	33 212
BELGIEN/LUXEMBURG	29 238	21 514	15 436	9 591	6 439	5 277
ITALIEN	101	69	37	48	31	13
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	16 063	16 013	10 481	6 088	5 937	3 856
SCHWEIZ	6 053	6 403	2 652	2 356	2 476	1 046
OESTERREICH	10 010	9 610	7 829	3 732	3 461	2 810
STEINKOHLLENKOKS						
INSGESAMT	3 535 423	4 501 407	2 290 656	1 149 157	1 260 410	783 591
EUROPA	3 296 143	3 342 875	2 234 853	1 094 944	1 015 913	769 164
LAENDER DER EG	2 865 568	2 716 605	1 835 103	998 998	875 796	675 205
FRANKREICH	761 986	612 080	417 211	271 481	156 537	95 238
BELGIEN/LUXEMBURG	1 669 436	1 573 075	1 245 444	638 319	599 379	536 738
NIEDERLANDE	87 796	96 880	66 824	16 345	20 085	16 600
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	430 575	626 270	399 749	95 946	140 117	93 959
NORWEGEN	97 229	156 092	118 812	16 428	30 171	22 348
FINNLAND	121 211	136 033	138 398	20 530	27 292	30 563
SCHWEIZ	22 578	27 358	16 305	8 063	8 478	5 717
OESTERREICH	116 971	139 285	121 916	31 902	37 088	33 350
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	239 280	1 158 532	55 803	54 213	244 497	14 427
BRAUNKOHLLEN						
INSGESAMT	365 660	410 623	447 543	48 598	52 174	56 328
EUROPA	365 660	410 623	447 543	48 598	52 174	56 328
LAENDER DER EG	340 588	389 069	424 643	43 576	47 837	52 140
BELGIEN/LUXEMBURG	230 480	276 593	285 078	30 114	34 769	35 857
NIEDERLANDE	61 134	56 190	71 341	8 234	7 585	9 630
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	25 073	21 549	22 901	5 022	4 333	4 188
BRAUNKOHLLENBRIKETTS						
INSGESAMT	427 390	362 117	426 495	72 645	59 343	62 648
EUROPA	427 390	362 117	426 495	72 645	59 343	62 648
LAENDER DER EG	288 343	237 716	298 736	43 464	33 940	37 418
FRANKREICH	52 766	60 125	52 164	10 896	10 602	9 822
BELGIEN/LUXEMBURG	58 889	33 493	46 168	9 831	6 227	6 735
ITALIEN	146 621	116 923	117 809	19 324	14 586	14 768
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	139 047	124 391	127 759	29 181	25 397	25 230
SCHWEIZ	16 810	8 930	8 727	4 418	2 364	2 222
OESTERREICH	122 235	115 461	118 670	24 762	23 033	22 900
BRAUNKOHLLENKOKS						
INSGESAMT	16 837	29 004	21 994	5 123	7 882	6 198
EUROPA	16 803	27 688	21 817	5 099	7 754	6 085
LAENDER DER EG	5 800	18 155	16 618	2 296	4 941	4 278
BELGIEN/LUXEMBURG	2 214	4 609	5 611	913	1 218	1 060
ITALIEN	2 076	11 530	9 629	614	3 187	2 773
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	11 003	9 533	5 199	2 803	2 813	1 807

1 FESTE BRENNSTOFFE  
1.6 PREISINDIZES UND PREISE

ERZEUGNIS	1988	1989	1990
<b>PREISINDIZES</b>			
ERZEUGERPREISE (INLANDSABSATZ)			
1985 = 100			
STEINKOHLLEN UND STEINKOHLLENBRIKETTS	102.9	104.6	105.9
RUHRKOKS (HOCHOFENKOKS 4)	100.0	101.5	102.9
BRAUNKOHLLEN, BRAUNKOHLLENBRIKETTS DAR. BRAUNKOHLLENBRIKETTS	105.4 105.7	105.4 106.1	105.7 107.9
<b>EINFUHRPREISE</b>			
1985 = 100			
STEINKOHLLEN UND BRAUNKOHLLEN DARUNTER:	63.8	67.9	68.7
STEINKOHLLEN, ROH	62.8	67.4	68.3
AUS EG-LAENDERN	76.0	77.3	79.4
AUS AND. WESTL. INDUSTRIELAENDERN	54.5	60.8	61.2
AUS STAATSHANDELSLAENDERN	68.1	72.0	73.0
STEINKOHLLENKOKS	78.5	81.8	83.7
<b>AUSFUHRPREISE</b>			
1985 = 100			
STEINKOHLLEN	82.3	83.7	82.3
STEINKOHLLEN, ROH	74.7	76.3	76.6
STEINKOHLLENBRIKETTS	101.7	98.5	98.0
STEINKOHLLENKOKS	88.3	90.2	86.7
<b>PREISE FUER DIE LEBENSHALTUNG</b>			
(ALLE PRIVATEN HAUSHALTE)			
1985 = 100			
FESTE BRENNSTOFFE DAR. STEINKOHLLEN (OHNE KOKS)	103.2 102.0	104.1 102.1	105.5 103.1
<b>PREISE</b>			
VERBRAUCHERPREISE			
DM/100 kg			
STEINKOHLLENBRIKETTS, INLAENDISCHER HERKUNFT, BEI ABNAHME VON ETWA 1 000 kg, FREI KELLER	61.90	67.20	62.10
BRAUNKOHLLENBRIKETTS, BEI ABNAHME VON ETWA 1 000 kg, FREI KELLER	41.10	41.30	42.10
ZECHENBRECHKOKS 3, INLAENDISCHER HERKUNFT, BEI ABNAHME VON ETWA 3 000 kg, FREI KELLER	61.60	61.00	61.00
DM/50 kg			
BRENNHOLZ, OFENFERTIG, FREI KELLER	23.00	23.80	24.00

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE

2.1 BETRIEBE, BESCHAEFITIGUNG, UMSATZ UND PRODUKTIONSINDEX BEI DER GEWINNUNG  
VON ERDOEL UND ERDGAS UND IN DER MINERALOELVERARBEITUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1988	1989	1990
GEWINNUNG VON ERDOEL UND ERDGAS				
BETRIEBE	ANZAHL	47	48	48
BESCHAEFITIGTE 1)	ANZAHL	6 269	5 760	5 659
ARBEITER	ANZAHL	2 901	2 513	2 506
ANGESTELLTE	ANZAHL	3 368	3 247	3 153
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	5 400	4 567	4 510
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	413 001	399 598	397 727
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	153 293	138 724	144 549
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	259 708	260 874	253 178
UMSATZ	1 000 DM	2 322 670	2 574 133	2 664 823
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	.	.	.
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	.	.	.
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1985 = 100	96.4	94.3	92.9
MINERALOELVERARBEITUNG				
BETRIEBE	ANZAHL	77	80	81
BESCHAEFITIGTE 1)	ANZAHL	25 718	24 351	22 994
ARBEITER	ANZAHL	11 699	11 256	10 783
ANGESTELLTE	ANZAHL	14 019	13 095	12 211
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	19 520	18 358	17 511
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	1 853 492	1 769 019	1 758 640
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	651 486	640 344	651 707
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	1 202 006	1 128 675	1 106 933
UMSATZ	1 000 DM	66 888 100	80 461 533	91 355 045
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	64 810 139	77 608 723	87 971 850
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	2 077 961	2 852 810	3 383 195
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1985 = 100	101.4	98.4	101.8

2.2 GEWINNUNG VON ERDOEL (ROH) IM INLAND NACH GEWINNUNGSGBIETEN

GEWINNUNGSGBIET	1988	1989	1990	1988	1989	1990
	t			TJ 2)		
NOERDLICH DER ELBE	775 369	716 842	687 974	33 048	30 553	29 323
ZWISCHEN ELBE UND WESER	749 872	693 782	656 018	31 961	28 570	27 961
ZWISCHEN WESER UND EMS	742 845	719 348	689 545	31 662	30 660	29 390
EMSMUENDUNG	1 163	359	205	50	15	9
WESTLICH DER EMS	1 303 946	1 312 438	1 280 032	55 577	55 939	54 558
OBERRHEINTAL	171 868	157 356	145 377	7 325	6 707	6 196
ALPENVORLAND	192 429	169 991	146 516	8 202	7 245	6 245
BUNDESGBIET	3 937 492	3 770 096	3 605 667	167 824	160 689	153 681

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHILFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

2) FUER DIE UMRECHNUNG DER IN SPEZIFISCHEN EINHEITEN ERFASTEN MENGEN IN WAERMENGEN (JOULE) WURDE FOLGENDER HEIZWERT VERWENDET: 42 622 kJ/kg.

2 FLUESSIGE BRENN-  
2.3 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON  
TON

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1988	1989	1990	1990		
					JANUAR	FEBRUAR	MAERZ
MOTOREN							
1	ERZEUGUNG 1)	18 746 064	18 848 106	19 948 646	1 678 973	1 522 809	1 592 342
2	EIGENVERBRAUCH	-	-	-	-	-	-
3	BESTANDSVERAENDERUNG 2)	-142 913	-125 671	-37 302	-169 792	-62 719	42 200
4	UMWIDMUNGEN	1 159 217	657 947	931 734	68 459	58 694	81 276
5	LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	-	-	-	-	-	-
6	BEZUEGE AUS DEM GEBIET DER EHEMALIGEN DDR	463 226	380 886	497 077	28 820	27 329	27 084
7	LIEFERUNGEN IN DAS GEBIET DER EHEMALIGEN DDR	-	-	720 984	-	-	-
8	EINFUHR 4)	6 583 497	7 585 209	8 148 028	621 857	488 886	654 423
9	AUSFUHR 4)	908 416	1 147 901	1 435 418	166 320	96 104	114 452
10	INLANDSVERSORGUNG	25 900 675	26 198 576	27 331 781	2 061 997	1 938 895	2 282 873
DIESEL							
11	ERZEUGUNG 1)	12 235 836	12 880 857	12 874 105	898 695	841 801	1 199 491
12	EIGENVERBRAUCH	1 130	1 172	1 214	101	95	119
13	BESTANDSVERAENDERUNG 2)	113 122	-160 100	49 024	30 568	108 200	41 061
14	UMWIDMUNGEN	1 048 603	1 793 172	2 425 616	185 639	158 091	135 655
15	LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	399 102	395 830	430 429	34 084	39 429	39 210
16	BEZUEGE AUS DEM GEBIET DER EHEMALIGEN DDR	1 624 879	228 274	368 298	19 041	20 772	18 672
17	LIEFERUNGEN IN DAS GEBIET DER EHEMALIGEN DDR	-	-	66 613	-	-	2
18	EINFUHR 4)	2 571 862	2 719 128	2 737 780	178 659	161 470	175 139
19	AUSFUHR 4)	294 884	491 020	517 280	37 000	71 197	32 514
20	INLANDSVERSORGUNG	16 899 186	16 573 309	17 439 287	1 241 417	1 179 613	1 498 173
HEIZOEL,							
21	ERZEUGUNG 1)	23 528 559	19 788 904	21 199 296	2 202 693	1 857 157	1 735 774
22	EIGENVERBRAUCH	8 471	12 181	18 497	867	1 649	1 504
23	BESTANDSVERAENDERUNG 2)	192 621	-276 788	563 221	-95 754	365 533	125 913
24	UMWIDMUNGEN	2 212 751	829 429	-291 589	46 387	47 530	39 175
25	LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	-	-	-	-	-	-
26	BEZUEGE AUS DEM GEBIET DER EHEMALIGEN DDR	-	1 110 366	1 231 096	108 037	90 323	87 673
27	LIEFERUNGEN IN DAS GEBIET DER EHEMALIGEN DDR	-	-	84 619	-	-	9
28	EINFUHR 4)	10 865 125	8 942 669	10 920 745	711 742	574 294	778 961
29	AUSFUHR 4)	1 408 177	1 770 753	1 942 706	239 102	176 732	169 361
30	INLANDSVERSORGUNG	35 382 408	28 611 646	31 576 947	2 733 136	2 756 455	2 596 622
HEIZOEL,							
31	ERZEUGUNG 1)	8 697 875	7 662 836	8 432 609	759 631	664 791	648 461
32	EIGENVERBRAUCH	1 301 124	1 202 844	1 257 653	124 669	111 852	114 090
33	BESTANDSVERAENDERUNG 2)	-59 723	119 368	131 286	35 489	132 422	-83 292
34	UMWIDMUNGEN	748 939	552 847	848 894	53 485	52 052	88 839
35	LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	1 891 391	1 517 364	1 634 968	173 100	154 910	118 980
36	BEZUEGE AUS DEM GEBIET DER EHEMALIGEN DDR	246 809	199 943	409 053	-	4 947	13 892
37	LIEFERUNGEN IN DAS GEBIET DER EHEMALIGEN DDR	-	-	95 482	-	-	-
38	EINFUHR 4)	2 396 545	1 689 278	1 741 032	127 763	47 349	201 688
39	AUSFUHR 4)	2 235 269	2 160 552	2 496 028	267 387	255 612	173 552
40	INLANDSVERSORGUNG	6 604 661	5 344 512	6 078 745	411 212	379 187	462 966

- 1) EINSCHL. RUECKLAUF AUS DER CHEMISCHEN INDUSTRIE, OHNE ABGAENGE ZUM WIEDEREINSATZ.  
2) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.  
3) BEDARF FUER IN SEE GEHENDE SCHIFFE.  
4) OHNE LAGERGUT FUER AUSLAENDISCHE RECHNUNG IN ZOLL- UND FREIHAFENLAGER.

UND TREIBSTOFFE

MOTORENBENZIN, DIESELKRAFTSTOFF UND HEIZÖL

NEN

1990										LFD.
APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER	NR.	
<b>BENZIN</b>										
1 587 206	1 652 660	1 663 961	1 826 098	1 783 696	1 660 904	1 671 309	1 686 308	1 622 381	1	
10 989	225 004	-116 008	-72 358	121 039	-105 240	122 269	18 869	-51 555	2	
67 910	71 970	75 773	84 487	94 858	77 970	98 722	79 968	71 647	3	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	
29 986	35 063	41 371	39 161	35 735	40 997	71 405	70 271	49 855	5	
12 998	6 011	5 705	91 850	103 700	123 215	135 520	136 885	105 100	6	
759 101	680 092	559 277	709 700	672 204	770 160	846 951	718 285	667 092	7	
111 341	146 347	123 469	124 709	138 633	118 119	92 350	109 827	93 548	8	
2 330 853	2 512 431	2 095 200	2 370 529	2 464 999	2 203 458	2 582 785	2 326 989	2 160 772	9	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	
<b>KRAFTSTOFF</b>										
1 131 049	1 107 541	1 032 964	1 060 676	1 133 489	1 089 555	1 056 596	1 235 457	1 086 791	11	
86	120	105	92	79	110	111	105	91	12	
-105 610	-508	-54 424	12 731	30 781	38 374	61 375	-31 644	-81 880	13	
214 776	223 616	253 232	210 884	252 845	208 163	245 326	177 562	159 826	14	
35 126	37 537	36 704	34 904	32 906	33 186	38 021	35 959	33 363	15	
15 685	18 200	17 524	27 316	57 178	61 680	47 251	38 616	26 363	16	
2	28	296	1 250	2 462	3 845	7 540	17 977	32 211	17	
244 961	226 243	241 267	317 365	244 593	180 146	254 534	335 415	177 969	18	
31 990	46 248	27 124	31 885	32 389	41 419	42 947	66 617	55 949	19	
1 433 657	1 491 159	1 426 354	1 560 641	1 650 050	1 499 358	1 576 463	1 634 748	1 247 455	20	
<b>LEICHT</b>										
1 645 872	1 745 886	1 880 938	2 108 558	1 816 847	1 436 428	1 339 119	1 478 714	1 951 310	21	
1 268	1 202	849	1 080	1 062	4 219	1 815	883	2 099	22	
-41 964	5 527	-31 482	-158 046	-524 264	355 698	112 329	482 058	-32 327	23	
4 493	-20 772	-59 977	-80 106	-76 032	-39 616	-81 481	-73 111	1 921	24	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	25	
94 933	92 300	99 792	131 394	106 302	107 266	125 970	75 617	110 489	26	
26	9	602	138	452	2 595	4 358	47 266	29 164	27	
800 661	1 077 552	1 242 827	1 618 320	1 172 385	568 253	784 168	629 899	961 645	28	
147 446	187 590	145 143	110 764	148 115	154 795	225 370	123 484	114 804	29	
2 355 255	2 711 692	2 985 504	3 509 139	2 345 610	2 266 460	2 048 561	2 421 544	2 846 971	30	
<b>SCHWER</b>										
682 115	604 127	721 119	767 307	700 898	661 916	689 650	747 926	784 668	31	
95 586	86 893	89 785	86 864	84 143	98 360	113 339	117 312	134 740	32	
-53 584	59 220	-99 726	49 940	34 063	-38 185	-1 281	47 317	48 905	33	
75 342	80 629	67 150	78 883	56 573	86 543	85 525	69 219	54 654	34	
115 394	134 723	118 604	157 841	193 742	123 500	121 747	106 372	116 055	35	
20 633	33 932	32 262	95 551	107 822	50 548	37 003	5 441	7 012	36	
-	-	-	-	239	27 457	14 582	18 215	34 989	37	
148 336	108 951	154 777	91 923	125 398	117 208	165 681	189 473	262 485	38	
122 228	152 163	157 612	249 257	277 831	226 638	186 136	158 061	269 550	39	
539 634	513 080	509 581	589 632	468 799	402 075	540 774	659 417	602 390	40	

2 FLUESSIGE BRENN-  
2.3 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON  
TERA

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1988	1989	1990	MONAT		
					JANUAR	FEBRUAR	MAERZ
<b>MOTOREN</b>							
1	ERZEUGUNG 2)	816 260	820 703	868 624	73 108	66 308	69 335
2	EIGENVERBRAUCH	-	-	-	-	-	-
3	BESTANDSVERAENDERUNG 3)	-6 223	-5 472	-1 624	-7 393	-2 731	1 838
4	UMWIDMUNGEN	50 476	28 649	40 570	2 981	2 556	3 539
5	LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 4) BEZUEGE AUS DEM GEBIET	-	-	-	-	-	-
6	DER EHEMALIGEN DDR LIEFERUNGEN IN DAS GEBIET	20 170	16 585	21 644	1 255	1 190	1 179
7	DER EHEMALIGEN DDR	-	-	31 394	-	-	-
8	EINFUHR 5)	286 665	330 283	354 790	27 078	21 288	28 496
9	AUSFUHR 5)	39 555	48 983	62 502	7 242	4 185	4 984
10	INLANDSVERSORGUNG	1 127 793	1 140 765	1 190 108	89 786	84 425	99 403
<b>DIESEL</b>							
11	ERZEUGUNG 2)	522 531	550 077	549 789	38 379	35 949	51 224
12	EIGENVERBRAUCH	48	50	52	4	4	5
13	BESTANDSVERAENDERUNG 3)	4 831	-6 837	2 094	1 305	4 621	1 754
14	UMWIDMUNGEN	44 781	76 577	103 586	7 928	6 751	5 793
15	LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 4) BEZUEGE AUS DEM GEBIET	17 044	16 904	18 381	1 456	1 684	1 674
16	DER EHEMALIGEN DDR LIEFERUNGEN IN DAS GEBIET	69 390	9 748	15 728	813	887	797
17	DER EHEMALIGEN DDR	-	-	2 845	-	-	0
18	EINFUHR 5)	109 831	116 120	116 917	7 630	6 896	7 479
19	AUSFUHR 5)	12 593	20 969	22 090	1 580	3 040	1 389
20	INLANDSVERSORGUNG	721 680	707 763	744 745	53 015	50 375	63 979
<b>HEIZOEL,</b>							
21	ERZEUGUNG 2)	1 004 787	845 085	905 316	94 066	79 310	74 126
22	EIGENVERBRAUCH	362	520	790	37	70	64
23	BESTANDSVERAENDERUNG 3)	8 226	-11 820	24 052	-4 089	15 610	5 377
24	UMWIDMUNGEN	94 496	35 421	-12 452	1 981	2 030	1 673
25	LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 4) BEZUEGE AUS DEM GEBIET	-	-	-	-	-	-
26	DER EHEMALIGEN DDR LIEFERUNGEN IN DAS GEBIET	-	47 418	52 574	4 614	3 857	3 744
27	DER EHEMALIGEN DDR	-	-	3 614	-	-	0
28	EINFUHR 5)	463 995	381 897	466 370	30 395	24 525	33 266
29	AUSFUHR 5)	60 136	75 620	82 963	10 211	7 547	7 233
30	INLANDSVERSORGUNG	1 511 006	1 221 860	1 348 494	116 719	117 714	110 889
<b>HEIZOEL,</b>							
31	ERZEUGUNG 2)	356 883	314 455	345 998	31 168	27 277	26 607
32	EIGENVERBRAUCH	53 386	49 354	51 603	5 115	4 589	4 681
33	BESTANDSVERAENDERUNG 3)	-2 450	4 898	5 387	1 456	5 433	-3 418
34	UMWIDMUNGEN	30 730	22 684	34 831	2 195	2 136	3 645
35	LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 4) BEZUEGE AUS DEM GEBIET	77 606	62 259	67 084	7 102	6 356	4 882
36	DER EHEMALIGEN DDR LIEFERUNGEN IN DAS GEBIET	10 209	8 204	16 784	-	203	570
37	DER EHEMALIGEN DDR	-	-	3 918	-	-	-
38	EINFUHR 5)	98 333	69 313	71 436	5 242	1 943	8 275
39	AUSFUHR 5)	91 715	88 650	102 415	10 971	10 488	7 121
40	INLANDSVERSORGUNG	270 996	219 291	249 417	16 872	15 558	18 996

- 1) FUER DIE UMRECHNUNG DER IN SPEZIFISCHEN EINHEITEN ERFASSTEN MENGEN IN WAERMENGEN (JOULE) WURDEN FUER DIE VERSCHIEDENEN ENERGIEARTEN FOLGENDE HEIZWERTE VERWENDET:  
MOTORENBENZIN = 43 543 kJ/kg, DIESELKRAFTSTOFF = 42 705 kJ/kg, HEIZOEL, LEICHT = 42 705 kJ/kg, HEIZOEL, SCHWER = 41 031 kJ/kg.  
2) EINSCHL. RUECKLAUF AUS DER CHEMISCHEN INDUSTRIE, OHNE ABGAENGE ZUM WIEDEREINSATZ.  
3) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.  
4) BEDARF FUER IN SEE GEHENDE SCHIFFE.  
5) OHNE LAGERGUT FUER AUSLAENDISCHE RECHNUNG IN ZOLL- UND FREIHAFENLAGER.

## UND TREIBSTOFFE

## MOTORENBENZIN, DIESELKRAFTSTOFF UND HEIZÖL

JOULE 1)

1990										LFD.
APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER	NR.	
<b>BENZIN</b>										
69 112	71 962	72 454	79 514	77 667	72 321	72 774	73 427	70 643	1	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	
478	9 797	-5 051	-3 151	5 270	-4 582	5 324	822	-2 245	3	
2 957	3 134	3 299	3 679	4 130	3 395	4 299	3 482	3 120	4	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	
1 306	1 527	1 801	1 705	1 556	1 785	3 109	3 060	2 171	6	
566	262	248	3 999	4 515	5 365	5 901	5 960	4 576	7	
33 054	29 613	24 353	30 902	29 270	33 535	36 879	31 276	29 047	8	
4 848	6 372	5 376	5 430	6 045	5 143	4 021	4 782	4 073	9	
101 492	109 399	91 231	103 220	107 333	95 945	112 462	101 324	94 087	10	
<b>KRAFTSTOFF</b>										
48 301	47 298	44 113	45 296	48 406	46 529	45 122	52 760	46 411	11	
4	5	4	4	3	5	5	4	4	12	
-4 510	-22	-2 324	544	1 315	1 639	2 621	-1 351	-3 497	13	
9 172	9 550	10 814	9 006	10 798	8 890	10 477	7 583	6 825	14	
1 500	1 603	1 567	1 491	1 405	1 417	1 624	1 536	1 425	15	
670	777	748	1 167	2 442	2 634	2 018	1 649	1 126	16	
0	1	13	53	148	164	322	768	1 376	17	
10 461	9 662	10 304	13 553	10 445	7 693	10 870	14 324	7 600	18	
1 366	1 975	1 158	1 362	1 383	1 769	1 834	2 845	2 389	19	
61 224	63 680	60 912	66 656	70 465	64 030	67 323	69 812	53 273	20	
<b>LEICHT</b>										
70 287	74 558	80 325	90 046	77 588	61 343	57 187	63 148	83 331	21	
54	51	36	46	45	180	78	38	90	22	
-1 792	236	-1 344	-6 749	-22 389	15 190	4 797	20 586	-1 381	23	
192	-887	-2 561	-3 421	-3 247	-1 692	-3 480	-3 122	82	24	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	25	
4 054	3 942	4 262	5 654	4 540	4 581	5 380	3 229	4 718	26	
1	0	26	6	19	111	186	2 018	1 245	27	
34 192	46 017	53 075	69 110	50 067	24 269	33 488	26 900	41 067	28	
6 297	8 011	6 198	4 730	6 325	6 611	9 624	5 273	4 903	29	
100 581	115 803	127 496	149 858	100 169	96 789	87 484	103 412	121 580	30	
<b>SCHWER</b>										
27 988	24 788	29 588	31 483	28 759	27 159	28 297	30 688	32 196	31	
3 922	3 565	3 684	3 565	3 452	4 036	4 650	4 813	5 529	32	
-2 199	2 430	-4 092	2 049	1 398	-1 567	-53	1 941	2 007	33	
3 091	3 308	2 755	3 237	2 321	3 551	3 509	2 840	2 243	34	
4 735	5 528	4 866	6 476	7 949	5 067	4 995	4 365	4 762	35	
847	1 392	1 324	3 921	4 424	2 074	1 518	223	288	36	
-	-	-	-	10	1 127	598	747	1 436	37	
6 086	4 470	6 351	3 772	5 145	4 809	6 798	7 774	10 770	38	
5 015	6 243	6 467	10 227	11 400	9 299	7 637	6 485	11 060	39	
22 142	21 052	20 909	24 193	19 235	16 498	22 188	27 057	24 717	40	

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE  
2.4 VERBRAUCH VON HEIZOEL NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

2.4.1 HEIZOEL, LEICHT

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1988	1989	1990	1988	1989	1990
		t			TJ. 2)		
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE	4 425 623	4 285 066	4 527 232	188 996	182 994	193 335
	NACH HAUPTGRUPPEN						
	BERGBAU	43 797	65 513	38 676	1 870	2 798	1 652
	GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE	2 190 855	2 030 598	2 140 355	93 560	86 717	91 404
	INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	1 136 238	1 122 101	1 285 289	48 523	47 919	54 888
	VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	534 983	528 466	519 821	22 846	22 568	22 199
	NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	519 750	538 388	543 091	22 196	22 992	23 193
	NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN						
22	MINERALOELVERARBEITUNG	1 372 293	1 114 476	1 268 457	58 604	47 594	54 169
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	247 624	257 242	254 137	10 575	10 986	10 853
2531	H. V. ZEMENT	13 795	15 042	15 447	589	642	660
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	31 148	24 894	26 967	1 330	1 063	1 152
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLROHRE)	22 597	19 151	20 516	965	818	876
32	MASCHINENBAU	333 605	309 807	298 651	14 247	13 230	12 754
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	222 219	210 963	192 364	9 490	9 009	8 215
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	198 207	233 782	442 716	8 464	9 984	18 906
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	288 631	365 437	314 907	12 326	15 606	13 448
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	129 422	196 851	150 428	5 527	8 407	6 424
52	H. U. VERARB. V. GLAS	39 036	38 442	39 034	1 667	1 642	1 667
5225	H. V. HOHLGLAS, TECHN. GLAS	29 712	29 966	31 748	1 269	1 280	1 356
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	28 505	49 502	45 889	1 217	2 114	1 960
63	TEXTILGEWERBE	122 434	114 231	111 645	5 229	4 878	4 768
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	509 114	527 581	531 684	21 742	22 530	22 706
6821	ZUCKERINDUSTRIE	9 148	9 090	8 817	391	388	377

- 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).  
2) FUER DIE UMRECHNUNG DER IN SPEZIFISCHEN EINHEITEN ERFASTEN MENGEN IN WAERMENGEN (JOULE) WURDE FOLGENDER HEIZWERT VERWENDET: 42705 kJ/kg.

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE  
 2.4 VERBRAUCH VON HEIZDEL NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN  
 2.4.2 HEIZDEL, MITTELSCHWER, SCHWER

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1988	1989	1990	1988	1989	1990
		t			TJ 2)		
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE	7 974 567	6 925 250	6 773 147	327 204	284 150	277 909
NACH HAUPTGRUPPEN							
	BERGBAU	83 055	119 701	68 162	3 408	4 911	2 797
	GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONS- UND VERARBEITENDES GEWERBE	6 223 729	5 369 514	5 344 111	255 366	220 317	219 274
	INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	251 776	201 735	155 765	10 331	8 277	6 392
	VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	743 375	676 818	633 837	30 501	27 771	26 007
	NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	672 632	557 482	571 252	27 599	22 874	23 439
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN							
22	MINERALOELVERARBEITUNG	2 072 484	1 804 084	1 853 927	85 036	74 023	76 068
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	399 840	330 467	339 461	16 406	13 559	13 928
2531	H. V. ZEMENT	169 146	120 060	116 634	6 940	4 926	4 786
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	843 767	861 081	772 289	34 621	35 331	31 688
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLROHRE)	840 639	856 064	768 673	34 492	35 125	31 539
32	MASCHINENBAU	69 806	68 224	57 334	2 864	2 799	2 352
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	56 611	39 986	21 850	2 323	1 641	897
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	81 337	53 227	46 217	3 337	2 184	1 896
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	1 948 979	1 567 575	1 667 001	79 969	64 319	68 399
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	1 766 704	1 441 435	1 539 351	72 490	59 144	63 161
52	H. U. VERARB. V. GLAS	306 116	290 173	303 278	12 560	11 906	12 444
5225	H. V. HOHLGLAS, TECHN. GLAS	239 321	236 730	242 176	9 820	9 713	9 937
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	728 474	612 922	548 745	29 890	25 149	22 516
63	TEXTILGEWERBE	236 084	216 211	193 900	9 687	8 871	7 956
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	667 339	553 252	567 067	27 382	22 700	23 267
6821	ZUCKERINDUSTRIE	316 075	279 064	310 776	12 969	11 450	12 751

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).  
 2) FUER DIE UMRECHNUNG DER IN SPEZIFISCHEN EINHEITEN ERFASSTEN MENGEN IN WAERMENGEN (JOULE) WURDE FOLGENDER  
 HEIZWERT VERWENDET: 41031 kJ/kg.

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE  
2.5 EIN- UND AUSFUHR VON ERDOEL (ROH), MOTORENBENZIN, DIESELKRAFTSTOFF UND HEIZOEL  
NACH URSPRUNGS- UND BESTIMMUNGSLAENDERN

URSPRUNGSLAND	1988	1989	1990	1988	1989	1990
BESTIMMUNGSLAND	t			1 000 DM		
<b>ERDOEL UND DEL AUS BITUMINOESEN MINERALIEN, ROH</b>						
EINFUHR	72 036 951	66 326 900	72 400 222	14 830 263	17 046 361	20 206 620
GROSSBRITANNIEN	19 189 772	14 365 435	14 874 461	3 932 687	3 783 941	4 213 694
NORWEGEN	5 532 493	5 416 423	6 603 016	1 149 244	1 446 568	2 039 004
SOWJETUNION	5 953 888	5 853 865	5 625 521	1 115 869	1 433 764	1 435 216
ALGERIEN	5 469 281	4 059 145	3 578 734	1 219 985	1 155 013	1 125 645
LIBYEN	11 190 248	11 013 975	11 492 540	2 515 676	2 956 486	3 286 333
NIGERIA	4 553 396	4 409 033	6 127 025	1 022 907	1 179 080	1 883 149
ANGOLA	2 108 916	249 786	1 073 119	439 696	63 440	378 611
MEXIKO	175 838	273 190	495 666	26 968	57 325	78 951
VENEZUELA	5 021 413	4 744 066	4 654 433	917 116	1 097 492	1 138 026
SYRIEN	1 149 181	2 340 938	3 513 397	179 570	519 457	923 209
IRAK	1 418 425	862 782	219 873	276 549	216 040	57 441
IRAN	2 630 731	2 049 918	2 744 856	484 781	481 518	627 482
SAUDI-ARABIEN	4 741 721	5 173 069	6 008 583	953 694	1 236 700	1 549 961
NORDJEMEN	1 186 137	2 329 068	2 706 068	260 809	646 755	769 973
AUSFUHR	20 249	60	13	4 179	35	7
<b>MOTORENBENZIN, NORMAL UNVERBLEIT</b>						
EINFUHR	1 959 159	2 445 735	2 981 885	559 827	899 184	1 268 114
BELGIEN/LUXEMBURG	30 967	218 028	281 996	8 585	80 464	123 205
NIEDERLANDE	1 139 452	1 468 762	1 796 581	326 471	540 229	765 011
GROSSBRITANNIEN	479 502	505 763	445 138	138 363	188 408	179 751
OESTERREICH	28 051	40 651	46 025	8 347	14 806	18 659
TSCHECHOSLOWAKEI	54 731	13 674	-	12 429	4 212	-
AUSFUHR	107 928	60 793	63 254	34 017	23 567	25 707
NIEDERLANDE	73 106	15 631	10 172	20 861	4 750	3 554
OESTERREICH	34 098	44 393	35 187	12 412	18 101	14 664
<b>MOTORENBENZIN, SUPER UNVERBLEIT</b>						
EINFUHR	883 426	1 535 830	2 200 110	275 102	614 617	1 010 141
FRANKREICH	19 272	106 000	180 535	6 108	41 890	85 800
BELGIEN/LUXEMBURG	40 762	148 072	241 633	11 912	59 467	110 049
NIEDERLANDE	594 533	902 534	1 157 119	186 685	359 497	532 035
GROSSBRITANNIEN	180 838	283 677	429 016	55 669	113 041	195 857
OESTERREICH	2 094	12 879	15 602	731	5 078	7 148
AUSFUHR	290 805	438 911	614 874	95 668	185 760	288 725
BELGIEN/LUXEMBURG	6 553	4 325	4 751	2 355	2 057	2 636
SCHWEIZ	259 870	382 094	535 910	84 001	160 850	249 718
OESTERREICH	20 373	29 067	32 077	7 590	12 467	14 733
<b>MOTORENBENZIN, SUPER VERBLEIT</b>						
EINFUHR	3 724 910	3 603 636	2 954 200	1 148 435	1 417 340	1 322 767
NIEDERLANDE	2 086 179	2 298 240	1 797 123	641 280	905 145	793 711
GROSSBRITANNIEN	729 746	531 937	575 149	226 940	208 836	256 185
DAENEMARK	55 425	43 761	22 099	18 276	18 032	10 448
NORWEGEN	10 660	49 778	94 120	3 065	18 326	41 568
OESTERREICH	77 789	12 625	5 646	23 147	5 054	2 416
AUSFUHR	507 639	646 187	749 249	168 168	268 528	353 828
FRANKREICH	50 340	150 767	155 450	15 039	59 433	70 880
BELGIEN/LUXEMBURG	21 811	39 363	9 508	6 070	13 950	3 406
SCHWEIZ	325 442	366 307	428 830	107 920	156 693	202 218
OESTERREICH	73 813	77 212	52 094	27 663	33 037	23 767
<b>DIESELKRAFTSTOFF</b>						
EINFUHR	2 571 862	2 719 128	2 737 780	645 534	832 803	961 183
FRANKREICH	139 421	134 333	124 093	39 703	42 604	44 716
BELGIEN/LUXEMBURG	183 097	398 010	458 324	46 403	123 431	153 650
NIEDERLANDE	1 415 975	1 578 577	1 499 882	364 342	495 297	541 536
SOWJETUNION	55 445	53 111	17 376	13 212	15 582	5 230
TSCHECHOSLOWAKEI	299 767	380 569	212 613	62 665	103 333	55 199
AUSFUHR	294 884	491 020	517 280	83 530	163 640	209 089
SCHWEIZ	24 313	47 130	26 521	7 247	14 144	10 537
OESTERREICH	160 584	220 438	272 504	48 667	83 286	116 284
SCHIFFSBEDARF	70 318	96 746	70 823	17 068	26 773	22 937

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE  
2.5 EIN- UND AUSFUHR VON ERDOEL (ROH), MOTORENBENZIN, DIESELKRAFTSTOFF UND HEIZOEL  
NACH URSPRUNGS- UND BESTIMMUNGSLAENDERN

URSPRUNGSLAND BESTIMMUNGSLAND	1988	1989	1990	1988	1989	1990
	t			1 000 DM		
HEIZOEL, LEICHT						
EINFUHR	10 865 125	8 942 669	10 920 745	2 630 025	2 747 328	3 614 241
FRANKREICH	787 226	349 967	306 621	199 594	110 043	106 218
BELGIEN/LUXEMBURG	666 652	638 537	930 218	164 653	192 609	294 550
NIEDERLANDE	7 219 400	6 066 124	5 703 867	1 744 728	1 875 687	1 893 323
GROSSBRITANNIEN	366 989	17 353	239 162	88 222	5 672	86 051
DAENEMARK	43 478	97 514	102 512	10 462	30 776	34 295
NORWEGEN	393 895	438 269	524 805	95 417	135 912	164 248
SCHWEDEN	594 160	533 089	879 069	143 026	163 285	296 100
FINNLAND	100 148	2 755	10 015	23 757	956	3 603
JUGOSLAWIEN	110 980	118 835	84 758	26 877	38 346	28 194
SOWJETUNION	66 438	106 320	1 553 615	16 301	31 440	520 522
TSCHECHOSLOWAKEI	125 511	178 542	96 576	24 059	46 548	24 711
UNGARN	225 979	-	156 787	51 192	-	50 441
AUSFUHR	1 408 177	1 770 753	1 942 706	339 819	524 930	682 006
FRANKREICH	204 129	399 933	305 533	49 404	115 762	115 279
SCHWEIZ	1 129 039	1 261 402	1 485 524	279 537	377 480	503 218
HEIZOEL, SCHWER SCHWEFELGEHALT BIS 1 %						
EINFUHR	1 147 908	675 660	425 280	186 708	142 699	84 304
FRANKREICH	56 430	20 269	27 957	8 257	3 934	6 449
BELGIEN/LUXEMBURG	373 798	187 648	68 961	60 495	38 073	12 936
NIEDERLANDE	376 783	254 315	213 129	58 480	55 043	41 701
SCHWEIZ	36 891	7 723	58 625	6 313	1 277	9 577
LIBYEN	180 666	108 624	29 946	31 827	23 172	6 588
AUSFUHR	655 461	529 524	588 681	114 448	100 377	118 404
ITALIEN	61 669	237 548	296 531	8 865	42 848	58 408
OESTERREICH	196 346	153 169	199 977	39 345	27 870	41 114
HEIZOEL, SCHWER SCHWEFELGEHALT UEBER 1 BIS 2 %						
EINFUHR	556 633	306 508	88 104	82 790	62 140	17 684
FRANKREICH	14 565	9 608	1 108	2 393	1 686	233
BELGIEN/LUXEMBURG	68 425	52 181	4 569	10 400	12 163	510
NIEDERLANDE	222 195	89 075	21 249	31 647	16 069	4 374
SOWJETUNION	116 230	92 111	30 992	15 715	17 471	6 426
AUSFUHR	347 203	242 970	308 239	66 017	43 006	55 308
FRANKREICH	38 243	32 460	11 393	5 601	5 235	1 917
SCHWEIZ	81 768	81 832	54 193	12 836	14 506	8 949
OESTERREICH	217 052	124 468	108 072	45 658	22 719	21 481
HEIZOEL, SCHWER SCHWEFELGEHALT UEBER 2 BIS 2,8 %						
EINFUHR	328 917	398 717	581 045	42 022	63 539	103 389
BELGIEN/LUXEMBURG	30 199	41 579	53 876	3 856	6 878	8 421
NIEDERLANDE	87 882	108 018	106 749	10 850	17 648	21 219
SOWJETUNION	12 508	30 429	40 641	1 812	5 711	8 292
POLEN	20 504	70 054	186 153	4 123	12 908	33 349
VENEZUELA	144 097	138 682	38 965	16 239	19 088	5 365
AUSFUHR	91 625	33 152	177 409	13 418	5 868	31 226
HEIZOEL, SCHWER SCHWEFELGEHALT UEBER 2,8 %						
EINFUHR	363 087	308 394	646 602	45 071	52 797	109 571
DAENEMARK	72 371	89 004	214 847	9 067	16 273	36 048
SOWJETUNION	46 847	43 248	39 260	6 780	8 342	8 252
POLEN	26 452	116 738	194 015	3 468	19 327	29 108
AUSFUHR	1 140 981	1 354 906	1 421 698	149 957	222 646	224 802
FRANKREICH	222 631	197 258	146 735	26 628	29 581	20 161
SCHIFFSBEDARF	817 811	902 127	783 658	111 365	152 611	194 311

## 2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE

## 2.6 PREISINDIZES UND PREISE

ERZEUGNIS	1988	1989	1990
PREISINDIZES			
ERZEUGERPREISE (INLANDSABSATZ)			
1985 = 100			
ERDOEL, ROH	30.7	29.9	40.7
MINERALOELERZEUGNISSE DARUNTER:	58.4	68.8	72.9
KRAFTSTOFFE DARUNTER:	67.5	78.3	81.5
MOTORENBENZIN	69.2	82.7	85.5
DIESELKRAFTSTOFF	64.0	69.4	73.4
BEI ABGABE AN GROSSHAENDLER	62.6	68.3	71.8
BEI ABGABE AN GEWERBLICHE VERBRAUCHER	63.4	68.8	72.6
HEIZOEL	37.2	51.0	55.3
HEIZOEL, EXTRA LEICHT	38.5	53.6	59.4
BEI ABGABE AN GROSSHAENDLER	36.5	52.3	58.1
BEI ABGABE AN VERBRAUCHER	40.7	55.1	61.0
HEIZOEL, SCHWER	34.0	44.0	44.1
BEI ABNAHME VON 15 BIS 200 t IM MONAT	34.8	45.0	45.0
BEI ABNAHME VON 201 BIS 2 000 t IM MONAT	34.7	44.9	44.9
BEI ABNAHME VON 2 001 t UND MEHR IM MONAT	34.7	44.9	44.9
AB RAFFINERIE IN KESSEL- ODER TANKKRAFTWAGEN	33.7	43.0	42.9
AB RAFFINERIE IN LEICHTERN VON 650 t UND MEHR	31.8	42.4	42.7
EINFUHRPREISE			
1985 = 100			
ERDOEL, ROH	34.1	42.0	45.9
VIA NORDSEEHAEFEN	34.4	42.1	45.3
VIA MITTELMEERHAEFEN	33.8	41.9	46.4
AUS OPEC-LAENDERN	33.3	42.2	46.4
AUS LIBYEN	33.7	43.7	47.5
AUS NIGERIA	33.1	41.7	46.9
AUS SONSTIGEN LAENDERN	35.0	41.8	45.2
AUS GROSSBRITANNIEN	35.1	42.2	45.5
MINERALOELERZEUGNISSE DARUNTER:	34.6	43.5	48.2
KRAFTSTOFFE DARUNTER:	36.5	46.4	52.4
MOTORENBENZIN	37.7	47.8	53.8
NORMALBENZIN	36.3	45.8	51.2
SUPERBENZIN	38.8	49.4	55.7
DIESELKRAFTSTOFF	33.7	43.5	48.6
HEIZOEL DARUNTER:	32.3	41.7	45.1
HEIZOEL, LEICHT	33.6	42.8	48.2
HEIZOEL, SCHWER	29.0	38.9	37.6
BIS ZU 1 % S-GEHALT	27.3	36.9	35.1
MEHR ALS 1 % S-GEHALT	-	-	-

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE  
2.6 PREISINDIZES UND PREISE

ERZEUGNIS	1988	1989	1990
AUSFUHRPREISE			
1985 = 100			
MINERALOELERZEUGNISSE DARUNTER:	46.1	50.8	56.6
KRAFTSTOFFE	41.4	48.3	56.9
MOTORENBENZIN	39.7	49.7	58.1
HEIZOEL	32.4	35.6	38.4
HEIZOEL, LEICHT	35.1	38.8	44.5
HEIZOEL, MITTELSCHWER UND SCHWER	30.8	33.8	34.7
PREISE FUER DIE LEBENSHALTUNG			
(ALLE PRIVATEN HAUSHALTE)			
1985 = 100			
FLUESSIGE BRENNSTOFFE (OHNE KRAFTSTOFFE)	40.3	54.1	60.5
KRAFTSTOFFE	70.1	82.3	86.4
PREISE			
VERBRAUCHERPREISE			
DM/hl			
EXTRA LEICHTES HEIZOEL, BEI ABNAHME VON 5 000 l (TANKWARE)	32.40	43.60	48.80
DM/10 l			
SELBSTBEDIENUNG			
NORMALBENZIN, BLEIFREI, MARKENWARE	9.22	10.99	11.39
NORMALBENZIN, BLEIFREI, RINGFREI	9.03	10.81	11.20
SUPERBENZIN, MARKENWARE	10.15	12.40	12.88
SUPERBENZIN, RINGFREI	9.95	12.20	12.70
SUPERBENZIN, BLEIFREI, MARKENWARE	9.74	11.49	11.91
SUPERBENZIN, BLEIFREI, RINGFREI	9.58	11.32	11.73
DIESELKRAFTSTOFF, MARKENWARE	8.86	9.53	10.20
DIESELKRAFTSTOFF, RINGFREI	8.68	9.35	10.02
MIT BEDIENUNG			
SUPERBENZIN, MARKENWARE	10.42	12.66	13.09
DIESELKRAFTSTOFF, MARKENWARE	9.14	9.78	10.37

3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE  
3.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG UND PRODUKTIONSINDEX IN DER GASVERSORGUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1988	1989	1990
BETRIEBE	ANZAHL	175	175	182
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	25 772	25 827	26 954
ARBEITER	ANZAHL	12 005	11 947	12 157
ANGESTELLTE UND BEAMTE	ANZAHL	13 767	13 879	14 197
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	19 728	19 223	19 231
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	1 318 460	1 357 804	1 455 948
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	525 848	539 844	571 006
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	792 612	817 960	884 942
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1985 = 100	105.9	111.0	114.7

1) EINSCHL. TAEETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE  
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN

TERAJOULE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	JAHR MONAT	INS- GESAMT	NATURGAS			HERGESTELLTES GAS						
			ZU- SAMMEN	ERD GAS UND ERDOEL- GAS	GRUBEN- GAS UND KLAERGAS	ZU- SAMMEN	KOKEREI- GAS	HOCH- OFEN- GAS	RAFFI- NERIE- GAS	FLUESSIG- GAS	SON- STIGE GASE 1)	
ERZEUGUNG/GEWINNUNG	1988	1 160 050	556 571	527 849	28 722	603 479	154 441	176 086	133 397	103 112	36 444	
	1989	1 175 143	549 567	523 062	26 505	625 576	156 692	183 962	137 187	95 935	51 799	
	1990	1 151 739	542 247	517 036	25 211	609 491	148 634	165 487	145 698	102 514	47 157	
	DAVON: (1990)											
	JAN	108 988	56 322	54 164	2 158	52 666	12 814	14 115	12 548	9 096	4 092	
	FEB	96 083	49 038	47 017	2 020	47 046	11 594	13 197	11 146	7 862	3 247	
	MAERZ	107 386	54 858	52 674	2 184	52 528	12 791	14 972	11 415	8 670	4 680	
	APRIL	96 868	45 822	43 684	2 138	51 046	12 184	13 606	11 957	9 464	3 834	
	MAI	84 766	35 381	33 258	2 124	49 384	12 367	14 366	11 120	8 141	3 390	
	JUNI	84 161	34 253	32 166	2 087	49 908	12 414	13 530	12 343	8 561	3 060	
	JULI	81 868	28 715	26 608	2 107	53 153	12 628	13 807	13 752	9 622	3 344	
	AUG	86 434	33 911	31 803	2 108	52 524	12 509	13 473	13 664	9 404	3 473	
	SEP	86 930	35 960	33 905	2 055	50 970	12 183	13 640	12 564	9 041	3 542	
	OKT	97 564	46 564	44 479	2 085	51 000	12 635	14 708	12 202	7 103	4 352	
	NOV	107 571	57 152	55 111	2 041	50 419	12 170	14 127	11 525	7 765	4 832	
	DEZ	113 119	64 271	62 168	2 104	48 848	12 345	11 947	11 461	7 785	5 311	
	EIGENVERBRAUCH	1988	340 587	34 295	20 197	14 099	305 291	42 623	89 278	125 319	29 789	19 282
1989		355 788	33 099	20 428	12 671	322 689	43 852	89 473	127 519	26 892	34 953	
1990		349 247	32 885	20 622	12 263	316 362	41 828	80 253	136 974	27 242	30 065	
DAVON: (1990)												
JAN		29 122	2 801	1 812	989	26 321	3 551	6 514	11 865	2 831	1 560	
FEB		26 454	2 539	1 623	916	23 915	3 103	6 394	10 281	2 719	1 418	
MAERZ		29 769	2 746	1 743	1 003	27 023	3 516	7 338	10 773	2 545	2 851	
APRIL		28 631	2 637	1 648	989	25 995	3 469	6 627	11 416	2 021	2 462	
MAI		28 094	2 461	1 426	1 036	25 633	3 560	6 872	10 457	2 021	2 722	
JUNI		28 429	2 582	1 551	1 031	25 847	3 410	6 619	11 295	2 061	2 462	
JULI		30 749	2 826	1 778	1 048	27 923	3 340	6 638	12 841	2 253	2 851	
AUG		30 775	2 719	1 655	1 064	28 056	3 527	6 569	12 755	2 224	2 981	
SEP		29 351	2 818	1 698	1 119	26 539	3 422	6 765	11 768	1 987	2 592	
OKT		29 964	2 690	1 639	1 051	27 274	3 485	7 120	11 457	2 230	2 981	
NOV		28 915	2 724	1 721	1 003	26 191	3 548	6 817	11 071	2 033	2 722	
DEZ		28 992	3 342	2 327	1 015	25 651	3 897	5 981	10 994	2 316	2 462	
VERLUSTE		1988	16 333	2 126	-	2 126	14 207	-	12 326	165	1 715	-
	1989	17 540	2 258	-	2 258	15 282	-	12 877	369	2 035	-	
	1990	17 043	2 256	-	2 256	14 786	-	11 584	541	2 661	-	
	DAVON: (1990)											
	JAN	1 553	183	-	183	1 369	-	988	16	365	-	
	FEB	1 539	166	-	166	1 373	-	924	10	439	-	
	MAERZ	1 283	183	-	183	1 100	-	1 048	19	33	-	
	APRIL	1 261	178	-	178	1 083	-	952	8	122	-	
	MAI	1 245	196	-	196	1 050	-	1 006	66	-22	-	
	JUNI	1 501	189	-	189	1 312	-	947	281	84	-	
	JULI	1 736	196	-	196	1 541	-	966	53	521	-	
	AUG	1 212	196	-	196	1 016	-	943	35	38	-	
	SEP	1 381	189	-	189	1 192	-	955	3	233	-	
	OKT	1 486	196	-	196	1 292	-	1 030	43	220	-	
	NOV	1 627	189	-	189	1 437	-	989	1	447	-	
	DEZ	1 217	196	-	196	1 021	-	836	5	180	-	
	BESTANDSVERAENDERUNG 2)	1988	-1 731	-2 399	-2 399	-	668	-	0	0	668	-
1989		-27 709	-27 447	-27 447	-	-263	-	-	-170	-93	-	
1990		-714	-725	-725	-	11	-	-	175	-164	-	
DAVON: (1990)												
JAN		6 468	6 486	6 486	-	-18	-	-	-148	130	-	
FEB		7 262	6 563	6 563	-	699	-	-	190	509	-	
MAERZ		6 044	6 040	6 040	-	4	-	-	45	-41	-	
APRIL		1 877	1 767	1 767	-	110	-	-	84	26	-	
MAI		-1 292	-1 106	-1 106	-	-185	-	-	2	-187	-	
JUNI		-3 787	-3 838	-3 838	-	51	-	-	-0	51	-	
JULI		-4 663	-4 804	-4 804	-	141	-	-	0	141	-	
AUG		-4 167	-4 097	-4 097	-	-70	-	-	-	-70	-	
SEP		-2 825	-2 478	-2 478	-	-347	-	-	-	-347	-	
OKT		-908	-551	-551	-	-356	-	-	-	-356	-	
NOV		-167	-590	-590	-	424	-	-	-	424	-	
DEZ		-4 557	-4 115	-4 115	-	-442	-	-	2	-444	-	
BEZUEGE AUS DEM GEBIET DER EHE- MALIGEN DDR		1988	6 586	-	-	-	6 586	-	-	-	6 586	-
	1989	7 265	-	-	-	7 265	-	-	-	7 265	-	
	1990	4 690	-	-	-	4 690	-	-	-	4 690	-	
	DAVON: (1990)											
	JAN	460	-	-	-	460	-	-	-	460	-	
	FEB	251	-	-	-	251	-	-	-	251	-	
	MAERZ	520	-	-	-	520	-	-	-	520	-	
	APRIL	600	-	-	-	600	-	-	-	600	-	
	MAI	489	-	-	-	489	-	-	-	489	-	
	JUNI	886	-	-	-	886	-	-	-	886	-	
	JULI	234	-	-	-	234	-	-	-	234	-	
	AUG	231	-	-	-	231	-	-	-	231	-	
	SEP	254	-	-	-	254	-	-	-	254	-	
	OKT	123	-	-	-	123	-	-	-	123	-	
	NOV	293	-	-	-	293	-	-	-	293	-	
	DEZ	350	-	-	-	350	-	-	-	350	-	

-----  
FUSSNOTEN SIEHE NAECHSTE SEITE.

## 3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN

TERAJOULE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	JAHR MONAT	INS- GESAMT	NATURGAS				HERGESTELLTES GAS					SON- STIGE GASE 1)
			ZU- SAMMEN	ERDGAS UND ERDÖL- GAS	GRUBEN- GAS UND KLAERGAS	ZU- SAMMEN	KOKEREI- GAS	HOCH- OFEN- GAS	RAFFI- NERIE- GAS	FLUESSIG- GAS		
LIEFERUNGEN IN DAS GEBIET DER EHE- MALIGEN DDR	1988	334	-	-	-	334	-	-	-	334	-	
	1989	263	-	-	-	263	-	-	-	263	-	
	1990	539	-	-	-	539	-	-	-	539	-	
	DAVON: (1990)											
	JAN	17	-	-	-	17	-	-	-	17	-	
	FEB	6	-	-	-	6	-	-	-	6	-	
	MAERZ	86	-	-	-	86	-	-	-	86	-	
	APRIL	22	-	-	-	22	-	-	-	22	-	
	MAI	26	-	-	-	26	-	-	-	26	-	
	JUNI	25	-	-	-	25	-	-	-	25	-	
	JULI	24	-	-	-	24	-	-	-	24	-	
	AUG	31	-	-	-	31	-	-	-	31	-	
	SEP	50	-	-	-	50	-	-	-	50	-	
OKT	72	-	-	-	72	-	-	-	72	-		
NOV	15	-	-	-	15	-	-	-	15	-		
DEZ	165	-	-	-	165	-	-	-	165	-		
EINFUHR	1988	1 626 188	1 585 241	1 585 241	-	40 948	-	-	-	40 948	-	
	1989	1 754 498	1 707 744	1 707 744	-	46 753	-	-	-	46 753	-	
	1990	1 827 275	1 781 107	1 781 107	-	46 169	-	-	-	46 169	-	
	DAVON: (1990)											
	JAN	224 061	218 829	218 829	-	5 233	-	-	-	5 233	-	
	FEB	164 301	160 560	160 560	-	4 341	-	-	-	4 341	-	
	MAERZ	158 356	155 545	155 545	-	2 811	-	-	-	2 811	-	
	APRIL	133 999	131 172	131 172	-	2 828	-	-	-	2 828	-	
	MAI	107 286	104 110	104 110	-	3 175	-	-	-	3 175	-	
	JUNI	102 640	98 798	98 798	-	3 842	-	-	-	3 842	-	
	JULI	98 846	96 551	96 551	-	2 295	-	-	-	2 295	-	
	AUG	102 937	98 781	98 781	-	4 156	-	-	-	4 156	-	
	SEP	138 364	134 283	134 283	-	4 081	-	-	-	4 081	-	
OKT	163 707	160 167	160 167	-	3 540	-	-	-	3 540	-		
NOV	205 861	201 436	201 436	-	4 425	-	-	-	4 425	-		
DEZ	226 316	220 874	220 874	-	5 442	-	-	-	5 442	-		
AUSFUHR	1988	68 744	46 449	46 449	-	22 295	-	-	-	22 295	-	
	1989	68 871	46 175	46 175	-	22 696	-	-	-	22 696	-	
	1990	72 803	52 672	52 672	-	20 131	-	-	-	20 131	-	
	DAVON: (1990)											
	JAN	8 876	6 877	6 877	-	1 999	-	-	-	1 999	-	
	FEB	6 510	4 996	4 996	-	1 514	-	-	-	1 514	-	
	MAERZ	6 287	4 596	4 596	-	1 691	-	-	-	1 691	-	
	APRIL	5 509	4 007	4 007	-	1 502	-	-	-	1 502	-	
	MAI	4 976	3 439	3 439	-	1 537	-	-	-	1 537	-	
	JUNI	5 269	3 170	3 170	-	2 098	-	-	-	2 098	-	
	JULI	4 194	2 585	2 585	-	1 609	-	-	-	1 609	-	
	AUG	4 342	2 650	2 650	-	1 692	-	-	-	1 692	-	
	SEP	5 722	3 577	3 577	-	2 145	-	-	-	2 145	-	
OKT	5 184	3 567	3 567	-	1 617	-	-	-	1 617	-		
NOV	7 377	5 949	5 949	-	1 427	-	-	-	1 427	-		
DEZ	8 557	7 259	7 259	-	1 299	-	-	-	1 299	-		
INLANDSVERSORGUNG	1988	2 365 097	2 056 542	2 044 045	12 496	308 555	111 818	74 482	7 912	97 181	17 162	
	1989	2 466 733	2 146 332	2 136 756	11 576	318 402	112 840	81 612	9 130	97 974	16 846	
	1990	2 543 359	2 234 815	2 224 123	10 692	308 544	106 806	73 650	8 359	102 636	17 092	
	DAVON: (1990)											
	JAN	300 409	271 775	270 789	986	28 634	9 263	6 613	519	9 706	2 532	
	FEB	233 989	208 460	207 522	938	25 528	8 490	5 879	1 045	8 285	1 829	
	MAERZ	234 880	208 917	207 920	997	25 963	9 275	6 585	668	7 605	1 829	
	APRIL	197 921	171 939	170 967	972	25 982	8 715	6 027	618	9 250	1 372	
	MAI	156 907	132 289	131 397	892	24 618	8 807	6 488	599	8 055	668	
	JUNI	148 676	123 271	122 405	867	25 404	9 004	5 964	767	9 072	598	
	JULI	139 582	114 856	113 992	864	24 726	9 288	6 202	858	7 885	492	
	AUG	149 076	123 030	122 182	848	26 046	8 982	5 961	873	9 737	492	
	SEP	186 218	161 180	160 434	747	25 038	8 761	5 921	793	8 614	950	
OKT	223 779	199 728	198 889	839	24 051	9 150	6 558	703	6 270	1 372		
NOV	275 625	249 135	248 286	849	26 489	8 622	6 322	453	8 983	2 110		
DEZ	296 297	270 233	269 340	893	26 063	8 448	5 129	464	9 173	2 849		

1) GENERATOR-, SPALT- UND WASSERGAS.

2) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE  
3.3 GASVERBRAUCH NACH AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1988	1989	1990	1988	1989	1990
		1000 m3			TJ 2)		
ORTSGAS UND KOKEREIGAS							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	4 739 081	4 876 150	4 717 700	166 669	171 489	165 917
	DARUNTER:						
21	BERGBAU	1 414 522	1 409 140	1 325 179	49 747	49 558	46 605
2111	STEINKOEHLENBERGB. U. -BRI- KETTHERSTELLUNG, KOKEREI	1 414 522	1 409 140	1 325 179	49 747	49 558	46 605
2160	GEW. V. ERDOEL, ERDGAS	-	-	-	-	-	-
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	5 235	13 810	12 893	184	486	453
2531	H. V. ZEMENT	2 284	2 040	1 853	80	72	65
2535	H. V. KALK, MOERTEL	-	-	-	-	-	-
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	2 277 083	2 321 037	2 267 415	80 083	81 629	79 743
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	2 216 568	2 257 613	2 209 645	77 954	79 398	77 711
2715	H. V. STAHLROHREN (OH. PRAEZISIONSSTAHLROHRE)	16 973	17 148	10 665	597	603	375
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZUEGWERKE	44 204	40 409	31 882	1 555	1 421	1 121
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWER- KE, STAHLVERFORMUNG USW	63 896	60 288	52 234	2 247	2 120	1 837
32	MASCHINENBAU	28 682	37 771	26 891	1 044	1 328	946
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	12 892	13 910	13 469	453	489	474
3311	H. V. KRAFTWAGEN U. -MO- TOREN	5 410	5 885	6 300	190	207	222
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	242 175	277 429	162 787	8 517	9 757	5 725
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	239 852	268 808	154 652	8 435	9 454	5 439
52	H. U. VERARB. V. GLAS	64 219	36 778	25 112	2 259	1 293	883
5225	H. V. HOHLGLAS, TECHN. GLAS	25 450	19 177	19 436	895	674	684
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	1 629	1 474	354	57	52	12
63	TEXTILGEWERBE	29 484	48 158	59 875	1 037	1 694	2 106
66	ERNAHRUNGSGEWERBE	18 764	22 426	34 322	660	789	1 207
ERDGAS UND ERDOELGAS							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	22 959 626	24 454 124	24 518 045	807 467	860 027	862 275
	DARUNTER:						
21	BERGBAU	1 227 780	1 234 710	1 167 508	43 180	43 424	41 060
2111	STEINKOEHLENBERGB. U. -BRI- KETTHERSTELLUNG, KOKEREI	14 658	23 132	21 270	516	814	748
2160	GEW. V. ERDOEL, ERDGAS	795 393	789 366	776 275	27 973	27 761	27 301
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	1 302 613	1 372 362	1 376 755	45 812	48 265	48 419
2531	H. V. ZEMENT	37 825	25 268	27 785	1 330	889	977
2535	H. V. KALK, MOERTEL	251 995	278 874	248 307	8 862	9 808	8 733
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	2 473 924	2 548 911	2 417 572	87 005	89 643	85 024
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	1 965 200	2 043 520	1 917 330	69 114	71 869	67 431
2715	H. V. STAHLROHREN (OH. PRAEZISIONSSTAHLROHRE)	283 112	279 042	265 015	9 957	9 814	9 320
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZUEGWERKE	546 064	595 712	634 649	19 205	21 091	22 320
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWER- KE, STAHLVERFORMUNG USW	513 851	497 515	530 401	18 072	17 497	18 654
32	MASCHINENBAU	549 222	560 303	604 257	19 316	19 705	21 251
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	1 004 128	1 008 868	1 014 465	35 314	35 481	35 678
3311	H. V. KRAFTWAGEN U. -MO- TOREN	639 149	657 286	645 079	22 478	23 116	22 687
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	7 728 683	8 320 092	8 112 576	271 810	292 609	285 311
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	6 449 489	6 917 591	6 753 643	226 822	243 285	237 519
52	H. U. VERARB. V. GLAS	806 574	911 443	941 467	28 366	32 055	33 110
5225	H. V. HOHLGLAS, TECHN. GLAS	598 425	677 027	698 694	21 046	23 810	24 572
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	1 315 755	1 501 200	1 565 802	46 274	52 796	55 068
63	TEXTILGEWERBE	664 847	751 367	787 642	23 382	26 425	27 701
66	ERNAHRUNGSGEWERBE	1 775 550	1 944 697	2 014 146	62 444	68 393	70 836

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).  
2) HEIZWERT = 35169 kJ/m3.

## 3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE

## 3.4 AUFKOMMEN, VERWENDUNG UND ABGABE EINZELNER GASARTEN

## 3.4.1 KOKEREIGAS DER ZECHEN- UND HUETTENKOKEREIEN UND HOCHOFENGAS

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1988	1989	1990	1988	1989	1990
	MWh			TJ		
KOKEREIGAS DER ZECHEN- UND HUETTENKOKEREIEN						
ERZEUGUNG	42 900 296	43 525 672	41 287 265	154 441	156 692	148 634
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	164 203	267 822	389 845	591	964	1 403
AUSFUHR	-	-	-	-	-	-
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	11 839 744	12 181 174	11 618 860	42 623	43 852	41 828
VERLUSTE	-	-	-	-	-	-
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-	-	-	-	-	-
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	31 224 755	31 612 320	30 058 250	112 409	113 804	108 210
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER 2)	10 888 330	10 951 703	10 264 891	39 198	39 426	36 954
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER DARUNTER AN: BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE	20 336 418	20 660 617	19 793 359	73 211	74 378	71 256
STEINKOHLBERGBAU UND -BRIKETTERSTELLUNG, KOKEREI	-	-	-	-	-	-
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 3)	14 462 408	14 899 092	14 433 609	52 065	53 637	51 961
CHEMISCHE INDUSTRIE	706 133	1 069 908	1 171 172	2 542	3 852	4 216
UEBRIGE WIRTSCHAFTSZWEIGE DES BERGBAUS UND VERARBEI- TENDEN GEWERBES	4 296 473	3 868 090	3 214 745	15 467	13 925	11 573
HOCHOFENGAS						
ERZEUGUNG	48 912 675	51 100 645	45 968 685	176 085	183 962	165 487
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	-	-	-	-	-	-
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	24 799 437	24 853 656	22 292 453	89 278	89 473	80 253
VERLUSTE	3 423 887	3 577 045	3 217 808	12 326	12 877	11 584
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	10	-	-	0	-	-
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	20 689 360	22 669 944	20 458 424	74 482	81 612	73 650
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER 2)	-	-	-	-	-	-
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER DARUNTER AN: BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE	20 689 370	25 677 922	20 458 434	74 482	92 440	73 650
STEINKOHLBERGBAU UND -BRIKETTERSTELLUNG, KOKEREI	1 038 042	1 022 171	1 127 309	3 737	3 680	4 058
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE, EISEN-, STAHL- UND TEMPER- GIESSEREI	19 437 598	24 492 195	19 182 115	69 975	88 172	69 056
CHEMISCHE INDUSTRIE	-	-	-	-	-	-
UEBRIGE WIRTSCHAFTSZWEIGE DES BERGBAUS UND VERARBEI- TENDEN GEWERBES	213 731	163 556	149 010	769	589	536

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) ORTSGASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN, FERNGASGESELLSCHAFTEN.

3) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE  
 3.4 AUFKOMMEN, VERWENDUNG UND ABGABE EINZELNER GASARTEN  
 3.4.2 ERDGAS UND ERDOELGAS \*)

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1988	1989	1990	1988	1989	1990
	MWh			TJ		
GEWINNUNG IM INLAND 1)	146 624 705	145 294 876	143 621 111	527 849	523 062	517 036
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	72 923 629	84 589 213	78 831 163	262 525	304 521	283 792
AUSFUHR	-	-	-	-	-	-
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	5 610 152	5 674 457	5 728 454	20 197	20 428	20 622
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	-666 411	-7 624 073	-201 431	-2 399	-27 447	-725
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	213 271 771	216 585 559	216 522 389	767 778	779 708	779 481
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER DAVON AN:	197 716 947	200 745 461	201 412 550	711 781	722 684	725 085
FERNGASGESELLSCHAFTEN	142 478 740	151 610 439	151 763 923	512 923	545 798	546 350
ORTSGASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN	50 726 232	43 596 251	46 079 046	182 614	156 947	165 885
ERDGASPRODUZENTEN	4 511 975	5 538 771	3 569 581	16 243	19 940	12 850
ABGABE AN LETZTVVERBRAUCHER DAVON AN:	16 182 088	16 536 439	15 735 776	58 256	59 531	56 649
PRODUZIERENDES GEWERBE DARUNTER AN:	16 158 899	16 512 573	15 712 030	58 172	59 445	56 563
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	356 191	362 490	398 275	1 282	1 305	1 434
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 3)	6 947 951	6 695 793	6 358 082	25 013	24 105	22 889
CHEMISCHE INDUSTRIE	5 193 464	5 543 684	5 661 744	18 696	19 957	20 382
SONSTIGE ABNEHMER	23 189	23 866	23 746	83	86	85
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	-627 264	-696 341	-625 937	-2 258	-2 507	-2 253

\*) IN DIESER TABELLE WIRD NUR AUFKOMMEN, VERWENDUNG UND ABGABE VON ERDGAS UND ERDOELGAS DER INLAENDISCHEN GEWINNUNGS-  
 UNTERNEHMEN NACHGEWIESEN. DIE GESAMTVERSORGUNG MIT ERDGAS UND ERDOELGAS WIRD IN TABELLE 3.2. DARGESTELLT.

1) NACH ABZUG VON ABFACKELUNGEN UND VERARBEITUNGSVERLUSTEN.

2) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

3) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

## 3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE

## 3.4 AUFKOMMEN, VERWENDUNG UND ABGABE EINZELNER GASARTEN

## 3.4.3 FLUESSIGGAS UND RAFFINERIEGAS VON UNTERNEHMEN DER MINERALOELVERARBEITUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1988	1989	1990	1988	1989	1990
	t			TJ		
FLUESSIGGAS						
ERZEUGUNG	2 151 176	2 016 054	2 148 394	103 112	95 935	102 514
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	665 974	716 203	686 092	31 680	34 160	32 601
AUSFUHR	86 018	108 489	129 612	4 091	5 108	6 151
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	634 304	573 630	574 737	29 789	26 892	27 242
VERLUSTE	37 336	44 450	57 876	1 715	2 035	2 651
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	14 527	-1 654	-2 994	668	-93	-164
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	2 074 019	2 004 034	2 069 267	99 865	95 966	98 897
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER DAVON AN:	1 388 063	1 399 481	1 385 085	66 765	67 104	66 413
GASVERSORGUNGUNTERNEHMEN 2)	5 731	6 467	5 937	277	310	282
FLUESSIGGASVERKAUFSGESELL- SCHAFTEN	1 382 332	1 393 014	1 379 148	66 489	66 794	66 130
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER DAVON AN:	685 956	604 553	684 182	33 100	28 863	32 484
PRODUZIERENDES GEWERBE DAR. AN CHEMISCHE INDUSTRIE	629 399 309 239	597 606 280 988	673 862 358 951	30 301 15 037	28 524 13 516	31 983 17 068
SONSTIGE ABNEHMER	56 557	6 947	10 320	2 799	339	501
RAFFINERIEGAS						
ERZEUGUNG	2 838 206	2 859 692	2 911 088	133 397	137 187	145 698
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	50 925	35 340	29 876	3 036	2 086	1 762
AUSFUHR	-	-	-	-	-	-
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN DAR. FUER PRODUKTIONSZWECKE	2 680 684 2 533 640	2 673 009 2 518 367	2 743 537 2 578 484	125 319 118 542	127 518 119 728	136 974 127 774
VERLUSTE	4 432	8 576	9 131	165	369	541
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	2	-2 876	2 968	0	-170	175
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	204 017	210 571	191 264	10 949	11 216	10 121
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	49 023	52 134	48 320	2 475	2 618	2 429
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER DAVON AN:	154 994	158 437	142 944	8 474	8 599	7 692
PRODUZIERENDES GEWERBE	154 994	158 437	142 944	8 474	8 599	7 692
SONSTIGE ABNEHMER	-	-	-	-	-	-

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) ORTSGASVERSORGUNGUNTERNEHMEN, FERNGASGESELLSCHAFTEN.

3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE  
3.4 AUFKOMMEN, VERWENDUNG UND ABGABE EINZELNER GASARTEN  
3.4.4 FLUESSIGGAS VON VERKAUFSGESELLSCHAFTEN \*)

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1988	1989	1990	1988	1989	1990
	t			TJ 1)		
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	2 027 904	2 007 742	2 050 539	97 489	96 237	97 577
AUSFUHR	112 473	105 341	107 054	5 407	5 049	5 094
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	213 920	200 952	220 085	10 284	9 632	10 473
VERLUSTE	20	26	35	1	1	2
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	-44 778	-62 364	-44 458	-2 153	-2 989	-2 116
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	1 656 713	1 639 059	1 678 907	79 645	78 565	79 892
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER DAVON AN:	504 750	500 519	472 119	24 265	23 991	22 466
GASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN 3)	2 596	2 787	4 514	125	134	215
FLUESSIGGASVERKAUFSGESELL- SCHAFTEN UND RAFFINERIEN	502 154	497 732	467 605	24 141	23 858	22 251
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER DAVON AN:	1 151 963	1 138 540	1 206 788	55 379	54 574	57 426
ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGS- UNTERNEHMEN	384	183	183	18	9	9
BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE	488 304	482 351	497 564	23 475	23 121	23 677
STEINKOHLBERGBAU UND -BRIKETTHERSTELLUNG, KOKEREI	.	.	.	.	.	.
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE, EISEN-, STAHL- UND TEMPER- GIESSEREI	.	.	.	.	.	.
METALLBE- UND -VERARBEI- TUNG 4)	83 148	86 533	89 210	3 997	4 148	4 245
NE-METALLERZEUGUNG, NE- METALLHALBZEUGWERKE, NE- METALLGIESSEREI	17 001	17 994	18 041	817	862	859
CHEMISCHE INDUSTRIE	38 932	38 746	32 442	1 872	1 857	1 544
FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	25 145	25 049	30 781	1 209	1 201	1 465
UEBRIGE WIRTSCHAFTSZWEIGE DES BERGBAUS UND VERARBEI- TENDEN GEWERBES	309 439	304 864	316 244	14 876	14 613	15 049
HAUSHALTE	492 798	485 495	517 804	23 691	23 271	24 640
SONSTIGE ABNEHMER	170 477	170 512	191 238	8 196	8 173	9 100

\*) UNTERNEHMEN MIT EINER JAHRESABGABE VON 500 t UND MEHR AN LETZTVERBRAUCHER.

1) FUER DIE UMRECHNUNG DES FLUESSIGGASES DER VERKAUFSGESELLSCHAFTEN IN JOULE WURDE DER DURCHSCHNITTLICHE HEIZWERT DER ERZEUGUNG ZUGRUNDE GELEGT: 1988 = 48074 kJ/kg, 1989 = 47933 kJ/kg, 1990 = 47586 kJ/kg.

2) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

3) ORTSGASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN, FERNGASGESELLSCHAFTEN.

4) ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE, STAHLVERFORMUNGEN USW., STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, ELEKTROTECHNIK, FEINMECHANIK, OPTIK, HERSTELLUNG VON EISEN-, BLECH- UND METALLWAEREN.

3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE  
3.5 PREISINDIZES UND PREISE

ERZEUGNIS	1988	1989	1990
PREISINDIZES			
ERZEUGERPREISE (INLANDSABSATZ)			
1985 = 100			
ERDGAS	48.4	50.9	60.0
DARUNTER BEI ABGABE AN:			
PRIVATE HAUSHALTE	65.5	66.9	74.0
HANDEL UND GEWERBE	63.6	64.3	71.4
INDUSTRIE	48.8	50.4	58.2
DARUNTER:			
JAHRESABGABE 1 163 MWh	54.6	56.3	65.9
JAHRESABGABE 11 630 MWh	52.8	54.6	64.2
JAHRESABGABE 116 300 MWh	44.9	45.1	52.6
JAHRESABGABE MEHR ALS 500 000 MWh	42.4	46.4	49.0
EINFUHRPREISE			
1985 = 100			
ERDGAS	34.6	35.5	42.1
PREISE FUER DIE LEBENSHALTUNG			
(ALLE PRIVATEN HAUSHALTE)			
1985 = 100			
GAS (OHNE GAS FUER KRAFTFAHRZEUGE)	72.1	73.0	77.4
PREISE			
VERBRAUCHERPREISE			
DM			
GAS, MIT GRUND- (VERRECHNUNGS-) UND			
ARBEITSPREIS, FUER EINE WOHNUNG MIT			
KUECHE, GUENSTIGSTER TARIF, BEI			
EINER ABNAHMEMENGE VON MONATLICH:			
1 000 kWh	68.90	69.00	72.60
1 600 kWh	95.70	95.90	102.00
2 300 kWh	121.00	120.00	129.00
DM/FUELLUNG			
FLUESSIGGAS, FUELLUNG EINER 11-kg- FLASCHE	27.50	27.50	28.40

## 4 ELEKTRIZITAET

## 4.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG UND PRODUKTIONSINDEX IN DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1988	1989	1990
BETRIEBE	ANZAHL	610	608	619
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	209 936	209 431	211 414
ARBEITER	ANZAHL	111 896	110 841	111 122
ANGESTELLTE UND BEAMTE	ANZAHL	98 040	98 590	100 292
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	184 769	180 824	178 628
BRUTTLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	11 447 815	11 772 343	12 319 300
BRUTTLOHNSUMME	1 000 DM	5 336 372	5 437 012	5 645 399
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	6 111 443	6 335 331	6 673 902
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1985 = 100	105.0	108.1	111.1

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

4 ELEK  
4.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG  
GIGAWATT

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1988	1989	1990	1990		
					JANUAR	FEBRUAR	MAERZ
1	ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG	431 171	440 893	449 487	44 265	38 252	40 355
2	AUS WAERMEKRAFT	410 456	421 748	431 129	43 057	36 829	38 622
3	DAR. KERNENERGIE	145 082	149 390	147 160	15 384	12 788	13 217
4	AUS WASSERKRAFT	20 714	19 145	18 358	1 208	1 424	1 733
5	VON KRAFTWERKEN D. ELEKTRIZI- TAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN	367 317	378 243	385 062	38 499	32 940	34 641
6	AUS WAERMEKRAFT	348 952	361 332	368 759	37 433	31 678	33 111
7	AUS WASSERKRAFT 1)	18 365	16 910	16 303	1 066	1 262	1 530
8	VON STROMERZEUGUNGSANLAGEN IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE	57 674	57 219	58 780	5 271	4 860	5 210
9	AUS WAERMEKRAFT	56 330	55 922	57 629	5 196	4 775	5 094
10	AUS WASSERKRAFT	1 344	1 296	1 151	75	85	116
11	VON STROMERZEUGUNGSANLAGEN FUER DIE DEUTSCHE BUNDESBAHN	6 179	5 431	5 645	495	452	504
12	AUS WAERMEKRAFT	5 174	4 494	4 741	427	376	416
13	AUS WASSERKRAFT 1)	1 005	938	904	67	76	87
14	ELEKTRIZITAETSVERBRAUCH DER PUMPSPEICHERWERKE 2)	3 297	3 489	3 340	242	218	213
15	EIGENVERBRAUCH	27 909	29 018	30 005	2 928	2 528	2 655
16	BEZUEGE AUS DEM GEBIET DER EHEMALIGEN DDR	165	176	235	17	15	17
17	LIEFERUNGEN IN DAS GEBIET DER EHEMALIGEN DDR	-	-	376	131	96	118
18	EINFUHR	22 541	21 194	25 126	1 423	1 357	1 755
19	DARUNTER:						
20	OESTERREICH	7 147	6 382	4 050	330	280	327
21	SCHWEIZ	6 680	4 657	5 672	405	359	439
22	FRANKREICH	6 317	7 014	8 627	350	428	479
23	NIEDERLANDE	118	380	1 025	108	31	79
24	AUSFUHR	22 302	21 442	26 011	3 053	2 443	2 146
25	DARUNTER:						
26	OESTERREICH	4 767	3 709	4 360	479	415	380
27	SCHWEIZ	6 089	9 032	8 765	1 460	952	803
28	FRANKREICH	587	672	473	92	61	47
29	NIEDERLANDE	7 184	4 112	8 524	674	726	598
30	INLANDSVERSORUNG (EINSCHL. LEITUNGSVERLUSTE)	400 368	408 314	415 116	39 351	34 339	36 994
31	ABGABE AN DAS DEFFENTL. NETZ DAVON:	362 751	374 962	383 473	37 968	32 828	34 592
32	KRAFTWERKE DER ELEKTRIZI- TAETSVERSORGUNGSUNTERNEHM.	342 973	352 758	358 695	35 899	30 713	32 308
33	STROMERZEUGUNGSANLAGEN IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE	19 778	22 205	24 778	2 069	2 114	2 285

1) EINSCHL. SPEICHER- UND PUMPSPEICHERERZEUGUNG.

2) VON KRAFTWERKEN DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN UND STROMERZEUGUNGSANLAGEN FUER DIE DEUTSCHE BUNDESBAHN.

TRIZITAET  
VON ELEKTRIZITAET  
STUNDEN

1990									LFD.
APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER	NR.
36 470	35 511	33 180	32 868	32 979	34 767	38 731	40 475	41 634	1
34 935	33 832	31 405	31 096	31 577	33 381	37 342	38 827	40 225	2
12 829	12 224	9 749	10 033	9 341	9 513	12 971	13 932	15 179	3
1 535	1 679	1 776	1 772	1 402	1 385	1 389	1 647	1 409	4
31 285	30 436	28 182	27 798	27 976	29 657	32 823	34 633	36 190	5
29 930	28 936	26 591	26 223	26 719	28 432	31 588	33 171	34 945	6
1 355	1 500	1 591	1 575	1 257	1 225	1 235	1 462	1 245	7
4 733	4 612	4 499	4 582	4 600	4 686	5 435	5 348	4 944	8
4 628	4 509	4 398	4 468	4 521	4 600	5 346	5 242	4 852	9
106	103	102	114	79	86	89	106	92	10
451	463	495	488	404	423	473	494	501	11
377	388	416	405	337	349	408	414	428	12
74	75	83	83	66	74	65	80	72	13
247	332	307	290	314	311	321	264	280	14
2 432	2 386	2 232	2 228	2 286	2 342	2 595	2 627	2 763	15
16	15	16	19	23	24	25	25	22	16
30	-	-	-	-	-	-	-	-	17
2 037	1 841	2 041	2 261	2 651	2 559	2 331	2 659	2 211	18
298	360	416	535	360	262	280	297	304	19
429	433	566	672	696	421	331	503	416	20
822	539	679	580	680	1 197	1 064	937	873	21
31	14	37	49	315	131	83	56	91	22
2 281	2 212	1 817	1 592	1 578	1 956	2 209	2 090	2 633	23
458	287	205	214	294	300	393	356	578	24
786	548	417	327	484	656	768	770	790	25
26	48	32	42	25	22	23	31	25	26
676	983	832	673	475	643	665	812	767	27
33 532	32 436	30 881	31 038	31 475	32 739	35 963	38 178	38 191	28
31 340	30 344	28 060	27 735	27 951	29 516	32 808	34 427	35 904	29
29 145	28 333	26 229	25 853	25 975	27 605	30 565	32 337	33 733	30
2 195	2 011	1 831	1 882	1 976	1 910	2 243	2 090	2 170	31

4 ELEK  
4.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG  
TERA

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1988	1989	1990	1990		
					JANUAR	FEBRUAR	MAERZ
1	ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG	1 552 214	1 587 214	1 618 153	159 354	137 708	145 277
2	AUS WAERMEKRAFT	1 477 643	1 518 294	1 552 063	155 005	132 583	139 038
3	DAR. KERNENERGIE	522 294	537 804	529 774	55 382	46 036	47 581
4	AUS WASSERKRAFT	74 572	68 920	66 090	4 349	5 125	6 239
5	VON KRAFTWERKEN D. ELEKTRIZI- TAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN	1 322 340	1 361 674	1 386 221	138 598	118 585	124 707
6	AUS WAERMEKRAFT	1 256 226	1 300 797	1 327 531	134 760	114 040	119 200
7	AUS WASSERKRAFT 1)	66 114	60 877	58 691	3 838	4 544	5 507
8	VON STROMERZEUGUNGSANLAGEN IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE	207 628	205 988	211 609	18 975	17 497	18 756
9	AUS WAERMEKRAFT	202 789	201 321	207 465	18 707	17 191	18 339
10	AUS WASSERKRAFT	4 839	4 667	4 144	268	306	417
11	VON STROMERZEUGUNGSANLAGEN FUEER DIE DEUTSCHE BUNDESBAHN	22 246	19 552	20 322	1 781	1 626	1 813
12	AUS WAERMEKRAFT	18 627	16 177	17 067	1 538	1 352	1 495
13	AUS WASSERKRAFT 1)	3 619	3 376	3 255	243	274	314
14	ELEKTRIZITAETSVERBRAUCH DER PUMPSPEICHERWERKE 2)	11 870	12 562	12 024	872	786	767
15	EIGENVERBRAUCH	100 471	104 465	108 019	10 540	9 102	9 559
16	BEZUEGE AUS DEM GEBIET DER EHEM-LIGEN DDR	592	634	845	59	55	61
17	LIEFERUNGEN IN DAS GEBIET DER EHEM-LIGEN DDR	-	-	1 352	470	345	426
18	EINFUHR	81 149	76 299	90 455	5 124	4 886	6 317
19	DARUNTER:						
20	DESTERREICH	25 731	22 977	14 578	1 190	1 008	1 178
21	SCHWEIZ	24 047	16 765	20 418	1 456	1 294	1 580
22	FRANKREICH	22 741	25 249	31 056	1 259	1 542	1 723
23	NIEDERLANDE	424	1 369	3 690	389	111	285
24	AUSFUHR	80 289	77 191	93 640	10 992	8 794	7 726
25	DARUNTER:						
26	DESTERREICH	17 161	13 351	15 696	1 724	1 493	1 369
27	SCHWEIZ	21 920	32 514	31 553	5 258	3 425	2 891
28	FRANKREICH	2 115	2 419	1 701	330	218	171
29	NIEDERLANDE	25 863	14 804	30 685	2 426	2 612	2 153
30	INLANDSVERSORGUNG (EINSCHL. LEITUNGSVERLUSTE)	1 441 326	1 469 929	1 494 418	141 663	123 620	133 178
31	ABGABE AN DAS OEFFENTL. NETZ DAVON:	1 305 904	1 349 865	1 380 504	136 686	118 179	124 533
32	KRAFTWERKE DER ELEKTRIZI- TAETSVERSORGUNGSUNTERNEHM.	1 234 703	1 269 927	1 291 303	129 237	110 567	116 308
33	STROMERZEUGUNGSANLAGEN IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE	71 201	79 938	89 200	7 449	7 612	8 225

\*) 1 kWh = 3 600 kJ.

1) EINSCHL. SPEICHER- UND PUMPSPEICHERERZEUGUNG.

2) VON KRAFTWERKEN DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN UND STROMERZEUGUNGSANLAGEN FUEER DIE DEUTSCHE BUNDESBAHN.

TRIZITAET  
VON ELEKTRIZITAET  
JOULE \*)

1990									LFD.
APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER	NR.
131 291	127 840	119 449	118 324	118 725	125 160	139 433	145 709	149 884	1
125 766	121 796	113 056	111 946	113 678	120 173	134 432	139 779	144 811	2
46 183	44 006	35 098	36 117	33 629	34 247	46 696	50 155	54 644	3
5 525	6 044	6 392	6 378	5 047	4 987	5 001	5 930	5 072	4
112 627	109 570	101 456	100 074	100 713	106 766	118 165	124 679	130 283	5
107 750 4 877	104 169 5 400	95 728 5 727	94 402 5 672	96 189 4 524	102 357 4 408	113 717 4 447	119 417 5 262	125 800 4 483	6 7
17 039	16 603	16 198	16 494	16 559	16 871	19 566	19 252	17 799	8
16 659 380	16 231 373	15 831 366	16 085 409	16 275 284	16 560 311	19 247 320	18 872 380	17 469 330	9 10
1 625	1 667	1 796	1 756	1 453	1 522	1 703	1 778	1 802	11
1 357 266	1 396 271	1 497 299	1 458 298	1 214 239	1 256 267	1 466 234	1 489 289	1 543 260	12 13
888	1 194	1 107	1 045	1 131	1 120	1 157	950	1 008	14
8 757	8 597	8 034	8 020	8 230	8 432	9 343	9 458	9 947	15
57	56	58	68	82	86	91	91	81	16
110	-	-	-	-	-	-	-	-	17
7 333	6 628	7 348	8 141	9 543	9 211	8 392	9 573	7 958	18
1 074 1 543 2 960 111	1 296 1 560 1 941 51	1 496 2 039 2 443 133	1 927 2 419 2 086 178	1 296 2 506 2 449 1 134	944 1 516 4 308 470	1 007 1 193 3 830 298	1 067 1 812 3 374 202	1 095 1 499 3 142 327	19 20 21 22
8 212	7 964	6 542	5 733	5 680	7 043	7 951	7 525	9 480	23
1 648 2 838 94 2 435	1 032 1 974 172 3 537	737 1 501 114 2 995	772 1 179 153 2 423	1 060 1 743 91 1 710	1 081 2 362 79 2 314	1 416 2 765 82 2 396	1 283 2 772 110 2 922	2 083 2 845 89 2 761	24 25 26 27
120 714	116 769	111 172	111 737	113 309	117 862	129 466	137 440	137 488	28
112 825	109 239	101 016	99 846	100 623	106 256	118 109	123 937	129 253	29
104 924	101 998	94 423	93 072	93 508	99 378	110 034	116 413	121 440	30
7 902	7 241	6 593	6 775	7 114	6 878	8 075	7 524	7 813	31

## 4 ELEKTRIZITÄT

## 4.3 ELEKTRIZITÄTSERZEUGUNG UND -VERBRAUCH NACH AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1988	1989	1990	1988	1989	1990
		MWh			TJ 2)		
ERZEUGUNG							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	57 436 154	56 606 860	58 780 416	206 770	203 785	211 609
	DARUNTER:						
21	BERGBAU	21 047 624	20 825 699	23 731 690	75 771	74 973	85 434
2111	STEINKOHLBERGB. U. -BRI- KETTHERSTELLUNG, KOKEREI	18 689 058	18 460 313	21 550 358	67 281	66 457	77 581
2114	BRAUNKOHLBERGBAU U. -BRIKETTHERSTELLUNG	1 560 851	1 600 106	1 458 279	5 619	5 760	5 250
22	MINERALÖLVERARBEITUNG	1 945 741	2 221 942	2 187 640	7 005	7 999	7 876
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	122 496	135 111	139 484	441	486	502
2531	H. V. ZEMENT	55 649	56 109	61 896	200	202	223
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	6 531 354	6 604 108	6 446 636	23 513	23 775	23 208
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	2 073 491	1 759 533	2 341 553	7 465	6 334	8 430
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWER- KE, STAHLVERFORMUNG USW	23 321	26 657	29 639	84	96	107
32	MASCHINENBAU	142 350	157 147	133 792	512	566	482
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	505 449	496 989	472 420	1 820	1 789	1 701
3311	H. V. KRAFTWAGEN U. -MO- TOREN	479 361	473 691	456 284	1 726	1 705	1 643
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERÄTEN	47 883	47 262	57 047	172	170	205
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	17 462 974	16 566 251	15 206 188	62 867	59 639	54 742
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	15 755 435	14 860 986	13 509 365	56 720	53 500	48 634
52	H. U. VERARB. V. GLAS	42 119	52 837	62 743	152	190	226
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- U. PAPPEERZEUGUNG	4 880 880	5 016 136	5 067 428	17 571	18 058	18 243
63	TEXTILGEWERBE	632 040	641 109	643 868	2 275	2 308	2 318
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	1 194 385	1 216 093	1 352 220	4 300	4 378	4 868
VERBRAUCH 3)							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	187 154 026	192 533 324	194 801 315	673 754	693 120	701 285
	DARUNTER:						
21	BERGBAU	14 089 763	14 084 423	14 207 125	50 723	50 704	51 146
2111	STEINKOHLBERGB. U. -BRI- KETTHERSTELLUNG, KOKEREI	8 742 900	8 746 294	8 965 816	31 474	31 487	32 277
2114	BRAUNKOHLBERGBAU U. -BRIKETTHERSTELLUNG	3 637 591	3 675 930	3 655 809	13 095	13 233	13 161
22	MINERALÖLVERARBEITUNG	5 663 537	5 464 081	5 826 627	20 389	19 671	20 976
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	6 566 664	6 915 021	7 070 212	23 640	24 894	25 453
2531	H. V. ZEMENT	2 866 870	3 057 573	3 186 041	10 321	11 007	11 470
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	18 968 746	19 077 775	18 443 227	68 287	68 680	66 396
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	17 328 280	17 236 532	16 997 432	62 382	62 052	61 191
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWER- KE, STAHLVERFORMUNG USW	3 379 180	3 693 011	3 903 884	12 165	13 295	14 054
32	MASCHINENBAU	6 521 264	7 051 770	7 340 093	23 477	25 386	26 424
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	11 097 020	11 600 828	11 999 635	39 949	41 763	43 199
3311	H. V. KRAFTWAGEN U. -MO- TOREN	6 494 818	6 740 308	7 010 554	23 381	24 265	25 238
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERÄTEN	7 149 414	7 633 745	7 846 471	25 738	27 481	28 247
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	44 628 691	45 276 667	43 950 613	160 663	162 996	158 222
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	36 701 189	37 128 159	35 703 963	132 124	133 661	128 534
52	H. U. VERARB. V. GLAS	2 811 679	2 977 898	3 151 987	10 122	10 720	11 347
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- U. PAPPEERZEUGUNG	10 765 354	11 227 556	11 648 628	38 755	40 419	41 935
63	TEXTILGEWERBE	4 708 470	4 937 154	4 972 603	16 950	17 774	17 901
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	8 571 079	8 887 636	9 537 619	30 856	31 995	34 335

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FÜR DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).  
2) 1 kWh = 3600 kJ. 3) ERRECHNET AUS EIGENERZEUGUNG PLUS FREMDEBEZUG MINUS ABGABE.

4 ELEKTRIZITAET  
4.4 PREISINDIZES UND PREISE

ERZEUGNIS	1988	1989	1990
PREISINDIZES			
ERZEUGERPREISE (INLANDSABSATZ)			
1985 = 100			
ELEKTRISCHER STROM DARUNTER BEI ABGABE AN:	105.8	106.7	104.7
PRIVATE HAUSHALTE	106.9	108.2	107.7
LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE	107.3	109.0	108.8
GEWERBLICHE BETRIEBE	106.1	107.4	105.1
SONDERABNEHMER, IN NIEDERSpannung	106.4	107.8	105.3
SONDERABNEHMER, IN HOCHSPANNUNG	107.3	108.8	106.4
PREISE FUER DIE LEBENSHALTUNG (ALLE PRIVATEN HAUSHALTE)			
1985 = 100			
ELEKTRIZITAET	106.5	107.9	107.9
PREISE			
VERBRAUCHERPREISE			
DM			
ELEKTRISCHER STROM, GRUND- UND ARBEITSPREIS, FUER EINE WOHNUNG MIT KUECHE, GUENSTIGSTER TARIF, BEI EINEM MONATSVERBRAUCH VON:			
75 kWh (3-RAUM-WOHNUNG EINSCHL. KUECHE)	31.70	32.10	32.20
200 kWh (4-RAUM-WOHNUNG EINSCHL. KUECHE)	61.80	62.70	62.60
325 kWh (5-RAUM-WOHNUNG EINSCHL. KUECHE)	91.10	92.30	92.50
1 275 kWh, DAV. 950 kWh NACHTSTROM (5-RAUM-WOHNUNG EINSCHL. KUECHE)	218.00	222.00	222.00

## 5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG NACH LAENDERN

## 5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BETRIEBE 2)			BESCHAEFTIGTE INSGESAMT 2)3)		
		1988	1989	1990	1988	1989	1990
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 083	1 078	1 115	259 289	258 812	261 391
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	69	69	69	11 559	11 655	11 734
	HAMBURG	30	30	30	9 230	9 166	9 200
	NIEDERSACHSEN	159	159	186	23 271	23 349	24 207
	BREMEN	4	4	4	4 915	4 924	4 821
	NORDRHEIN-WESTFALEN	237	235	234	76 552	76 021	76 753
	HESSEN	81	81	81	23 769	23 677	23 479
	RHEINLAND-PFALZ	75	72	70	14 903	14 743	14 818
	BADEN-WUERTTEMBERG	150	151	151	36 050	36 338	36 588
	BAYERN	228	227	237	40 724	40 624	41 336
	SAARLAND	42	42	45	3 987	3 941	3 945
	BERLIN (WEST)	7	7	8	14 329	14 374	14 510
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	610	608	619	209 936	209 431	211 414
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	36	36	36	9 723	9 795	9 849
	HAMBURG	7	7	8	4 694	4 747	4 872
	NIEDERSACHSEN	95	94	101	17 182	17 223	18 518
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	119	118	118	62 471	61 988	62 537
	HESSEN	48	48	48	18 506	18 331	18 027
	RHEINLAND-PFALZ	36	37	37	12 771	12 712	12 509
	BADEN-WUERTTEMBERG	93	92	91	32 292	32 516	32 512
	BAYERN	157	156	161	36 607	36 476	37 051
	SAARLAND	14	14	14	2 998	2 979	2 960
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1030	GASVERSORGUNG	175	175	182	25 772	25 827	26 354
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	7	7	7	491	492	487
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	28	28	29	3 581	3 596	3 472
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	49	49	49	8 537	8 509	8 586
	HESSEN	7	7	7	1 554	1 556	1 593
	RHEINLAND-PFALZ	15	14	16	1 257	1 276	1 608
	BADEN-WUERTTEMBERG	31	32	33	2 421	2 459	2 685
	BAYERN	28	28	31	2 335	2 370	2 429
	SAARLAND	7	7	8	363	338	278
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	66	65	68	2 017	1 942	2 094
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	6	6	7	343	349	367
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	8	8	8	325	306	326
	HESSEN	6	6	6	23	23	23
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	10	10	10	308	326	342
	BAYERN	7	7	7	109	112	120
	SAARLAND	15	15	17	320	327	405
	BERLIN (WEST)	4	4	5	96	96	130
1070	WASSERVERSORGUNG	233	230	246	21 564	21 613	21 529
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	20	20	19	1 003	1 018	1 031
	HAMBURG	14	14	14	1 932	1 937	1 955
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	61	60	58	5 219	5 218	5 304
	HESSEN	20	20	20	3 686	3 767	3 837
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	17	17	17	1 028	1 037	1 048
	BAYERN	36	36	39	1 672	1 666	1 736
	SAARLAND	6	6	6	306	297	301
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

2) DURCHSCHNITT ERRECHNET AUS 12 MONATEN.

3) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

## 5 BESCHAEFITUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG NACH LAENDERN

## 5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	ARBEITER 2)			ANGESTELLTE UND BEAMTE 2)		
		1988	1989	1990	1988	1989	1990
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	137 066	135 867	136 395	122 222	122 945	124 996
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	6 568	6 599	6 597	4 991	5 056	5 137
	HAMBURG	4 660	4 596	4 602	4 570	4 571	4 599
	NIEDERSACHSEN	12 001	11 927	12 383	11 270	11 422	11 825
	BREMEN	2 758	2 734	2 601	2 157	2 151	2 221
	NORDRHEIN-WESTFALEN	39 600	39 036	39 165	36 952	36 986	37 589
	HESSEN	13 390	13 223	12 946	10 379	10 454	10 533
	RHEINLAND-PFALZ	7 925	7 812	7 782	6 978	6 931	7 036
	BADEN-WUERTTEMBERG	18 838	18 947	19 009	17 212	17 391	17 579
	BAYERN	21 750	21 524	21 833	18 974	19 100	19 503
	SAARLAND	2 142	2 086	2 053	1 845	1 855	1 892
	BERLIN (WEST)	7 434	7 385	7 425	6 895	6 989	7 084
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	111 896	110 841	111 122	98 040	98 590	100 292
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	5 577	5 598	5 576	4 145	4 197	4 273
	HAMBURG	2 091	2 115	2 183	2 603	2 631	2 689
	NIEDERSACHSEN	8 833	8 757	9 308	8 349	8 466	9 210
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	32 903	32 435	32 578	29 569	29 553	29 959
	HESSEN	10 478	10 278	9 938	8 028	8 054	8 088
	RHEINLAND-PFALZ	6 790	6 737	6 593	5 981	5 975	5 916
	BADEN-WUERTTEMBERG	16 954	17 029	16 966	15 339	15 487	15 546
	BAYERN	19 734	19 493	19 755	16 873	16 984	17 296
	SAARLAND	1 759	1 724	1 696	1 239	1 255	1 265
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1030	GASVERSORGUNG	12 005	11 947	12 157	13 767	13 879	14 197
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	265	263	260	226	229	227
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	1 833	1 834	1 832	1 749	1 762	1 640
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	3 594	3 526	3 492	4 943	4 983	5 094
	HESSEN	704	695	708	851	851	885
	RHEINLAND-PFALZ	638	647	801	619	629	807
	BADEN-WUERTTEMBERG	1 160	1 172	1 270	1 262	1 288	1 415
	BAYERN	990	1 009	1 022	1 346	1 362	1 408
	SAARLAND	165	149	123	199	189	155
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	1 229	1 159	1 204	788	783	889
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	219	221	231	124	128	135
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	199	191	185	126	114	141
	HESSEN	15	15	15	8	8	8
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	209	223	238	99	103	104
	BAYERN	90	92	97	19	20	23
	SAARLAND	59	59	81	260	268	324
	BERLIN (WEST)	72	73	92	24	23	38
1070	WASSERVERSORGUNG	11 937	11 920	11 912	9 627	9 693	9 617
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	507	516	529	496	502	502
	HAMBURG	1 167	1 168	1 174	765	768	781
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	2 906	2 884	2 909	2 313	2 335	2 395
	HESSEN	2 194	2 236	2 285	1 492	1 531	1 552
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	516	523	535	512	513	514
	BAYERN	936	931	960	736	735	776
	SAARLAND	159	154	153	147	143	149
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).  
2) DURCHSCHNITT ERRECHNET AUS 12 MONATEN.

## 5 BESCHAEFITUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG NACH LAENDERN

## 5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN			BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		
		1988	1989	1990	1988	1989	1990
		1 000 STUNDEN			1 000 DM		
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	226 340	221 718	219 263	13 875 057	14 262 177	14 974 302
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	10 501	10 313	9 891	569 309	586 977	626 995
	HAMBURG	7 334	7 115	6 756	490 801	504 880	529 191
	NIEDERSACHSEN	20 114	19 641	20 928	1 232 695	1 269 933	1 382 166
	BREMEN	4 510	4 510	4 272	281 452	289 181	299 292
	NORDRHEIN-WESTFALEN	66 067	64 412	63 778	4 434 588	4 542 935	4 748 356
	HESSEN	22 204	21 779	21 250	1 182 482	1 210 959	1 232 651
	RHEINLAND-PFALZ	12 930	12 722	12 329	746 194	761 893	793 102
	BADEN-WUERTTEMBERG	31 084	30 785	30 462	1 919 511	1 985 562	2 094 589
	BAYERN	37 048	36 124	35 623	2 055 185	2 115 229	2 234 196
	SAARLAND	3 514	3 369	3 167	214 368	217 166	225 735
	BERLIN (WEST)	11 033	10 943	10 806	748 472	777 462	808 029
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	184 769	180 824	178 628	11 447 815	11 772 343	12 319 300
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	8 907	8 764	8 364	489 048	503 628	538 549
	HAMBURG	3 443	3 471	3 339	267 244	278 652	300 408
	NIEDERSACHSEN	14 770	14 397	15 403	972 754	1 004 351	1 100 112
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	54 605	53 248	52 978	3 637 210	3 730 631	3 884 674
	HESSEN	17 382	16 635	16 279	925 039	941 294	948 528
	RHEINLAND-PFALZ	11 094	10 994	10 485	650 415	666 473	680 346
	BADEN-WUERTTEMBERG	27 975	27 699	27 228	1 749 140	1 806 585	1 894 309
	BAYERN	33 611	32 791	32 268	1 862 156	1 915 328	2 019 721
	SAARLAND	2 774	2 680	2 524	157 753	160 111	165 271
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1030	GASVERSORGUNG	19 728	19 223	19 231	1 318 460	1 357 804	1 455 948
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	415	401	381	21 837	22 448	23 223
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	2 989	2 930	3 149	159 539	163 277	180 730
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	6 187	5 997	5 764	509 990	518 947	546 714
	HESSEN	1 107	1 084	1 044	79 886	82 151	87 592
	RHEINLAND-PFALZ	1 048	1 047	1 237	60 849	64 747	82 683
	BADEN-WUERTTEMBERG	1 849	1 810	1 937	109 081	115 002	132 515
	BAYERN	1 680	1 651	1 613	117 213	122 744	130 300
	SAARLAND	353	320	244	24 380	23 486	19 601
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	2 147	2 005	2 042	116 064	116 670	133 079
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	346	337	341	15 359	16 179	17 836
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	361	344	330	20 497	20 916	25 231
	HESSEN	29	29	27	1 296	1 311	1 337
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	374	406	425	17 060	18 928	20 155
	BAYERN	155	157	162	4 941	5 297	5 767
	SAARLAND	128	129	169	19 767	21 297	27 970
	BERLIN (WEST)	137	131	156	5 830	5 835	8 399
1070	WASSERVERSORGUNG	19 696	19 666	19 363	992 717	1 015 360	1 065 974
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	833	811	806	43 064	44 722	47 387
	HAMBURG	1 656	1 620	1 564	91 468	92 781	97 062
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	4 913	4 824	4 705	266 891	272 441	291 738
	HESSEN	3 685	4 032	3 901	176 262	186 203	195 194
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	886	874	873	44 230	45 047	47 611
	BAYERN	1 601	1 526	1 580	70 874	71 851	78 408
	SAARLAND	259	240	229	12 467	12 271	12 894
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRD).

## 5 BESCHAEFFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG NACH LAENDERN

## 5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BRUTTOLOHNSUMME			BRUTTOGEHALTSUMME		
		1988	1989	1990	1988	1989	1990
		1 000 DM					
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	6 427 371	6 552 824	6 818 497	7 447 686	7 709 353	8 155 805
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	292 068	296 855	317 201	277 241	290 123	309 793
	HAMBURG	215 968	220 084	228 996	274 834	284 796	300 194
	NIEDERSACHSEN	560 484	568 783	620 767	672 211	701 150	761 399
	BREMEN	133 767	134 144	135 938	147 685	155 036	163 354
	NORDRHEIN-WESTFALEN	1 982 626	2 022 451	2 092 610	2 451 962	2 520 485	2 655 746
	HESSEN	599 369	607 008	603 727	583 113	603 950	628 924
	RHEINLAND-PFALZ	343 324	350 710	361 936	402 870	411 182	431 166
	BADEN-WUERTTEMBERG	888 738	913 714	955 230	1 030 772	1 071 848	1 139 359
	BAYERN	957 324	977 901	1 024 865	1 097 861	1 137 328	1 209 392
	SAARLAND	102 042	100 896	103 070	112 326	116 270	122 666
	BERLIN (WEST)	351 660	360 277	374 157	396 812	417 185	433 873
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	5 336 372	5 437 012	5 645 399	6 111 443	6 335 331	6 673 902
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	252 349	255 819	273 542	236 699	247 809	265 007
	HAMBURG	99 989	105 013	114 042	167 256	173 639	186 366
	NIEDERSACHSEN	429 428	436 154	482 173	543 326	568 196	617 938
	BREMEN	-	-	-	-	-	-
	NORDRHEIN-WESTFALEN	1 668 366	1 702 091	1 760 074	1 968 844	2 028 540	2 124 599
	HESSEN	470 245	471 904	462 613	454 793	469 390	485 915
	RHEINLAND-PFALZ	297 232	304 737	308 206	353 183	361 736	372 140
	BADEN-WUERTTEMBERG	810 966	832 038	864 597	938 174	974 547	1 029 711
	BAYERN	875 023	892 312	934 596	987 133	1 023 016	1 085 124
	SAARLAND	83 930	83 218	85 226	73 823	76 893	80 045
	BERLIN (WEST)	-	-	-	-	-	-
1030	GASVERSORGUNG	525 848	539 844	571 006	792 612	817 960	884 942
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	10 775	11 003	11 263	11 062	11 445	11 960
	HAMBURG	-	-	-	-	-	-
	NIEDERSACHSEN	78 799	80 106	86 139	80 740	83 171	94 591
	BREMEN	-	-	-	-	-	-
	NORDRHEIN-WESTFALEN	170 706	172 871	177 482	339 284	346 075	369 232
	HESSEN	30 487	30 883	32 652	49 398	51 288	54 940
	RHEINLAND-PFALZ	28 235	30 090	38 165	32 614	34 657	44 519
	BADEN-WUERTTEMBERG	45 990	47 855	54 874	63 090	67 147	77 640
	BAYERN	42 739	45 389	46 952	74 474	77 356	83 348
	SAARLAND	8 529	8 118	6 703	15 851	15 368	12 897
	BERLIN (WEST)	-	-	-	-	-	-
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	64 706	62 982	68 026	51 358	53 688	65 052
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	8 904	9 265	10 177	6 456	6 914	7 659
	HAMBURG	-	-	-	-	-	-
	NIEDERSACHSEN	-	-	-	-	-	-
	BREMEN	-	-	-	-	-	-
	NORDRHEIN-WESTFALEN	10 594	10 651	11 973	9 904	10 266	13 258
	HESSEN	878	888	899	418	423	438
	RHEINLAND-PFALZ	-	-	-	-	-	-
	BADEN-WUERTTEMBERG	11 443	13 007	13 520	5 617	5 922	6 695
	BAYERN	3 870	4 124	4 381	1 072	1 172	1 386
	SAARLAND	3 327	3 495	4 899	16 440	17 803	23 072
	BERLIN (WEST)	3 744	3 780	5 118	2 086	2 055	3 281
1070	WASSERVERSORGUNG	500 445	512 985	534 065	492 272	502 375	531 909
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	20 040	20 767	22 219	23 024	23 955	25 168
	HAMBURG	47 610	48 148	49 787	43 858	44 633	47 275
	NIEDERSACHSEN	-	-	-	-	-	-
	BREMEN	-	-	-	-	-	-
	NORDRHEIN-WESTFALEN	132 960	136 838	143 080	133 930	135 603	148 658
	HESSEN	97 758	103 333	107 562	78 504	82 870	87 631
	RHEINLAND-PFALZ	-	-	-	-	-	-
	BADEN-WUERTTEMBERG	20 339	20 815	22 238	23 891	24 232	25 373
	BAYERN	35 692	36 076	38 935	35 182	35 785	39 473
	SAARLAND	6 256	6 065	6 242	6 212	6 206	6 652
	BERLIN (WEST)	-	-	-	-	-	-

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

## 5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG NACH LAENDERN

## 5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	GELEISTETE STUNDEN JE ARBEITER			BRUTTOLOHN- UND GELAHTSUMME JE BESCHAEFTIGTER		
		1988	1989	1990	1988	1989	1990
		STUNDEN			DM		
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 651	1 632	1 608	53 512	55 106	57 287
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	1 599	1 563	1 499	49 251	50 364	53 436
	HAMBURG	1 574	1 548	1 468	53 175	55 079	57 520
	NIEDERSACHSEN	1 676	1 647	1 630	52 970	54 390	57 097
	BREMEN	1 635	1 650	1 643	57 264	58 724	62 078
	NORDRHEIN-WESTFALEN	1 668	1 650	1 628	57 929	59 759	61 865
	HESSEN	1 658	1 647	1 641	49 749	51 145	52 499
	RHEINLAND-PFALZ	1 632	1 629	1 584	50 070	51 678	53 525
	BADEN-WUERTTEMBERG	1 650	1 625	1 603	53 247	54 642	57 249
	BAYERN	1 703	1 678	1 632	50 467	52 069	54 049
	SAARLAND	1 640	1 615	1 542	53 770	55 109	57 219
	BERLIN (WEST)	1 484	1 482	1 455	52 236	54 088	55 689
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	1 651	1 631	1 607	54 530	56 211	58 271
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	1 597	1 566	1 500	50 300	51 415	54 681
	HAMBURG	1 647	1 641	1 529	56 939	58 707	61 657
	NIEDERSACHSEN	1 672	1 644	1 655	56 614	58 316	59 408
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	1 660	1 642	1 626	58 222	60 183	62 118
	HESSEN	1 659	1 619	1 638	49 986	51 349	52 618
	RHEINLAND-PFALZ	1 634	1 632	1 590	50 929	52 431	54 387
	BADEN-WUERTTEMBERG	1 650	1 627	1 605	54 166	55 560	58 264
	BAYERN	1 703	1 682	1 633	50 868	52 509	54 512
	SAARLAND	1 577	1 554	1 489	52 617	53 751	55 827
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1030	GASVERSORGUNG	1 643	1 609	1 582	51 159	52 574	55 246
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	1 567	1 523	1 466	44 490	45 618	47 685
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	1 631	1 597	1 719	44 551	45 400	52 052
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	1 722	1 701	1 651	59 738	60 987	63 673
	HESSEN	1 573	1 560	1 474	51 398	52 791	55 000
	RHEINLAND-PFALZ	1 642	1 618	1 544	48 405	50 735	51 412
	BADEN-WUERTTEMBERG	1 594	1 545	1 524	45 048	46 761	49 346
	BAYERN	1 698	1 637	1 579	50 191	51 789	53 638
	SAARLAND	2 141	2 156	1 979	67 102	69 486	70 443
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	1 747	1 731	1 695	57 557	60 080	63 567
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	1 583	1 526	1 473	44 800	46 359	48 666
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	1 818	1 798	1 784	63 052	68 466	77 355
	HESSEN	2 004	1 928	1 864	57 157	56 997	58 764
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	1 792	1 818	1 786	55 421	58 092	58 976
	BAYERN	1 728	1 699	1 663	45 368	47 362	47 960
	SAARLAND	2 162	2 167	2 087	61 867	65 113	69 062
	BERLIN (WEST)	1 897	1 799	1 697	60 571	60 623	64 607
1070	WASSERVERSORGUNG	1 650	1 650	1 625	46 037	46 979	49 513
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	1 642	1 570	1 524	42 932	43 921	45 955
	HAMBURG	1 419	1 387	1 332	47 348	47 912	49 654
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	1 691	1 673	1 617	51 139	52 208	55 001
	HESSEN	1 680	1 803	1 707	47 818	49 434	50 867
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	1 717	1 669	1 633	43 026	43 447	45 423
	BAYERN	1 710	1 639	1 646	42 389	43 144	45 175
	SAARLAND	1 632	1 558	1 496	40 776	41 340	42 776
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.

I) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

## 5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG NACH LAENDERN

## 5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BRUTTOLOHNSUMME JE ARBEITER			BRUTTOGEHALTSUMME JE ANGESTELLTER UND BEAMTER		
		1988	1989	1990	1988	1989	1990
DM							
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	46 892	48 230	49 991	60 936	62 706	65 248
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	44 468	44 988	48 086	55 545	57 380	60 304
	HAMBURG	46 342	47 890	49 766	60 143	62 308	65 280
	NIEDERSACHSEN	46 702	47 690	50 131	59 646	61 386	64 391
	BREMEN	48 496	49 067	52 274	68 478	70 777	73 558
	NORDRHEIN-WESTFALEN	50 066	51 811	53 431	66 356	68 147	70 653
	HESSEN	44 762	45 904	46 633	56 182	57 774	59 710
	RHEINLAND-PFALZ	43 323	44 895	46 509	57 732	59 322	61 284
	BADEN-WUERTTEMBERG	47 179	48 225	50 252	59 887	61 632	64 814
	BAYERN	44 015	45 433	46 941	57 862	59 547	62 008
	SAARLAND	47 635	48 364	50 200	60 895	62 696	64 837
	BERLIN (WEST)	47 307	48 786	50 389	57 549	59 690	61 245
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	47 690	49 052	50 804	62 336	64 259	66 544
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	45 245	45 696	49 053	57 101	59 042	62 025
	HAMBURG	47 821	48 644	52 231	64 265	65 993	69 311
	NIEDERSACHSEN	48 615	49 806	51 800	65 077	67 118	67 098
	BREMEN	-	-	-	-	-	-
	NORDRHEIN-WESTFALEN	50 706	52 477	54 026	66 585	68 640	70 918
	HESSEN	44 880	45 915	46 548	56 649	58 283	60 077
	RHEINLAND-PFALZ	43 773	45 235	46 748	59 054	60 544	62 900
	BADEN-WUERTTEMBERG	47 835	48 861	50 961	61 164	62 926	66 235
	BAYERN	44 340	45 777	47 310	58 504	60 236	62 738
	SAARLAND	47 704	48 270	50 256	59 595	61 282	63 297
	BERLIN (WEST)	-	-	-	-	-	-
1030	GASVERSORGUNG	43 804	45 185	46 971	57 572	58 935	62 331
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	40 726	41 810	43 374	48 892	49 996	52 610
	HAMBURG	-	-	-	-	-	-
	NIEDERSACHSEN	43 001	43 674	47 023	46 175	47 196	57 669
	BREMEN	-	-	-	-	-	-
	NORDRHEIN-WESTFALEN	47 502	49 030	50 824	68 633	69 447	72 480
	HESSEN	43 327	44 447	46 119	58 076	59 522	62 108
	RHEINLAND-PFALZ	44 227	46 507	47 631	52 717	55 083	55 166
	BADEN-WUERTTEMBERG	39 658	40 849	43 197	50 002	52 140	54 866
	BAYERN	43 192	45 006	45 964	55 337	56 813	59 206
	SAARLAND	51 772	54 638	54 314	79 820	81 133	83 299
	BERLIN (WEST)	-	-	-	-	-	-
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	52 664	54 358	56 484	65 189	68 545	73 161
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	40 671	41 940	43 995	52 096	53 980	56 661
	HAMBURG	-	-	-	-	-	-
	NIEDERSACHSEN	-	-	-	-	-	-
	BREMEN	-	-	-	-	-	-
	NORDRHEIN-WESTFALEN	53 324	55 738	64 661	78 341	89 723	94 025
	HESSEN	59 864	59 541	60 955	52 195	52 302	54 723
	RHEINLAND-PFALZ	-	-	-	-	-	-
	BADEN-WUERTTEMBERG	54 818	58 260	56 868	56 691	57 726	63 794
	BAYERN	43 114	44 668	45 012	55 919	60 118	60 484
	SAARLAND	56 307	58 897	60 415	63 129	66 490	71 227
	BERLIN (WEST)	51 694	51 784	55 583	87 545	88 374	86 523
1070	WASSERVERSORGUNG	41 924	43 034	44 835	51 136	51 831	55 307
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	39 507	40 227	41 995	46 436	47 719	50 127
	HAMBURG	40 789	41 217	42 420	57 362	58 090	60 524
	NIEDERSACHSEN	-	-	-	-	-	-
	BREMEN	-	-	-	-	-	-
	NORDRHEIN-WESTFALEN	45 760	47 451	49 181	57 895	58 082	62 070
	HESSEN	44 559	46 213	47 068	52 611	54 140	56 461
	RHEINLAND-PFALZ	-	-	-	-	-	-
	BADEN-WUERTTEMBERG	39 449	39 768	41 599	46 624	47 198	49 404
	BAYERN	38 119	38 770	40 578	47 823	48 681	50 857
	SAARLAND	39 364	39 321	40 840	42 306	43 524	44 768
	BERLIN (WEST)	-	-	-	-	-	-

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

## 5 BESCHAFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG NACH LAENDERN

## 5.2 FACHLICHE BETRIEBSTEILE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	FACHLICHE BETRIEBSTEILE 2)			BESCHAFTIGTE INSGESAMT 2)3)			
		LAND	1988	1989	1990	1988	1989	1990
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG		1 867	1 864	1 928	224 213	224 953	228 603
	SCHLESWIG-HOLSTEIN		118	119	121	10 086	10 081	10 086
	HAMBURG		36	36	36	7 882	7 792	7 817
	NIEDERSACHSEN		267	267	315	21 398	21 404	22 324
	BREMEN		10	10	10	4 915	4 924	4 821
	NORDRHEIN-WESTFALEN		429	427	425	70 804	70 203	70 757
	HESSEN		151	152	152	17 579	17 390	17 329
	RHEINLAND-PFALZ		142	136	134	11 558	11 501	11 511
	BADEN-WUERTTEMBERG		298	300	300	30 478	30 961	31 161
	BAYERN		341	341	354	36 041	35 867	36 333
	SAARLAND		66	66	70	3 829	3 785	3 797
	BERLIN (WEST)		9	9	10	9 544	11 044	12 686
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG		640	639	661	151 806	152 311	155 260
	SCHLESWIG-HOLSTEIN		37	37	37	7 176	7 118	7 086
	HAMBURG		9	9	9	3 534	3 543	3 609
	NIEDERSACHSEN		98	98	116	14 684	14 697	15 727
	BREMEN		.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN		126	126	126	45 784	45 248	45 510
	HESSEN		51	52	52	11 554	11 324	11 184
	RHEINLAND-PFALZ		43	42	41	7 953	7 801	7 763
	BADEN-WUERTTEMBERG		98	98	98	22 375	22 617	22 754
	BAYERN		158	157	161	28 441	28 209	28 446
	SAARLAND		15	15	16	1 960	1 960	1 951
	BERLIN (WEST)		.	.	.	.	.	.
1030	GASVERSORGUNG		465	465	476	34 939	35 076	35 349
	SCHLESWIG-HOLSTEIN		27	27	27	1 209	1 233	1 243
	HAMBURG		.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN		67	67	71	3 217	3 210	3 124
	BREMEN		.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN		121	121	121	12 192	12 154	12 299
	HESSEN		38	38	38	2 537	2 561	2 613
	RHEINLAND-PFALZ		40	39	39	1 780	1 810	1 854
	BADEN-WUERTTEMBERG		84	85	84	3 794	3 918	3 947
	BAYERN		65	65	69	3 612	3 628	3 749
	SAARLAND		18	18	21	774	738	726
	BERLIN (WEST)		.	.	.	.	.	.
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG		189	191	198	8 561	8 644	8 778
	SCHLESWIG-HOLSTEIN		13	14	17	421	436	460
	HAMBURG		11	11	11	1 273	1 202	1 207
	NIEDERSACHSEN		13	12	14	403	404	323
	BREMEN		.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN		42	41	41	2 553	2 506	2 540
	HESSEN		17	18	18	567	578	598
	RHEINLAND-PFALZ		9	9	9	165	179	186
	BADEN-WUERTTEMBERG		36	36	37	1 169	1 270	1 292
	BAYERN		24	25	25	999	1 043	1 079
	SAARLAND		17	17	17	528	541	565
	BERLIN (WEST)		.	.	.	.	.	.
1070	WASSERVERSORGUNG		573	569	594	28 907	28 922	29 216
	SCHLESWIG-HOLSTEIN		41	41	40	1 279	1 295	1 297
	HAMBURG		.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN		90	90	114	3 094	3 093	3 150
	BREMEN		.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN		140	139	137	10 275	10 295	10 406
	HESSEN		45	45	44	2 921	2 926	2 934
	RHEINLAND-PFALZ		50	47	45	1 761	1 711	1 708
	BADEN-WUERTTEMBERG		80	81	81	3 139	3 155	3 168
	BAYERN		94	94	100	2 989	2 987	3 060
	SAARLAND		16	16	16	567	545	555
	BERLIN (WEST)		.	.	.	.	.	.
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE		251	259	272	35 075	33 859	32 789
	SCHLESWIG-HOLSTEIN		17	18	19	1 474	1 574	1 648
	HAMBURG		.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN		27	29	32	1 873	1 944	1 883
	BREMEN		.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN		37	40	44	5 748	5 818	5 996
	HESSEN		24	25	25	6 191	6 288	6 150
	RHEINLAND-PFALZ		27	27	27	3 245	3 242	3 307
	BADEN-WUERTTEMBERG		51	50	52	5 572	5 377	5 426
	BAYERN		57	59	63	4 683	4 757	5 003
	SAARLAND		5	5	5	158	155	148
	BERLIN (WEST)		.	.	.	.	.	.
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT		2 118	2 123	2 200	259 289	258 812	261 391
	SCHLESWIG-HOLSTEIN		135	138	140	11 559	11 655	11 734
	HAMBURG		41	41	41	9 230	9 166	9 200
	NIEDERSACHSEN		294	295	346	23 271	23 349	24 207
	BREMEN		10	10	10	4 915	4 924	4 821
	NORDRHEIN-WESTFALEN		466	467	469	76 552	76 021	76 753
	HESSEN		175	177	177	23 769	23 677	23 479
	RHEINLAND-PFALZ		169	163	161	14 903	14 743	14 818
	BADEN-WUERTTEMBERG		349	350	353	36 050	36 338	36 588
	BAYERN		397	400	417	40 724	40 624	41 336
	SAARLAND		71	71	75	3 987	3 941	3 945
	BERLIN (WEST)		11	11	11	14 329	14 374	14 510

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

2) DURCHSCHNITT ERRECHNET AUS 12 MONATEN.

3) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

## 5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG NACH LAENDERN

## 5.2 FACHLICHE BETRIEBSTEILE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	ARBEITER 2)			ANGESTELLTE UND BEAMTE 2)		
		1988	1989	1990	1988	1989	1990
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	116 888	115 921	116 378	107 326	109 032	112 225
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	5 547	5 500	5 475	4 538	4 582	4 611
	HAMBURG	4 017	3 950	3 955	3 865	3 841	3 862
	NIEDERSACHSEN	11 260	11 148	11 267	10 138	10 257	11 057
	BREMEN	2 758	2 734	2 601	2 157	2 191	2 221
	NORDRHEIN-WESTFALEN	36 178	35 596	35 628	34 627	34 607	35 129
	HESSEN	8 716	8 482	8 362	8 862	8 908	8 967
	RHEINLAND-PFALZ	5 966	5 845	5 766	5 692	5 657	5 745
	BADEN-WUERTTEMBERG	15 993	16 085	16 105	14 485	14 876	15 057
	BAYERN	18 948	18 684	18 811	17 093	17 183	17 523
	SAARLAND	2 021	1 968	1 939	1 808	1 818	1 858
	BERLIN (WEST)	5 482	5 930	6 470	4 062	5 114	6 196
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	79 071	78 254	78 729	72 735	74 056	76 532
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	3 973	3 897	3 843	3 204	3 221	3 243
	HAMBURG	1 579	1 577	1 609	1 954	1 966	2 000
	NIEDERSACHSEN	7 829	7 747	7 923	6 855	6 951	7 805
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	23 379	22 933	23 033	22 405	22 315	22 476
	HESSEN	5 625	5 401	5 249	5 929	5 923	5 935
	RHEINLAND-PFALZ	3 871	3 767	3 707	4 082	4 034	4 056
	BADEN-WUERTTEMBERG	11 572	11 575	11 567	10 803	11 042	11 187
	BAYERN	15 049	14 773	14 836	13 392	13 436	13 610
	SAARLAND	1 166	1 138	1 117	794	822	834
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1030	GASVERSORGUNG	16 901	16 824	16 740	18 038	18 252	18 608
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	533	639	640	576	595	603
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	1 645	1 630	1 575	1 573	1 580	1 549
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	5 511	5 427	5 374	6 681	6 727	6 925
	HESSEN	1 233	1 232	1 252	1 304	1 329	1 361
	RHEINLAND-PFALZ	965	967	971	816	844	883
	BADEN-WUERTTEMBERG	1 914	1 957	1 957	1 880	1 962	1 991
	BAYERN	1 613	1 616	1 644	1 998	2 012	2 106
	SAARLAND	373	352	347	402	386	379
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	4 913	4 908	4 943	3 648	3 735	3 835
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	258	275	291	153	160	170
	HAMBURG	773	716	712	501	486	495
	NIEDERSACHSEN	209	207	174	194	198	149
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	1 453	1 426	1 410	1 100	1 080	1 131
	HESSEN	307	303	313	260	275	285
	RHEINLAND-PFALZ	128	136	140	37	43	46
	BADEN-WUERTTEMBERG	729	773	800	441	497	493
	BAYERN	650	667	684	349	376	395
	SAARLAND	177	185	185	351	356	380
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1070	WASSERVERSORGUNG	16 003	15 934	15 965	12 904	12 988	13 250
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	673	689	702	606	606	595
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	1 578	1 564	1 596	1 516	1 529	1 555
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	5 835	5 809	5 811	4 440	4 486	4 597
	HESSEN	1 552	1 546	1 548	1 369	1 381	1 386
	RHEINLAND-PFALZ	1 004	976	947	757	735	760
	BADEN-WUERTTEMBERG	1 778	1 780	1 782	1 361	1 375	1 387
	BAYERN	1 636	1 628	1 647	1 353	1 359	1 412
	SAARLAND	305	292	290	262	253	265
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	20 179	19 947	20 017	14 897	13 913	12 771
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	1 021	1 099	1 121	453	475	527
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	741	779	1 116	1 132	1 165	767
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	3 423	3 440	3 536	2 325	2 379	2 460
	HESSEN	4 674	4 742	4 584	1 517	1 546	1 566
	RHEINLAND-PFALZ	1 958	1 967	2 016	1 287	1 275	1 291
	BADEN-WUERTTEMBERG	2 845	2 862	2 904	2 728	2 516	2 522
	BAYERN	2 802	2 840	3 023	1 881	1 917	1 980
	SAARLAND	121	119	114	36	37	34
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	137 066	135 867	136 395	122 222	122 945	124 996
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	6 568	6 599	6 597	4 991	5 056	5 137
	HAMBURG	4 660	4 596	4 602	4 570	4 571	4 599
	NIEDERSACHSEN	12 001	11 927	12 383	11 270	11 422	11 825
	BREMEN	2 758	2 734	2 601	2 157	2 191	2 221
	NORDRHEIN-WESTFALEN	39 600	39 036	39 165	36 952	36 986	37 589
	HESSEN	13 390	13 223	12 946	10 379	10 454	10 533
	RHEINLAND-PFALZ	7 925	7 812	7 782	6 978	6 931	7 036
	BADEN-WUERTTEMBERG	18 838	18 947	19 009	17 212	17 391	17 579
	BAYERN	21 750	21 524	21 833	18 974	19 100	19 503
	SAARLAND	2 142	2 086	2 053	1 845	1 855	1 892
	BERLIN (WEST)	7 434	7 385	7 425	6 895	6 989	7 084

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).  
2) DURCHSCHNITT ERRECHNET AUS 12 MONATEN.

## 6 Mineralölsteuer

## Versteuerte Mineralölmengen nach Mineralölararten \*)

Art der Mineralöle	Men- gen- ein- heit	Steuer- satz DM	hl/dt/MWh		1 000 DM	
			1990	1989	1990	1989
Abschnitt I: Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe						
Petrolkoks nach § 1 Abs.2 Nr.7 MinoStG .....	dt	1,50	2 981 414	2 675 854	4 472	4 014
Andere Mineralöle nach § 1 Abs.2 Nr.7 MinoStG .....	dt	1,50	92 261	127 879	138	192
Leichtes Heizöl (Gasole und die ihnen entsprechenden Mineralöle) nach § 8 Abs.2 Nr.1 MinoStG .....	dt	6,85	292 079 826	264 716 402	2 000 747	1 813 240
	dt	2,-	-14 322	-403 828	-29	-776
Schweres Heizöl zur Wärmeerzeugung nach § 8 Abs.2 Nr.2a MinoStG .....	dt	3,-	20 205 068	21 347 525	60 613	64 173
Schweres Heizöl zur Stromerzeugung nach § 8 Abs.2 Nr.2b MinoStG .....	dt	5,50	23 045 352	19 246 639	99 223	89 021
Flussiggase nach § 8 Abs.2 Nr.3a) bb MinoStG .....	dt	3,60	13 328 607	11 611 833	47 983	45 402
Andere Mineralöle nach § 8 Abs.5 MinoStG zum ermäßigten Steuersatz .....	dt	6,85	3 893	1 738	25	12
Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe nach § 8 Abs.2 Nr.3a) aa MinoStG .....	MWh	2,60	578 338 541	576 853 461	1 503 680	1 499 819
Leichtöle und mittelschwere Öle nach § 8 Abs.2 Nr.4 MinoStG .....	hl	2,60	-3 277	-	-9	-
Abschnitt II: Mineralöle (ohne Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe)						
Leichtöle nach § 2 Abs.1 Nr.1 MinoStG, ohne Flugkraftstoffe 1) .....	hl	57,-	248 634 216	202 156 135	14 172 264	11 522 982
	hl	48,-	270	-73 063	13	-3 499
Leichtöle nach § 2 Abs.1 Nr.2 MinoStG ohne Flugkraftstoffe .....	hl	65,-	110 633 173	142 695 158	7 191 158	9 273 885
	hl	53,-	-111	-218 838	-6	-11 575
Flugturbinenkraftstoff, leicht nach § 2 Abs.1 Nr.1 MinoStG .....	hl	57,-	53 451	55 206	3 047	3 147
	hl	51,-	79	151	4	7
Flugbenzin nach § 2 Abs.1 Nr.2 MinoStG .....	hl	65,-	195 422	207 829	12 702	13 585
	hl	53,-	6 732	-2 282	438	-121
Flugturbinenkraftstoff (Kerosin) nach § 2 Abs.1 Nr.3 MinoStG .....	hl	57,-	340 086	401 234	19 385	22 870
	hl	51,-	-235	-7 802	-12	-398
Mittelschwere Öle nach § 2 Abs.1 Nr.3 MinoStG, ohne Flugkraftstoffe .....	hl	57,-	71 860	118 320	4 095	6 742
Andere Kraftstoffe nach § 1 Abs.2 Nr.6, § 2 Abs.1 S.2 MinoStG .....	hl	57,-	56 618	7 824	3 101	254
Gasole und ihnen im Siedeverhalten entsprechende Mineralöle nach § 2 Abs.1 Nr.4 MinoStG 1) .....	dt	53,25	176 044 510	165 309 459	9 374 371	8 802 729
Andere Schweröle, Reinigungsextrakte und andere Mineralöle nach § 2 Abs.1 Nr.4 MinoStG .....	dt	53,25	4 136 231	4 225 652	220 254	225 016
Erdgas, Flussiggase und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe nach § 2 Abs.1 Nr.5 MinoStG .....	dt	112,10	13 053	22 741	1 463	2 549
	dt	91,40	351	133	32	12
Wie vor, nur nach § 8a MinoStG .....	dt	61,25	586 784	555 177	35 938	34 005
Mineralölanteile mineralöhlhaltiger Waren nach §§ 1 Abs.3 und 12 Abs.3 MinoStG, nur Schweröle .....	dt	53,25	513 522	209 041	27 346	11 132
Wie vor, nur Leichtöle .....	hl	57,-	1 218	-438	70	-24
Wie vor, nur mittelschwere Öle .....	hl	57,-	4 466	9 239	254	527
Kraftstoffe nach § 44 Abs.1 AZD, Schmierstoffe nach Art. 116 ZollbefreiungsVO (EWG) Nr. 918/83 .....	dt	53,25	376 044	421 442	20 024	22 441
Zusammen ...	dt		533 392 594	490 067 687	11 892 602	11 113 161
	hl		359 893 968	345 348 673	21 406 504	20 828 383
	MWh		578 338 541	576 853 461	1 503 680	1 499 819
Insgesamt ...					34 802 786	33 441 363

\*) Netto, nach Abzug von Steuererstattung und -Vergütung.  
1) Einschl. Steuersollbeträgen für Mischungsanteile gem. § 49a MinoStDV.

7 KLIMADATEN  
7.1 MITTLERE LUFTTEMPERATUR IN GRAD C

LFD.	BEOBACHTUNGSSTATIONEN (HOEHE IN M UEBER NN) 1)		1990													
			JA- NUAR	FE- BRUAR	MAERZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AU- GUST	SEP- TEMBER	OK- TOBER	NO- VEMBER	DE- ZEMBER	JAHR	
NR.	A=1990 B=VIELJAEHR.DURCHSCHNITT 2)															
1	SCHLESWIG	(43)	A	4.2	6.1	6.6	7.7	12.9	14.6	15.6	17.1	12.2	10.7	4.7	2.6	9.6
			B	0.2	0.2	2.5	6.1	10.8	14.6	15.8	15.7	13.0	9.1	4.9	1.9	7.9
2	EMDEN	(5)	A	5.0	6.7	8.0	8.9	13.5	16.6	18.4	12.9	11.5	5.8	3.7	10.5	
			B	1.3	1.7	4.0	7.4	11.9	15.4	16.6	16.8	14.4	10.5	5.8	3.1	9.1
3	BREMEN FLH.	(4)	A	4.7	6.7	7.3	8.2	14.2	15.4	16.5	18.2	12.1	11.1	5.5	3.0	10.2
			B	0.6	0.9	3.6	7.5	11.8	15.4	16.4	16.0	13.2	9.2	4.8	2.1	8.5
4	HAMBURG-FUHLISB.	(13)	A	4.9	6.7	7.6	8.3	14.2	15.4	16.6	18.4	12.6	11.1	5.4	2.7	10.3
			B	0.4	0.6	3.3	7.1	11.8	15.5	16.6	16.3	13.4	9.4	5.0	2.0	8.5
5	AACHEN	(202)	A	5.4	8.2	8.6	8.4	14.9	15.2	17.6	19.5	12.6	12.6	6.1	2.9	11.0
			B	2.2	2.6	5.3	8.4	12.6	15.7	17.1	16.8	14.3	10.5	6.0	3.4	9.6
6	KOELN-WAHN FLH.	(73)	A	4.8	7.7	8.4	8.5	15.1	15.8	17.4	19.3	12.2	12.3	5.9	2.7	10.8
			B	1.6	2.4	5.1	8.5	13.0	16.2	17.7	17.1	14.2	9.9	5.7	3.5	9.6
7	ESSEN	(152)	A	4.6	7.4	8.2	8.5	14.9	15.2	17.3	19.5	12.4	12.4	5.8	2.8	10.8
			B	1.7	2.4	5.0	8.5	12.8	15.8	17.1	16.9	14.4	10.4	5.7	3.0	9.5
8	MUENSTER/WESTF.	(62)	A	5.0	7.1	7.6	8.2	14.3	15.4	16.8	19.0	11.9	11.9	5.4	3.1	10.5
			B	1.5	2.0	4.8	8.3	12.7	15.9	17.1	16.8	14.0	10.1	5.6	2.9	9.3
9	HANNOVER-LGH.	(53)	A	4.8	7.2	7.6	8.1	14.1	15.9	16.9	18.8	12.2	10.9	5.4	2.5	10.4
			B	0.5	0.7	3.7	7.7	12.3	15.8	17.0	16.6	13.5	9.4	5.0	2.0	8.7
10	LUECHOW	(17)	A	4.3	6.3	7.2	7.8	13.7	15.7	16.9	18.4	12.3	10.2	5.2	1.9	10.0
			B	-0.2	0.2	3.3	7.5	12.4	16.1	17.1	16.7	13.4	9.1	4.6	1.6	8.5
11	TRAVEMUENDE	(9)	A	4.9	6.6	7.6	8.2	13.4	15.3	16.6	17.8	12.6	11.0	5.5	2.8	10.1
			B	0.1	0.2	2.7	6.4	11.1	15.1	16.4	16.2	13.5	9.5	5.0	1.9	8.2
12	BERLIN-DAHLEM	(51)	A	3.9	6.2	7.9	9.1	14.9	16.4	17.4	18.7	12.3	10.5	5.3	1.1	10.3
			B	-0.5	0.3	3.6	8.3	13.2	16.9	17.8	17.1	13.4	9.1	4.6	1.3	8.8
13	LUEDENSCHIED	(444)	A	2.3	5.5	6.5	6.4	13.4	13.7	15.7	17.9	10.4	10.8	3.9	0.6	8.9
			B	-0.2	0.7	3.3	6.8	11.1	14.2	15.5	15.3	12.8	8.9	3.9	1.2	7.8
14	KASSEL	(231)	A	2.8	6.0	7.4	7.7	14.3	15.3	17.0	19.1	11.8	10.6	4.8	1.0	9.8
			B	0.4	1.3	4.4	8.4	12.9	16.3	17.6	17.0	13.9	9.4	4.7	1.6	9.0
15	TRIER-PETRISBG.	(265)	A	3.0	6.7	7.8	7.9	15.0	15.3	18.1	19.6	12.4	11.2	5.2	1.6	10.3
			B	0.8	1.9	5.0	8.5	12.6	15.8	17.4	16.7	14.0	9.5	4.7	1.8	9.1
16	SAARBRUECKEN FLH.	(323)	A	2.2	6.6	7.4	7.6	14.6	15.0	17.8	19.1	12.1	10.9	4.8	0.9	9.9
			B	0.4	1.6	4.8	8.4	12.6	15.7	17.3	16.7	14.0	9.4	4.5	1.4	8.9
17	BAD KREUZNACH	(159)	A	2.9	6.4	8.3	9.1	15.5	16.5	18.8	19.7	12.5	10.5	5.2	1.6	10.6
			B	0.8	1.8	5.2	9.2	13.5	16.8	18.3	17.6	14.3	9.4	5.0	2.0	9.5
18	GEISENHEIM	(118)	A	3.4	6.6	8.6	9.4	16.0	16.4	18.9	20.2	13.0	11.1	6.0	2.1	11.0
			B	1.1	2.2	5.6	9.6	13.9	17.1	18.5	17.8	14.6	9.7	5.2	2.3	9.8
19	FRANKFURT FLH.	(112)	A	3.3	6.7	8.5	9.2	16.1	16.8	19.4	20.8	13.5	11.3	5.8	1.8	11.1
			B	0.5	1.7	5.0	9.2	13.6	17.1	18.6	17.9	14.5	9.4	4.8	1.7	9.5
20	KARLSRUHE	(112)	A	3.3	7.7	9.2	9.6	17.1	17.0	20.0	21.2	14.1	11.8	5.7	1.8	11.5
			B	1.1	2.3	5.9	9.9	14.2	17.6	19.3	18.4	15.2	10.0	5.3	2.2	10.1
21	STUTTART-SCHNARRB.	(314)	A	2.5	7.6	8.6	8.5	15.8	16.0	18.7	20.0	13.6	11.9	5.1	1.2	10.8
			B	0.4	1.7	5.2	8.9	13.0	16.4	18.1	17.4	14.5	9.6	4.7	1.4	9.3
22	FREIBURG I. BR.	(269)	A	3.7	9.4	9.7	9.5	17.5	17.4	20.3	21.5	15.3	13.3	6.2	2.4	12.2
			B	1.5	2.9	6.5	10.1	14.3	17.5	19.5	18.8	15.8	10.6	5.7	2.5	10.5
23	FREUDENSTADT	(797)	A	1.2	5.0	5.2	4.4	12.5	12.6	15.4	16.4	10.2	9.4	1.9	-2.0	7.7
			B	-1.7	-0.9	2.0	5.4	9.8	13.1	14.9	14.4	11.8	7.5	2.5	-0.5	6.5
24	WUERZBURG	(268)	A	2.2	6.0	7.8	8.1	15.4	15.9	18.1	19.8	12.5	10.3	4.9	0.6	10.1
			B	-0.3	1.0	4.6	8.8	13.2	16.6	18.2	17.5	14.2	9.2	4.2	1.0	9.0
25	MUERNBERG FLH.	(310)	A	1.5	5.4	6.7	7.7	15.4	16.6	18.0	19.8	12.6	10.1	4.7	0.4	9.9
			B	-0.7	0.7	4.2	8.6	13.4	17.0	18.5	17.6	14.0	8.9	4.0	0.6	8.9
26	WEIDEN/OBERPFALZ	(438)	A	-0.5	4.0	6.5	6.6	13.6	15.1	16.4	18.6	11.2	8.8	3.3	-1.2	8.5
			B	-2.3	-0.9	2.7	7.0	11.5	15.1	16.4	15.8	12.5	7.6	2.7	-0.7	7.3
27	METTEN, KR. DEGGENDORF	(313)	A	-2.1	3.2	6.2	7.3	14.2	15.4	16.8	18.1	11.2	9.1	4.1	-1.7	8.5
			B	-2.7	-1.0	2.9	7.9	12.4	15.7	17.0	16.2	12.9	7.7	3.0	-0.9	7.6
28	ULM	(522)	A	-0.7	4.8	6.3	6.8	14.4	14.8	17.5	18.4	11.6	9.7	3.4	-0.9	8.8
			B	-1.7	-0.3	3.4	7.6	12.1	15.4	17.1	16.3	13.0	7.9	2.9	-0.6	7.8
29	MUENCHEN-RIEM	(527)	A	-1.0	4.8	7.1	6.7	14.2	15.1	17.4	18.9	12.3	10.0	3.6	-1.0	9.0
			B	-1.7	-0.5	3.3	7.5	12.0	15.5	17.3	16.6	13.5	8.2	3.2	-0.4	7.9
30	KONSTANZ	(443)	A	1.0	5.5	7.5	7.8	15.8	15.9	19.0	19.7	13.6	11.2	4.7	0.8	10.2
			B	0.0	1.3	4.9	8.8	13.0	16.3	18.2	17.5	14.6	9.3	4.4	1.0	9.1
31	OBBERSTADT	(810)	A	-1.6	3.4	4.3	4.5	11.9	13.2	15.3	19.7	10.7	9.2	1.6	-3.5	7.1
			B	-3.0	-1.8	1.2	4.9	9.8	13.3	15.1	14.3	11.5	6.8	1.8	-2.1	6.0

1) NORMAL-NULL.  
2) 1951 BIS 1980.

## 7 KLIMADATEN

## 7.2 NIEDERSCHLAGSHOEHEN IN MM \*)

NR.	BEOBACHTUNGSSTATIONEN (HOEHEN IN M UEBER NN) 1)		1990												
			JA- NUAR	FE- BRUAR	MAERZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AU- GUST	SEP- TEMBER	OK- TOBER	NO- VEMBER	DE- ZEMBER	JAHR
1	SCHLESWIG	(43) A B	110	96	76	37	18	104	93	79	166	15	125	62	981
			73	50	50	55	59	65	94	101	88	78	98	86	897
2	EMDEN	(5) A B	39	75	44	42	30	72	68	53	116	41	119	60	759
			60	40	45	45	54	69	96	74	70	63	76	69	761
3	BREMEN FLH.	(4) A B	34	76	43	30	43	86	32	80	105	47	104	48	728
			54	42	45	50	62	67	82	80	57	52	60	62	713
4	HAMBURG-FUHLSB.	(13) A B	48	77	79	36	44	112	48	87	125	51	133	63	903
			56	40	44	47	55	70	87	84	68	58	64	71	744
5	AACHEN	(202) A B	48	100	27	55	23	90	34	67	94	32	80	106	756
			61	56	56	58	71	76	84	88	62	57	71	67	807
6	KOELEN-WAHN FLH.	(73) A B	32	95	31	40	37	112	45	119	112	46	84	73	826
			56	46	51	50	68	81	89	88	59	52	64	50	769
7	ESSEN	(152) A B	82	117	38	58	27	131	60	76	80	39	79	105	892
			71	58	58	62	71	86	97	92	72	65	80	81	892
8	MUNSTER/WESTF.	(62) A B	46	95	29	32	35	97	36	60	84	49	112	65	734
			59	48	49	51	61	67	84	81	61	50	64	72	747
9	HANNOVER-LGH.	(53) A B	35	76	29	37	31	65	23	91	114	25	77	64	667
			47	37	40	48	59	70	75	69	48	44	52	55	644
10	LUECHOW	(17) A B	28	54	21	37	30	68	15	48	83	26	49	52	511
			39	31	33	38	50	62	71	64	43	37	42	46	556
11	TRAVEMUENDE	(9) A B	54	58	35	31	23	74	34	55	119	36	88	62	791
			48	34	38	41	47	56	67	70	50	46	58	57	612
12	BERLIN-DAHLEM	(51) A B	34	66	29	23	35	158	21	75	52	10	57	73	639
			41	35	32	42	53	73	62	70	48	41	46	48	592
13	LUEDENSCHEID	(444) A B	109	173	60	59	21	120	55	85	114	78	132	159	1165
			117	92	85	80	84	100	118	112	90	85	109	132	1204
14	KASSEL	(231) A B	40	125	39	51	18	66	19	75	83	35	69	54	674
			50	41	43	44	62	74	66	68	52	47	57	60	664
15	TRIER-PETRISBG.	(265) A B	62	115	17	39	27	94	42	62	46	72	68	74	718
			54	54	53	45	67	70	71	78	60	56	73	73	754
16	SAARBRUECKEN FLH.	(323) A B	68	134	19	39	17	120	37	68	57	103	77	115	854
			62	59	56	51	73	81	71	83	64	55	80	77	812
17	BAD KREUZNACH	(159) A B	38	84	14	35	21	83	15	69	60	45	57	46	567
			32	32	30	33	46	63	52	61	40	36	46	41	512
18	GEISENHEIM	(118) A B	21	74	13	34	15	93	19	42	45	49	57	44	506
			39	34	34	35	49	59	54	59	39	38	49	46	535
19	FRANKFURT FLH.	(112) A B	23	81	15	37	19	86	22	29	75	53	87	58	581
			44	40	43	47	55	74	67	74	49	49	59	54	655
20	KARLSRUHE	(112) A B	33	106	24	36	7	125	27	39	65	66	94	92	714
			55	55	46	55	71	88	70	76	52	49	64	59	740
21	STUTTGART-SCHNARRB.	(314) A B	26	90	19	68	82	149	35	68	54	49	85	52	777
			38	35	36	45	72	94	68	82	53	38	48	34	643
22	FREIBURG I. BR.	(269) A B	17	54	36	52	48	166	42	68	82	84	126	65	840
			62	57	58	72	92	124	99	108	69	63	74	55	933
23	FREUDENSTADT	(797) A B	87	441	63	108	56	173	79	58	180	139	246	178	1808
			156	152	127	110	113	138	123	129	104	104	157	173	1586
24	WUERZBURG	(268) A B	23	90	16	39	6	70	32	28	80	38	57	42	521
			42	41	39	43	49	73	57	63	44	44	48	54	597
25	NUERNBERG FLH.	(310) A B	11	86	22	58	19	86	29	51	75	50	58	38	583
			43	38	41	42	56	76	73	70	50	44	41	49	623
26	WEIDEN/OBERPFALZ	(438) A B	26	100	25	50	44	81	21	34	56	44	79	37	597
			47	44	43	46	60	82	82	70	58	47	44	57	680
27	METTEN, KR. DEGGENDORF	(313) A B	35	136	31	81	27	178	73	42	120	63	82	71	939
			72	86	64	59	79	110	103	99	68	67	64	86	936
28	ULM	(522) A B	27	109	20	57	32	126	45	28	77	63	71	59	714
			46	43	41	52	71	110	94	86	58	47	52	44	744
29	MUNCHEN-RIEM	(527) A B	27	101	53	101	141	238	77	106	123	88	78	50	1183
			52	55	53	73	99	135	129	112	73	58	57	52	948
30	KONSTANZ	(443) A B	34	113	51	45	95	145	81	42	71	87	99	43	906
			53	57	45	61	81	106	106	94	68	54	61	53	839
31	OBERSTADT	(810) A B	47	286	67	123	119	258	209	125	175	144	140	86	1779
			130	130	120	135	154	219	225	212	138	111	128	132	1834

\*) 1MM = 11/m2.  
1) NORMAL-NULL.  
2) 1951 BIS 1980.

7 KLIMADATEN  
7.3 HEIZGRADTAGZAHLEN

LFD.	BEOBACHTUNGSSTATIONEN (HOEHE IN M UEBER NN) 1)		1990												
			JA- NUAR	FE- BRUAR	MAERZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AU- GUST	SEP- TEMBER	OK- TOBER	NO- EMBER	DE- ZEMBER	JAHR
NR.	A=1990 B=VIELJAEHR. DURCHSCHNITT 2)														
1	SCHLESWIG	(43) A B	490 615	390 561	415 540	369 415	198 276	112 132	78 89	48 87	222 195	288 336	458 453	538 561	3606 4260
2	EMDEN	(5) A B	465 584	373 530	372 498	332 384	184 251	103 120	59 66	22 59	194 158	248 311	425 432	506 535	3293 3928
3	BREMEN FLH.	(4) A B	475 596	372 534	395 493	353 361	157 213	117 90	60 55	43 55	228 165	257 318	436 445	527 546	3420 3871
4	HAMBURG-FUHLSB.	(13) A B	470 610	371 549	385 513	350 385	165 238	93 103	48 67	29 69	215 174	256 327	499 450	535 558	3356 4043
5	AACHEN	(202) A B	454 555	330 494	353 450	349 344	118 211	120 100	67 60	31 59	217 142	215 289	418 422	529 515	3201 3641
6	KOELN-WAHN FLH.	(73) A B	472 570	345 504	359 456	344 328	120 182	89 68	54 35	32 36	226 131	226 298	422 426	536 524	3225 3558
7	ESSEN	(152) A B	478 570	352 501	365 459	345 339	120 206	121 97	73 62	33 57	220 140	221 291	427 430	533 528	3288 3680
8	MUENSTER/WESTF.	(62) A B	465 574	362 510	386 467	355 346	160 206	114 94	50 58	38 56	235 153	227 302	439 432	524 531	3355 3729
9	HANNOVER-LGH.	(53) A B	471 607	359 546	384 501	357 368	161 220	90 94	41 60	26 59	225 170	263 326	439 451	543 559	3359 3961
10	LUECHOW	(17) A B	487 623	383 555	396 508	365 375	168 221	107 91	47 63	28 65	225 176	303 338	444 459	562 564	3515 4038
11	TRAVEMUENDE	(9) A B	470 619	376 561	384 530	353 407	179 266	98 110	25 64	24 64	210 173	280 325	434 450	533 560	3366 4129
12	BERLIN-DAHLEM	(51) A B	500 636	386 559	376 503	326 349	121 190	62 67	23 40	16 51	228 173	294 336	442 462	585 579	3359 3945
13	LUEDENSCHIED	(444) A B	550 627	407 549	419 511	408 393	192 265	165 150	114 118	73 116	288 199	265 341	483 484	602 583	3965 4336
14	KASSEL	(231) A B	533 614	393 534	391 479	368 344	142 202	122 78	60 52	25 55	241 158	270 325	455 460	588 570	3588 3871
15	TRIER-PETRISBG.	(265) A B	527 598	374 516	379 460	363 339	109 209	111 96	48 57	20 62	228 152	251 323	444 458	571 565	3425 3835
16	SAARBRUECKEN FLH.	(323) A B	553 612	376 524	390 467	373 342	122 212	124 99	66 62	25 66	236 152	264 327	455 466	593 576	3577 3905
17	BAD KREUZNACH	(159) A B	531 599	382 518	363 454	328 320	93 180	77 63	35 30	12 35	218 142	295 327	444 451	572 557	3350 3676
18	GEISENHEIM	(118) A B	514 590	376 507	354 441	320 307	87 163	71 56	36 29	6 32	203 128	275 315	422 444	554 550	3218 3562
19	FRANKFURT FLH.	(112) A B	518 608	371 521	357 459	325 319	77 174	76 60	17 29	0 32	182 134	255 326	425 457	565 567	3168 3686
20	KARLSRUHE	(112) A B	518 590	343 502	336 432	311 299	37 152	77 50	18 19	6 24	146 111	221 305	430 442	563 552	3006 3478
21	STUTTGART-SCHNARRB.	(314) A B	544 609	348 510	355 462	344 334	70 197	86 79	33 46	11 46	175 135	222 298	446 459	583 590	3217 3765
22	FREIBURG I. BR.	(269) A B	504 577	297 487	316 415	315 290	29 150	57 52	18 20	6 25	89 93	178 284	415 430	546 544	2770 3367
23	FREUDENSTADT	(797) A B	582 676	421 593	460 555	469 436	234 309	215 184	115 132	76 148	294 232	312 313	542 526	683 634	4403 4738
24	WUERZBURG	(268) A B	551 636	391 541	379 472	356 330	81 190	113 72	28 41	17 45	225 143	302 332	454 473	601 587	3498 3862
25	NUERNBERG FLH.	(310) A B	574 653	410 559	411 498	369 355	87 201	83 78	37 45	17 54	214 166	308 387	460 485	609 605	3579 4086
26	WEIDEN/OBERPFALZ	(438) A B	636 695	449 595	420 532	402 389	153 250	127 116	80 84	39 94	264 205	348 384	502 518	656 643	4076 4505
27	METTEN, KR. DEGGENDORF	(313) A B	685 706	470 596	427 524	382 360	136 219	123 93	68 60	43 73	258 191	339 353	478 510	674 648	4083 4333
28	ULM	(522) A B	641 677	427 577	424 509	397 370	115 227	135 102	55 61	26 78	252 185	320 374	499 513	648 638	3939 4311
29	MUENCHEN-RIEM	(527) A B	645 678	425 581	401 513	401 372	126 231	131 104	64 59	30 69	241 168	313 364	483 504	639 633	3899 4276
30	KONSTANZ	(443) A B	591 629	406 539	386 478	366 348	78 201	101 80	31 39	12 47	170 141	242 337	458 472	595 686	3436 3997
31	OBERSTDORF	(810) A B	670 717	464 621	485 580	465 451	250 310	179 174	95 115	72 144	280 240	333 409	553 546	727 590	4573 4897

1) NORMAL-NULL.  
2) 1951 BIS 1980, STUTTGART: 1961 BIS 1981.

## A n h a n g

### Ausgewählte Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes mit Energiedaten

#### Fachserie 4: Produzierendes Gewerbe

Reihe 4.1.1: Beschäftigung, Umsatz und Energieversorgung (Heizöl-, Kohle-, Gas-, Stromverbrauch) der Unternehmen und Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe (Monats- und Jahresbericht).

Reihe 6.1: Beschäftigung, Umsatz, Investitionen und Kostenstruktur der Unternehmen in der Energie- und Wasserversorgung.

Jährlich (zum Teil auch für fachliche Unternehmensteile): Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter, Umsätze, Lagerbestände, Investitionen, Brutto- und Nettoproduktionswert, Brutto- und Nettowertschöpfung, Materialverbrauch und Wareneinsatz sowie Kosten nach Kostenarten. Gliederungen: Wirtschaftszweige und -bereiche sowie Beschäftigten- und Umsatz- bzw. Bruttoproduktionswertgrößenklassen.

Reihe 6.4: Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe. Jährlich Betriebe mit Stromerzeugungsanlagen nach Wirtschaftszweigen und Ländern; Leistung und Belastung der Stromerzeugungsanlagen sowie Verbrauch an Brennstoffen für die Elektrizitätserzeugung.

#### Zensus im Produzierenden Gewerbe 1979

Heft 7: Energie- und Wasserversorgung Beschäftigung, Umsatz, Investitionen, Brutto- und Nettoproduktionswerte der Unternehmen nach Wirtschaftszweigen und Größenklassen.

#### Fachserie 14

Reihe 9.3 Mineralölsteuer. Jährlich erscheinender Bericht mit monatlichen Daten.

Ein ausführliches Veröffentlichungsverzeichnis erhalten Sie kostenlos bei dem Verlag Metzler-Poeschel, Verlagsauslieferung: Hermann Leins GmbH & Co. Verlags-KG, Holzwassenstr. 2, 7408 Kusterdingen, Tel. 07071/33046 oder dem Statistischen Bundesamt, Gustav-Stresemann-Ring 11, 6200 Wiesbaden.

## Veröffentlichungen mit gesamtdeutschen Ergebnissen bzw. Angaben für die neuen Bundesländer

### 1. Querschnittsveröffentlichungen:

- Ausgewählte Zahlen zur Energiewirtschaft
  - Konjunktur aktuell
  - Zur wirtschaftlichen und sozialen Lage in den neuen Bundesländern
- Erscheint im Oktober:
- Statistisches Jahrbuch 1991 für das vereinte Deutschland

### 2. Fachserien

Fachserie	Reihe	Titel
1	1	Gebiet und Bevölkerung
3	1	Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft
	3.1.2	Landwirtschaftlich genutzte Flächen
	3.2.1	Wachstum und Ernte - Feldfrüchte, Obst, Trauben -
	4.1	Viehbestand
	4.5	Hochsee- und Küstenfischerei, Bodenseefischerei
4	2.1	Indizes der Produktion und der Arbeitsproduktivität, Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Produzierenden Gewerbe
	2.2	Auftragseingang und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe, Auftragseingang und Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe - Indizes -
	4.1.1	Beschäftigung, Umsatz und Energieversorgung der Unternehmen und Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe

Erscheint in Kürze:

4	3.S.1	Produktion im Produzierenden Gewerbe der neuen Bundesländer
---	-------	---

Erscheint in Kürze:

6	1.1	Beschäftigte und Umsatz im Großhandel
---	-----	---------------------------------------

7	1	Zusammenfassende Übersichten für den Außenhandel
	2	Außenhandel nach Waren und Ländern (Spezialhandel)
	4.1	Ein- und Ausfuhr von Mineralöl (Generalhandel)
8	7	Verkehrsunfälle
11	4.1	Studenten an Hochschulen (Vorbericht)

Erscheint in Kürze:

13	2.S.1	Sozialhilfe in den neuen Bundesländern 1990
----	-------	---

14	2	Vierteljährliche Kassenergebnisse der öffentlichen Haushalte
	9.1.1	Absatz von Tabakwaren und Zigarettenhüllen
	9.2.1	Absatz von Bier
	9.2.2	Brauwirtschaft
16	2.1	Arbeiterverdienste in der Industrie
	2.2	Angestelltenverdienste in Industrie und Handel

Erscheinen in Kürze mit Ergebnissen für Januar '91:

16	2.S.1	Arbeiterverdienste in der Industrie der neuen Bundesländer
	2.S.2	Angestelltenverdienste in Industrie und Handel der neuen Bundesländer

16	4.1	Tariflöhne
	4.2	Tarifgehälter
17	2	Preise und Preisindizes für gewerbliche Produkte
	7	Preise und Preisindizes für die Lebenshaltung (monatliche Eilberichte sowie Monatsberichte)

### 3. Systematische Verzeichnisse:

Amtliche Schlüsselnummern und Bevölkerungsdaten der Gemeinden und Verwaltungsbezirke in der Bundesrepublik Deutschland

### 4. Ausgewählte Arbeitsunterlagen zur Bundesstatistik:

- Hefte 14, 15: Einnahmen und Ausgaben ausgewählter privater Haushalte im Gebiet der ehemaligen DDR  
1. Hj. (H. 14) und 2. Hj. '90 (H. 15)
- Heft 16: Zeitverwendung der Personen in Arbeiter- und Angestelltenhaushalten im Gebiet der ehemaligen DDR 1974, 1980, 1985 und 1990